

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 260.

Leipzig, Dienstag den 8. November 1904.

71. Jahrgang.

Hervorragende Weihnachtsnovität!

Am 8. November erscheint:

Nur fest!

The Master-Painters of Britain.

Edited by

Gleeson White

ehem. Herausgeber des „Studio“.

Mit 164 Illustr. u. Gravüren. 4 Bände. Gross-Quart-Format Geb.

Das vorliegende vornehme und beispiellos billige Prachtwerk bietet eine Auswahl der besten Gemälde der englischen Maler aller Schulen.

Jeder Band des chronologisch eingeteilten Werkes enthält eine fesselnd geschriebene, kritische und historische Einleitung und giebt dann eine kurze Biographie der Künstler und Informationen und Geschichte der Bilder selbst.

Wir empfehlen das gediegene Werk für den Weihnachtsmarkt.

Preis 30 sh. net. ord. **nur komplett.** Prospekte gratis.

London, Fetter Lane E. C.
St. Dunstons House.

LOW'S EXPORT-GESCHÄFT
(Wil Dawson & Sons, Ltd.)

Z

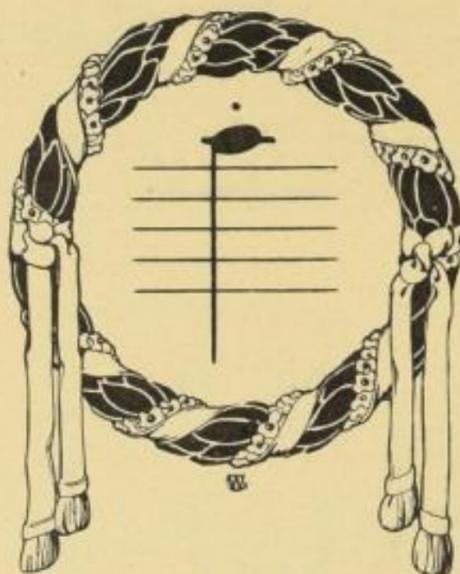
Musik für Alle

Redaktion: Dr. Bogumil Zepler

Inhalt von Heft 1:

Mozart . . . Menuett
 Schubert . . . Valses nobles
 Humperdinck a) Liebeszene
 b) Rosenringel
 O. Straus . . . Pedvogel
 Lincke . . . Minna-Polka.

Im Textteil: Biographien und
 Abbildungen der Kom-
 ponisten. — Einführung
 in den musikalischen
 Charakter der abgedruck-
 ten Stücke etc.



Monatshefte
 zur Pflege volkstümlicher Musik.

Jede Nummer enthält 20 Seiten
 Noten in großem Notenformat und
 2—4 Seiten Text.

Die nächsten Hefte

bringen u. a. Kompositionen
 von Mascagni,
 Siegfried Wagner,
 d'Albert, Robert Kahn,
 Scharwenka,
 Victor Holländer,
 Hans Hermann etc.

Im Textteil: Biographien und
 Abbildungen der Kom-
 ponisten. — Einführung
 in den musikalischen
 Charakter der abgedruck-
 ten Stücke etc.

Preis 50 Pfennig für das Heft

Monatlich ein Heft. Vierteljährlich Mk. 1.50.

Nicht an jene Wenigen nur wenden wir uns, die von „Symphonischen Höhen“ geringschätzig hinabsehen auf jede anders geartete Reueßerung musikalischer Kunst, nicht an jene Allzuvielen nur, die in den Niederungen des „Gassenhauers“ haften bleiben, in ihm ihre letzte musikalische Befriedigung finden. Der Kreis, um deren Freundschaft wir werben, ist das ganze deutsche Volk in der schlichten, gemüthstiefen Innerlichkeit seiner musikalischen Reueßerungen und Bedürfnisse.

Wir werden eine umfangreiche Propaganda einleiten und bitten Sie, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.

Bezugsbedingungen:

Heft 1 in 2 Exemplaren gratis.

Weitere Bezüge bar und a. c. in jeder Anzahl
 10 Pfg. no., 50 Pfg. ord.

Verloren gegangene Sendungen schreiben wir gut.

Heft 2 und 3 bar mit 50% Rabatt.

Remissionsredit innerhalb 3 Monate.

Quartal I

zur Einführung mit 60% Rabatt

Quartal II—IV mit 40% Rabatt

bei Kontinuation von 10 Expl. mit 50% Rabatt

Wir bitten Sie um recht rege Verwendung für unser neues Unternehmen.

Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 12.

Ullstein & Co.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Beitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 260.

Leipzig, Dienstag den 8. November 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

In unseren Verein wurden als Mitglieder aufgenommen:

Herr Werner Bartels in Davos,
Herr Fritz Haller-Bion in Bern,
Herr Emil Ziegler in Zürich.

Zürich und Davos, den 4. November 1904.

C. M. Ebell, Hugo Richter,
Präsident. Schriftführer.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. D. Baedeker, Verlag in Essen.

Taschenfahrplan f. den rheinisch-westfälischen Industriebezirk. Hrsg. v. der königl. Eisenbahndirektion Essen. Mit e. Sonderkarte des niederrheinisch-westfäl. Industriebezirks u. e. Karte v. Mittel-Europa. Ausg. f. Novbr. 1904. (272 S.) kl. 8°. bar — 30

G. Baensch jun. in Magdeburg.

Taschenbuch f. Post- u. Telegraphen-Beamte im Betriebsdienste, nebst Notiz-Kalender 1905. XIV. Jahrg. Hrsg. v. Postsekr. A. Haddenbrock. (VIII, 315 u. 34 S. m. 4 Taf.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 40

G. S. Beck'sche Verlagsbuchh. in München.

Gareis, Geh. Justizr. Prof. Dr. R.: Handelsgesetzbuch vom 10. V. 1897 nebst dem Einführungsgesetze vom 10. V. 1897. Unter Ausschluß des Seerechts. Handausg. m. Einleitg., erläut. Anmerkgn. u. Sachregister. 3. Aufl. (XLIV, 480 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 4. —

Krieg, der deutsche, 1870—71. Ein Heldengedicht aus dem Nachlaß des seligen Philipp Ulrich Schartenmayer, Hrsg. v. e. Freunde des Verewigten. 6. Aufl. (92 S.) kl. 8°. ('04.) Kart. 1. 40

Reimer, J.: Lebensfreude. Ein Gedenkbuch. (368 S.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 4. 80

Semmig, Jeanne Berta: Die Stadt der Erinnerung. Buchschmuck v. Käthe Waentig. (79 S.) kl. 8°. '05. Kart. m. Goldschn. 1. 80

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Herrlinger, Jul.: 105 ausführlich gelöste arithmetische Aufgaben aus der II. Dienstprüfung f. württemb. evang. Volksschullehrer. (VI, 96 S.) 8°. '05. 1. 60

Jakob B. Brandeis' Verlag in Prag.

Brandeis' illustr. isr. Volkskalender f. d. J. der Welt 5665 (1904—1905). Hrsg. u. red. v. Jak. B. Brandeis. 24. Jahrg. (192 u. 108 S. m. 1 Bildnis.) 16°. — 50

Friedrich Cohen in Bonn.

Anschütz, Prof. Dir. Dr. Rich., u. Baur. Univ.-Archit. Rob. Schulze: Das chemische Institut der Universität Bonn. (VII, 64 S. m. 30 Abbildgn. u. 6 Taf.) gr. 4°. '04. Geb. in Leinw. 11. —

Cohen, Dr. Walt.: Studien zu Quinten Metsys. Ein Beitrag zur Geschichte der Malerei in den Niederlanden. (IV, 91 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '04. 3. —

Müsch, Ferd.: Grammatik der ripuarisch-fränkischen Mundart. (XVI, 214 S.) gr. 8°. '04. 4. —

Ribbert, Prof. Dr. Hugo: Die Grundlagen der Krankheiten. (III, 41 S.) 8°. '04. — 80

Rimbach, E.: Uebungen in den wichtigeren physikalisch-chemischen Messmethoden. Für den Gebrauch im chem. Institut der Universität Bonn zusammengestellt. (III, 61 S.) gr. 8°. '04. n.n. 2. —

Druck- u. Verlags-Gesellschaft vorm. Döller in Emmendingen.

Ott, Fortbildungsch.-Hauptlehr. A.: Die Arbeiterversicherungsgesetze. Zur Behandlg. in Fortbildungs- u. Gewerbeschulen, in Gesellen- u. Meisterkursen u. zum Selbstunterrichte zusammengestellt. 3. umgearb. Aufl. (63 S.) 8°. '04. — 40

— **Was der Handwerker vom Rechnen wissen soll.** Ein Rechnungsbuch. I, II, IV—VI u. IX. 2. vollständig umgearb. Aufl. 8°. Je — 35

I. Der Schlosser. (48 S.) '04. — II. Der Blechner. (48 S.) '05. — IV. Der Maler. (48 S.) '05. — V. Der Tapezier. (47 S.) '05. — VI. Der Buchbinder. (46 S.) '05. — IX. Der Bäcker. (89 S.) '05.

Duncker & Humblot in Leipzig.

Conrad, Pfr. Carl: Die Organisation des Arbeitsnachweises in Deutschland. (XX, 464 S.) gr. 8°. '04. 9. —

Meyer v. Anonau, Gerold: Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Heinrich IV. u. Heinrich V. 5. (Schluß-)Bd.: 1097 bis 1106. (XIV, 516 S.) gr. 8°. '04. 13. 60

B. Gläser Nachf. in Leipzig.

Erdmann, Gust. Adf.: Frei die See! Betrachtungen zum Flottenprogramm des deutschen Flotten-Vereins. (Umschlag: 2. Aufl.) (130 S.) gr. 8°. '05. 1. 60

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Abhandlungen, kirchenrechtliche. Hrsg. v. Prof. Dr. Ulr. Stutz. 13. u. 14. Heft. gr. 8°. 11. —

13. 14. Niedner, Prof. Oberlandesger.-R. Dr. Johs.: Die Aufgaben des preussischen Staats f. die evangelische Landeskirche der älteren Provinzen. Ein Beitrag zur Geschichte der evangel. Kirchenverfassg. in Preussen. (X, 319 S.) '04. 11. —

Heiden, Max: Handwörterbuch f. Textilkunde aller Zeiten u. Völker. Für Studierende, Fabrikanten, Kaufleute, Sammler u. Zeichner der Gewebe, Stickereien, Spitze, Teppiche u. dergl., sowie f. Schule u. Haus. (VI, 664 S. m. 356 Abbildgn. u. 16 Taf.) Lex.-8°. '04. 20. —; geb. in Halbfrz. 22. 50; Probeheft 2. 40

Kobert, Prof. Dir. Dr. Rud.: Lehrbuch der Intoxikationen. 2. durchweg neu bearb. Aufl. 2. Bd.: Spezieller Th. 1. Hälfte. (400 S. m. 48 Abbildgn.) Lex.-8°. '04. 9. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

1288

Ferdinand Enke in Stuttgart ferner:

- Kühling, Prof. Dr. O.:** Lehrbuch der Massanalyse zum Gebrauch in Unterrichts-Laboratorien u. zum Selbststudium. 2. Aufl. (VIII, 160 S. m. 23 Abbildgn.) gr. 8°. '04. 3. 20; geb. in Leinw. 4. —
- Stratz, Dr. C. H.:** Die rechtzeitige Erkennung des Uteruskrebses. Ein Wort an alle prakt. Ärzte. (54 S. m. 25 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. '04. 3. —
- **Naturgeschichte des Menschen.** Grundriss der somat. Anthropologie. (XVI, 408 S. m. 342 teils farb. Abbildgn. u. 5 farb. Taf.) Lex.-8°. '04. 16. —; geb. in Leinw. 17. 40

Bernhard Gyselin & Co. in Brunn.

- Mandl, Rabb. Dr. Sim.:** Monotheismus — e. Weltprinzip. Vortrag. (16 S.) gr. 8°. '04. n.n. — 75

Gustav Fischer in Jena.

- Oppel, Prof. Dr. Alb.:** Lehrbuch der vergleichenden mikroskopischen Anatomie der Wirbeltiere. 5. Tl. Die Parietalorgane. Von Dr. F. K. Studnička. (VIII, 256 S. m. 134 Abbildgn. u. 1 lith. Taf.) Lex.-8°. '05. 8. —

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

- Zell, Dr. Th.:** Ist das Tier unvernünftig? Neue Einblicke in die Tierseele. 6. Aufl. (VIII, 198 S.) 8°. In Komm. ('04.) 2. —; geb. 3. —

Fr. Frommann's Verlag in Stuttgart.

- Feuerbach's, Ludw.,** sämtliche Werke. Neu hrsg. v. Wilh. Bolin u. Frdr. Jodl. 2. Bd. gr. 8°. 4. —; geb. n.n. 5. —
2. Philosophische Kritiken u. Grundsätze. Durchgesehen u. neu hrsg. v. Frdr. Jodl. (XI, 412 S.) '04. 4. —; geb. n.n. 5. —

Dr. Gaspary's Verlag in Berlin.

- Gaspary's** Tischler-Kalender. Ein Hand- u. Hilfsbuch f. Möbeldändler, Bautischler, Möbeltischler u. alle in der Holzbranche tät. Personen. Bearb. u. hrsg. v. der Red. der »Allgemeinen Tischler-Zeitg.« 21. Jahrg. 1905. (V S., Schreibkalender u. 131 S. m. Fig.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 1. 50

Dr. Fr. Goedsche's Buchh. in Schneeberg.

- Taschen-Kalender** f. das deutsche Blecharbeiter-Gewerbe 1905. 26. Jahrg. (VII S., Schreibkalender u. 160 S. m. 1 Taf., 1 Eisenbahnkarte, 1 Musterbog. u. 2 Beilagen 36 u. 14 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. Geb. in Leinw. u. geb. n.n. 2. —

Lehrer Martin Gollmer in Primkenau.

- Gollmer, Lehr. Mart.:** Die Primkenauer Waldbrand-Katastrophe am 15. VIII. 1904. Mit e. Spezialkarte u. der Abbildg. des abgebrannten Dorfes Neuvorwerk. (8 S.) gr. 8°. ('04.) bar n.n. — 25

Grafer'sche Buchh. (H. Reiche) Verlag in Annaberg.

- Gedichte u. Geschichten** in erzgebirgischer Mundart. 4. u. 16. Heft. kl. 8°. Je — 70; kart. je — 80
4. Gedichte u. Geschichten, alte u. neue, in erzgebirgischer Mundart. 3. Aufl. (II, 54 S.) '05. — 16. Räuber, Demmler, Wandel, Müller: »A Dausen Dumma-Gunga-Strach« u. Anderes. Anekdoten u. Gedichte. 2. Aufl. (II, 48 S.) '04.
- Kalender** f. das Erzgebirge u. Vogtland. 1905. Hrsg. v. Wold. Müller. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. 1. —
- Tannengrün.** Aus Natur u. Leben des Erzgebirges. 4. Bd. 8°. 1. 80; geb. 2. 40
4. Siebert, Hans: Geschichten aus dem oberen Erzgebirge. (150 S.) '04.

Wilhelm Gronau in Berlin.

- Stiefel, Art. Ludw.:** Die Nachahmung italienischer Dramen bei einigen Vorläufern Molières. I. D'Ouville. [Aus: »Ztschr. f. franz. Sprache u. Litt.«] (S. 189—265.) gr. 8°. '04. 1. 40

F. A. Günthers Zeitungsverlag in Berlin.

- Gerber-Kalender**, deutscher, f. 1905. Hrsg. v. der Red. der »Deutschen Gerber-Zeitg.« (128 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 2. —
- f. Abnehmer der »Deutschen Gerber-Zeitg.« bar 1. —
- Germania-Taschen-Kalender** f. Bäcker u. Konditoren. 19. Jahrg. 1905. Hrsg. v. der Red. der »Bäcker- u. Konditor-Zeitg.« (112 S.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 1. —

F. A. Günthers Zeitungsverlag in Berlin ferner:

- Günther's** deutscher Tischler-Kalender f. 1905. Hrsg. v. der Red. der »Deutschen Tischler-Zeitg.« (128 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 50; f. Abnehmer der »Deutschen Tischler-Zeitg.« bar 1. —

A. Seidelmann in Bonn.

- Seidelmann's, A.,** Theaterbibliothek. 144. u. 145. Heft. 8°. 1. 80
144. Zürich, S.: Eine eifersüchtige Frau. Lustspiel nach Alex. Uz, für die Bühnenaufführg. bearb. (30 S.) ('04.) 1. — 145. Diebäder, S.: Bay-Rum ob. Eine verhängnisvolle Kissenjagd. Poffe. (27 S.) ('04.) — 80.

Jacobi & Zocher in Leipzig.

- Schott, Clara:** Babys Leiden u. Freuden. Eine Geschichte in Versen f. art. Kinder. Mit Bildern v. Arno Grimm. (48 S. m. 6 Farbdr.) gr. 8°. ('04.) Kart. 3. —
- Stier, Adelh.:** Jesus v. Nazareth. Bilder aus den Evangelien. Mit 4 Titelbildern nach Zeichngn. v. Maler A. Zid. (VII, 131 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. m. Goldschn. 5. —

Jaeger'sche Verlagsh. in Leipzig.

- Reichenbach, Frhr. v.:** Odisch-magnetische Briefe. Hrsg. u. red. v. A. Weber. (VI, 169 S.) 8°. ('04.) 3. —

Alfred Janssen in Hamburg.

- Grimm, Brüder:** Deutsche Sagen. Auswahl. 9.—11. Taus. (Hamburgische Hausbibliothek. Hrsg. im Auftrage der Gesellschaft hamburg. Kunstfreunde usw.) (246 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. —
- Ludwig, Otto:** Zwischen Himmel u. Erde. Erzählung. 1.—5. Taus. (Hamburgische Hausbibliothek. Hrsg. im Auftrage der Gesellschaft hamburg. Kunstfreunde usw.) (223 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. —

- Stilling's, Heinr.,** Jugend, Jünglingsjahre u. Wanderschaft. Eine wahrhafte Geschichte, v. ihm selbst erzählt. 1.—5. Taus. (Hamburgische Hausbibliothek. Hrsg. im Auftrage der Gesellschaft hamburg. Kunstfreunde usw.) (VIII, 270 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. —

Kober C. F. Spittlers Nachf. in Basel.

- Glauben u. Leben.** Ein Wort an Christen v. G. W. S. 5. A (192 S.) kl. 8°. '04. — 80; geb. in Leinw. 1. 60

W. Kohlhammer in Stuttgart.

- Bohnenberger, Prof. Dr.:** Mitteilungen üb. volkstümliche Überlieferungen in Württemberg. Nr. 1. [Aus: »Württ. Jahrb. f. Statistik u. Landesde.«] (26 S.) Lex.-8°. '04. bar n.n. — 50

Levy & Müller in Stuttgart.

- Sagen, E. v.:** Bist du heiraten? Ratschläge u. Winke f. Heiratslustige. (VIII, 100 S.) kl. 8°. ('04.) Kart. 1. —

Rudolf Lion in Hof.

- Gros, 1. Turnw. J. G.:** Gruppen an Leitern u. hängendem Red. (36 Taf. m. 2 autogr. S. Text.) qu. gr. 8°. ('04.) 2. 50
- Puritz, Turnlehr. Ludw.:** Handbüchlein turnerischer Ordnungs-, Frei-, Pantel- u. Stabübungen. Eine Sammlg., auf Grundlage v. J. C. Lions Leitfadens f. den Betrieb der Ordnungs- u. der Freiübgn. bearb. 5. verb. u. verm. Aufl. (XVI, 217 S. m. 283 Holzschn.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 3. —
- Pyramiden** f. Turner. Entworfen v. J. C. Lion, L. Puritz u. A. 2., 3., 5. u. 6. Heft. qu. kl. 8°. Je 1. 20
2. 72 Pyramiden ohne Geräte u. m. Stäben auf 24 (farb.) Taf., entworfen v. J. C. Lion. 5. Aufl. ('04.) — 3. 24 Leiter- u. Stuhl-Pyramiden auf 24 (farb.) Taf., entworfen v. J. C. Lion u. L. Puritz. 4. Aufl. ('04.) — 5. 34 Pyramiden m. Leitern auf 24 [21 farb.] Taf., entworfen v. J. C. Lion u. J. G. Grotz. 2. Aufl. ('04.) — 6. 22 (farb.) Taf. m. 16 Stemmgruppen u. 6 Gruppen am senkrechten Gegenbarren, entworfen v. J. G. Grotz. 2 (farb.) Taf. m. 4 Pyramiden am gekreuzten Doppelbarren, nach Andeutgn. v. J. C. Lion entworfen v. J. G. Grotz. 2. Aufl. ('04.)

- Schubert, Gymn.-Turnlehr. J. B.:** Übungs-Gruppen f. das Turnen an der wagrechten Leiter in Volks- u. Mittelschulen beiderlei Geschlechts. (V, 37 S. m. Abbildgn.) 8°. ('04.) Geb. 1. 25

C. G. Naumann in Leipzig.

- Förster-Niesche, Elisab.:** Das Leben Friedrich Niesche's. 2. Bd. 2. Abth. (VI u. S. 345—944 m. 2 Bildnissen.) gr. 8°. '04. 12. 50; geb. bar 14. 50

Carl Pataky in Berlin.

- Eisen- u. Metall-Giesser-Kalender** f. 1905. Hrsg. v. Carl Pataky. 25. Jahrg. (XV, 128 u. 168 S. m. Fig.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 2. —
- Gürtler-, Bronzarbeiter- u. Galvaniseur-Kalender** f. 1905. Hrsg. v. Carl Pataky. 25. Jahrg. (XV, 128 u. 168 S. m. Fig.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 2. —
- Installateur-Kalender** f. 1905. Hrsg. v. Carl Pataky. 25. Jahrg. (XV, 128 u. 184 S. m. Fig.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 2. —
- Klempner-Kalender** f. 1905. Hrsg. v. Carl Pataky. 25. Jahrg. (XV, 128 u. 200 S. m. Fig. u. 1 Taf.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 2. —
- Kupferschmied - Kalender** f. 1905. Hrsg. v. Carl Pataky. 25. Jahrg. (XV, 128 u. 216 S. m. Fig.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 2. —
- Maschinenbauer- u. Schlosser-Kalender** f. 1905. Hrsg. v. Carl Pataky. 25. Jahrg. (XV, 128 u. 200 S. m. Fig.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 2. —
- Maschinenbau- u. Metall-Arbeiter-Kalender** f. 1905. Hrsg. v. Carl Pataky. 25. Jahrg. (XV, 128 u. 192 S. m. Fig.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 1. —
- Metallindustrie-Kalender** f. 1905. Hrsg. v. Carl Pataky. 25. Jahrg. (XV, 128 u. 168 S. m. Fig.) kl. 8°. Geb. in Leinw. bar 2. —

Priebatsch's Buchh. in Breslau.

- Urbanek, Rekt. R.:** Über Jugendlektüre in Oberschlesien. (26 S.) 8°. '04. — 50

Schaar & Dathe in Trier.

- Herero-Aufstand, der, 1904** in Wort u. Bild. Nach Illustr. v. G. Lange in Swakopmund. (60 Taf. m. unfergedr. Text u. 1 Kartenskizze.) qu. Lex.-8°. In Komm. ('04.) Geb. in Leinw. 10. —

R. G. Th. Scheffer in Leipzig.

- Universitäts-Kalender, deutscher, begründet v. Oberbiblioth. Prof. Dr. F. Ascherson.** 66. Ausg. Winter-Sem. 1904/5. Mit amtl. Unterstütz. nach dem Tode des Begründers hrsg. v. DD. Th. Scheffer u. G. Zieler. I. Tl.: Die Universitäten im Deutschen Reich. (V, 340 S.) kl. 8°. 1. 50

Schuster & Loeffler in Berlin.

- Decsey, Dr. Ernst:** Hugo Wolf. 2. Bd.: Hugo Wolfs Schaffen. 1888—1891. (XII, 166 S. m. Abbildgn., 10 Taf. u. 2 Fkms.) gr. 8°. '04. 3. —; geb. bar 3. 50

L. Schwann in Düsseldorf.

- Balg, Dir. Dr. Hugo:** Sammlung v. Lehrbüchern f. kaufmännische Schulen. 1. Bd. Rechenbuch f. kaufmänn. Schulen. 1. Tl. (VII, 134 S.) gr. 8°. '05. Kart. 1. 50
- Sidelboom u. Esser:** Neue Bibel nach der analytisch-synthetischen Lesemethode. 2. Tl. 30. Aufl. (78 S. m. Abbildgn.) 8°. '04. Geb. n.n. — 45
- Kentenich, Schulr. G.:** Aufgabenhefte f. den Rechenunterricht in der Volksschule. Weiter bearb. v. Kreis-Schulinsp. Schulr. J. Kreuz. 1. Heft. 8°. Geb. n.n. — 40
1. (Rechenbübel.) Übungen in der Zahlenreihe von 1 bis 100. 250. Aufl. (64 S.) '05. n.n. — 40.
- Klaufe, P., u. Schulr. J. Klein, Kreis-Schulinspektoren:** Rechenbuch f. Volksschulen. 2. Heft. 8°. Geb. n.n. — 40
2. (Für ein- u. mehrklassige Schulen.) Übungen in der Zahlenreihe bis ab. 1000000. 35. Aufl. (80 S.) '05. n.n. — 40.

G. Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.

- Esch, Ernst, F. Solger, M. Oppenheim, Prof. O. Jaekel, DD.:** Beiträge zur Geologie v. Kamerun. Hrsg. v. Dr. Ernst Esch. Mit 9 Taf., 83 Abbildgn. im Text, 1 grossen Panorama u. 1 Karte. (XIII, 298 S.) gr. 8°. '04. 8. —

Leonhard Simion Nf. in Berlin.

- Bibliothek, moderne ärztliche, hrsg. v. Dr. Ferd. Karewski.** 15. Heft. gr. 8°. 1. —
15. Moll, Dr. Alb.: Sexuelle Perversionen, Geisteskrankheit u. Zurechnungsfähigkeit. (32 S.) '05.

Josef Singer, Verlag in Straßburg.

- Singer's Haushaltungsbuch** f. d. J. 1905. 6. Jahrg. (203 S.) (schmal Lex.-8°. Geb. — 60

Société suisse d'édition in Genf.

- Gebammenkalender, schweizerischer, f. 1905.** Praktisches Hilfsbuch v. Prof. Dr. G. Koffler. Übers. v. Dr. Bloor u. m. e. Vorwort von Prof. Dr. v. Herff. (VIII S., Schreibkalender u. 84 S.) 16°. In Komm. Geb. in Leinw. bar 1. 50

Franz Sturm & Co. in Dresden.

- Vockelberg, Stephanie v.:** Aus Gottes Garten. Gedichte. (156 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 75
- Dorn, Käthe:** Schicksalsterne am Glaubenshimmel. 3 Erzählgn. (149 S. m. Titelbild.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. bar 1. 75
- Rößsch, Oberpf. Dr.:** Gäste im Kirchenjahr. Festpredigten bei besonderen Anlässen. (111 S.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. bar 1. 50

Karl J. Trübner in Straßburg.

- Abhandlungen** aus dem staatswissenschaftlichen Seminar zu Strassburg i. E. Hrsg. v. G. F. Knapp u. W. Wittich. 19. Heft. gr. 8°. 7. —

19. Dessmann, Dr. Günt.: Geschichte der schlesischen Agrarverfassung. (X, 261 S.) '04. 7. —

- Betz, Louis-P.:** La littérature comparée. Essai bibliographique. Introduction par Jos. Texte. 2. éd. augmentée, publiée, avec un index méthodique, par Prof. Fernand Baldensperger. (XXVIII S., 386 Sp. u. S. 387—410.) gr. 8°. '04. 6. —

- Hübschmann, H.:** Die altarmenischen Ortsnamen. Mit Beiträgen zur histor. Topographie Armeniens u. e. Karte. [Aus: Indogerman. Forschgn.] (IV u. S. 197—490.) gr. 8°. '04. 8. —

- Laqueur, Rich.:** Kritische Untersuchungen zum zweiten Makka-bäerbuch. (VII, 87 S.) gr. 8°. '04. 2. —

- Quellen u. Forschungen** zur Sprach- u. Culturgeschichte der germanischen Völker. Hrsg. v. Alois Brandl, Ernst Martin, Erich Schmidt. 93. Heft. gr. 8°. 10. —

93. Brecht, Walth.: Die Verfasser der Epistolae obscurorum virorum. (XXV, 383 S.) '04. 10. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Gebrüder Böhm in Kattowik.

- Oberschlesien.** Zeitschrift zur Pflege der Kenntnis u. Vertretg. der Interessen Oberschlesiens. Hrsg. v. E. Zivier. 2. Jahrg. 1904/1905. 7. Heft. (70 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 3. —; einzelne Hefte 1. 25

Bonneh & Sachfeld in Potsdam.

- Buch, das praktische, f. jedermann.** 21.—29. Bfg. (Je etwa 3 Bog. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. je — 70; Einzelpr. je 1. —

G. C. Buchners Verlag in Bamberg.

- Bayerns Gesetze u. Gesetzbücher** (deutsche Reichsgesetze) privatrechtlichen, strafrechtlichen, administrativen u. finanziellen Inhaltes. Generalregister zu Bd. 1—41. 19. u. 20. Bfg. (1. Tl. VIII u. S. 1425—1601.) 8°. Je 1. —

Heinrich vom Ende's Verlag in Trier.

- Chorgesang, der deutsche.** (H. vom Ende's »Wegweiser« u. »Sänger«.) Deutsche Gesangsvereinszeitg. Wegweiser durch die Chorgesangliteratur. — Ratgeber f. Gesangsvereine u. Dirigenten. Red.: Ed. Hoenes. 6. Jahrg. Oktbr. 1904—Septbr. 1905. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. 1 Bildnis u. Musikbeilage 4 S.) Lex.-8°. 2. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

- Archiv f. die gesamte Psychologie.** Hrsg. v. Prof. E. Meumann. 4. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 288 u. 32 S. m. 1 Fig.) gr. 8°. '04. bar 20. —

Max Niemann in Stuttgart.

- Zeytler, W.:** Unser Stuttgart. 16. Bfg. (S. 561—624 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar — 50

Wilhelm Knapp in Halle.

- Archiv f. Buchbinderei, zugleich Fortsetzg. der illustr. Zeitg. f. Buchbinderei u. Cartonnagenfabrikation.** Hrsg. u. geleitet v. Paul Adam. 4. Jahrg. 1904. 7. Heft. (16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. — 75; Einzelpr. 1. —

- G. Marcis in Linz.**
Drouillot, Augustin: Souvenirs d'Autriche. I. 6.—9. (Schluss-) Lfg. 8°. Je —, 35
 I. Calme en tempête au château d'Enns. (S. 257—432.)
- Nagler, G. K.:** Neues allgemeines Künstler-Lexikon. 2. Aufl. 5.—13. Lfg. (1. Bd. S. 321—560 u. 2. Bd. S. 1—336.) gr. 8°. Je n.n. 1. —
- Stieve, Fel.:** Der oberösterreichische Bauernaufstand des J. 1626. 2. Aufl. 5.—12. Lfg. (1. Bd. S. 161—288 u. 2. Bd. S. 1—128.) gr. 8°. Je —, 60
- Schlesische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anstalt v. E. Schottlaender in Breslau.**
Vordgrevink, Carsten: Das Festland am Südpol. 9. u. 10. Heft. (S. 193—240 m. Abbildgn.) Ver. 8°. Je —, 60
- Max Schmitz in Leipzig-B.**
Ritter, Herm.: Erkenne Dich selbst. Das goldene Buch der Lebensweisheit. 5.—9. Lfg. (1. Bd. S. 321—684 u. 2. Bd. S. 1—16 m. Abbildgn. u. 10 Taf.) Ver. 8°. Je 1. —;
 1. Bd. vollständig, geb. in Leinw. 12. —
- Arwed Strauch in Leipzig.**
Kirchengalerie, neue sächsische. Hrsg. v. G. Buchwald. Die Diöcese Bittau. 19.—23. (Schluß-) Lfg. (Sp. 609—764 m. Abbildgn.) Ver. 8°. bar je —, 40
- Verlag der illustr. Fachzeitschrift „Der Schausenster-Dekorateur“ in Hannover.**
Schaufenster-Dekorateur, der. Schriftleitung: Leop. Marcus. 3. Jahrg. 1904. Nr. 19. (16 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich 1. 35
- Verlag „Kraft u. Schönheit“ in Berlin.**
Kraft u. Schönheit. Schriftleiter: Gust. Mödel. 4. Jahrg. 1904. Nr. 10. (26 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Vierteljährlich bar 1. —
- Verlag der „Sozialen Revue“ in Essen.**
Burg, Jos.: Kontrovers-Verikon. 5. u. 6. Lfg. (S. 257—384.) gr. 8°. Je —, 60
- Weidmannsche Buchh. in Berlin.**
Urkunden, aegyptische, aus den königl. Museen zu Berlin. Griechische Urkunden. 4. Bd. 2. Heft. (Bl. 33—64.) 4°. 2. 40
- G. F. Winter'sche Verlagsbh. in Leipzig.**
Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen des Thier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 3. Bd. Suppl. Tunicata (Mantelthiere). Bearb. v. O. Seeliger. 48.—52. Lfg. (S. 753—832 m. 2 Taf. u. 2 Bl. Erklärgn.) gr. 8°. Je 1, 50
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
 Zusammenge stellt von der Redaktion des Börsenblattes.
 U = Umschlag
- G. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München. 9845**
 Haußleiter, Die Autorität der Bibel. 80 S.
- Buchhandlg. der Evang. Gesellschaft in Straßburg i/G. 9854**
 Evangelische Lebensbilder aus dem Elsass. II. Reihe. Geb. 2 M 50 S.
 Gebhard, Zwei Weihnachtsspiele. 80 S.
 Teichmann, Skizzen aus dem Leben eines früh Heimgegangenen. 20 S.
 Winnecke, Was ist innere Mission? 60 S.
- Robert Cordes in Kiel. 9852**
 Esche, Ritter der Landstraße. Ca. 1 M.
 Klostermann, Jesu Stellung zum alten Testament. Ca. 75 S.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 9847**
 Buch, Seifenblasen. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.
 Rühl, Ellwürth. 4 M; geb. 5 M.
 Buch, Von den Königen und der Krone. 5. Aufl. 4 M; geb. 5 M.
- Edardt & Mehtorff in Hamburg. 9851**
 Hellmann, Meereslänge. 1 M 50 S.
- Felix C. W. Frank in Berlin. 9851**
 Meisterwerke ausländischer Malerei. Neue Folge. In Mappe. 3 M 50 S.
- G. J. Göschen'sche Verlags-Handlung in Leipzig. 9852**
 de Bries, Die Lehre von der Zentralprojektion. 3 M.
- J. Guttentag in Berlin. 9845**
 Strohal, Das deutsche Erb-Recht. 2. Bd. 9 M; geb. 10 M.
- J. Habel in Regensburg. 9854**
 Achleitner, Das Bähle. Sammelausg. geb. 2 M; Einzelausg. geb. 2 M 40 S.
- H. W. Hahn's Erben in Berlin. 9854**
 Bigelius, Kommentar zum Wildschongesetz. Ca. 2 M.
- Halm & Goldmann in Wien. 9854**
 v. Wurzbach, Niederländisches Künstlerlexikon. Lfg. 3. 4 M.
- Herdersche Verlags-Handlg. in Freiburg i. Br. 9846**
 Janssen, Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgang des Mittelalters. 7. Bd. 8 M 60 S; geb. in Leinen 10 M; in Halbfranz 10 M 60 S.
 Pastor, Ungedruckte Akten zur Geschichte der Päpste. I. Bd. 8 M; geb. 10 M.
- H. Lechner (Wilh. Müller) f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien. 9844**
 Hörmann, Geht's mit auf d' Rax! 1 M 80 S.
- Georg Maske in Bad Salzbrunn. 9853**
 Chmielus, Schuhmacherbuch. Ca. 3—4 M.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin. 9853**
 Dienstalters-Liste der Offiziere der Königlich Preussischen Armee und des XIII. Königl. Württembergischen Armeekorps. 1904/05. 2 M; geb. 3 M; geb. u. durchschossen 3 M 60 S.
 Nachtrag zur Rangliste der Kaiserlich Deutschen Marine 1904. 1 M 50 S.
- G. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersiedlitz. 9852**
 Detektiv Nobodys Erlebnisse und Reiseabenteuer. Geb. 4 M.
- Moritz Perles in Wien. 9851**
 Perles, Adressbuch für den Buch-, Kunst-, Musikalienhandel und verwandte Geschäftszweige. 1904/05. 5 M; geb. 6 M 60 S.
- Friedrich Emil Perthes in Gotha. 9853**
 Freese, Die Gewinnbeteiligung der Angestellten. 1 M.
- R. Piper & Co. in München. 9846**
 Holz, Dapnis. 11.—20. Tausend.
- Hermann Seemann Nachfolger in Berlin. 9850**
 Weidner, Aus den Tiefen der Berliner Arbeiterbewegung. 1 M.
- Julius Springer in Berlin. 9855**
 Schule der Pharmazie. Bd. III. Geb. 4 M.
 — Bd. V. Geb. ca. 8 M.
- Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg. 9848/49**
 Effert, Grundriss der mathematischen und physikalischen Geographie für Realschulen. 6. Aufl. Kart. 1 M 25 S.
 Stahel'sche Sammlung von Prüfungsaufgaben. 3. Bdchn. Kart. 1 M.
- Süddeutscher Freier Verlag in München. 9855**
 Freier Almanach Deutscher Studenten. Heft 2. 50 S.
 Holzscherer, Einsamkeiten. 2 M.
 Sieburg, Leben und Sterben. 1 M 50 S.
- Verlagsbuchhandlung J. J. Weber in Leipzig. 9849**
 Sanders Zitatlexikon. 2. Aufl. Geb. 6 M; in Geschenkband 7 M.

Nichtamtlicher Teil.

Bur Kultur des Buches.*)

Von Eugen Diederichs.

Haben wir einen Stil in unsrer Buchausstattung? Stehen wir etwa mit dem Äußeren unsrer Bücher in gleicher Höhe wie unsre Vorfahren im fünfzehnten bis achtzehnten Jahrhundert? Wenn wir auch im letzten Jahrzehnt unstreitig einen Aufschwung gegenüber dem vorhergehenden Tiefstand zu verzeichnen haben; ist dieser so bedeutend, daß wir stolz darauf sein können? Diese Fragen beantworten sich ohne weiteres durch das Ergebnis, das die gesamte ästhetische Bewegung der vergangenen Jahre gezeitigt hat. Ist es ihr gelungen, müssen wir fragen, typisch künstlerische Ausdrucksmittel für das Empfinden unsrer Zeit zu schaffen, wie es Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko und Biedermeierstil taten? Es ist so viel über das Bedürfnis nach einem neuen Stil geredet und geschrieben worden, daß wir mindestens in einem neuen mediceischen Zeitalter stehen müßten. Aber blüht tatsächlich ein Reichtum an künstlerischen Talenten herauf, sind unsere Reichen wirklich Mäzene und schaffen den Boden für die notwendigen Existenzbedingungen der Kunst? Empfinden wir Böbelhaftigkeit und Lüge, wenn sie sich unserm Auge darbieten, ebenso stark wie im persönlichen Verkehr? Sind wir überhaupt ganze Menschen?

Und dann das Entscheidende. Sind wir trotz unseres Christennamens »Tänzer ums goldene Kalb« oder arbeiten und leben wir um des innern Gewinnes unserer Seele willen? Ob aus der modernen ästhetischen Bewegung eine ethische der Gesinnung, des Handelns erwächst, darin liegt ihr Schicksal, auch da, wo sie sich auf das Buch erstreckt. Denn sie ist, wir wollen es offen gestehen, jetzt an einem toten Punkt angekommen. Ruskin formuliert diese Ethik in seinem Buche »die sieben Leuchter der Baukunst« (S. 39) für die Architektur in folgenden Worten, die wir auch auf das Buch anwenden können:

»Keiner von uns ist ein so guter Baumeister, daß er beständig und gewohnheitsgemäß mit halber Kraft arbeiten könnte; dennoch kenne ich kaum ein Gebäude aus neuer Zeit, worin es nicht offenbar wird, daß weder Architekt noch Baumeister ihr wirklich Bestes getan haben. Das ist das besondere Kennzeichen moderner Arbeit. Alle ältere Arbeit war dagegen fast durchweg harte Arbeit. Vielleicht die harte Arbeit von Kindern, von Barbaren, von Bauern; aber es war stets ihr Äußerstes. Unsere hat stets den Beigeschmack von Geldeswert, oder auch von träger Anpassung an niedere Bedingungen, von einem Nachlassen und Abbrechen wo und wann es immer angeht, niemals von einem freimütigen Einsetzen unserer ganzen Kraft.«

Wo aber finden wir bei allem, was das Buch betrifft, das Einsetzen der ganzen Kraft? Zuerst, wieviel Bücher werden aus innerer Notwendigkeit geschrieben? Hat dann auch die Kritik das nötige Verantwortlichkeitsgefühl, um reinlich zu scheiden? Hat ferner der Verleger im allgemeinen so viel innerliche Freude an seiner Arbeit, daß er seine Verlagswerke nach ihrem geistigen Wert auswählt und sich in ein persönliches Verhältnis zu ihnen hineinlebt, so daß ihm auch ihre äußere Ge-

stalt nicht gleichgültig ist? Haben die Arbeiter, die an der Herstellung eines Buches betätigt sind, ein seelisches Verhältnis zu ihrer Arbeit, oder sind sie nur Maschinenteile? Sagen die Künstler, die das Buch zu einer vollkommenen äußern Gestaltung bringen sollen, ihr bestes Können ein? Und was das Allerwesentlichste ist, hat der kaufende Bücherfreund ein eignes Urteil über Inhalt und ästhetisches Äußeres, hat er sein geistiges und wirkliches Auge so gebildet, um den Schein von der Wesenhaftigkeit zu unterscheiden? Das sind grundlegende Fragen, deren Lösung auch über die Kultur auf dem Buchgebiete entscheidet.

Daß sie bejahend gelöst werden können, hat wenigstens auf dem rein ästhetischen Gebiet bereits die englische Kultur entschieden. Nicht umsonst haben Ruskin, Morris und der Kreis, der sich um jene bildete, ihre Lebensarbeit eingesetzt. Alles Handwerkliche, alles Geschäftliche wurde mit einer Art religiösen Gefühls behandelt, und auch das Buch wurde inhaltlich und äußerlich der Abglanz ihrer Gesinnung. Das gilt nicht nur von den Künstlern, sondern auch von den für sie arbeitenden Handwerkern, Schriftschneidern, Druckern und Buchbindern. Das englische Ideal des Gentlemans bewährte sich auf dem Buchgebiet als künstlerische Ehrlichkeit und Gewissenhaftigkeit, die jede Imitation des Materials als Lüge ansah. Ihr Grundsatz war: Schönheit erwächst nur aus den im Material liegenden Ausdrucksformen. Daher bevorzugten sie schöne, charakteristisch geschnittene Schriften, eine dekorative Wirkung der schwarz-weißen Seite, edles Papier, und für den Einband derbe, die Struktur zeigende Leinwand oder farbiges Leder. Und ihre Ideale sind so tief ins Volk eingedrungen, daß heute, nachdem wir fast zehn Jahre Buchausstattungs-bewegung hinter uns haben, die englischen Bücher in ihrem Äußern noch turmhoch über dem Niveau der deutschen Bücher stehen. Ähnlich ist es auch auf anderem Gebiete, so steht z. B. die Architektur des englischen Landhauses in gleichem Verhältnis zu unsern, in der Mehrzahl geschmacklosen Villen-Neubauten.

Man übersehe also nicht: weder um »Jugendstil« oder »Sezessionsstil« handelt es sich bei unsrer Weiterentwicklung auf künstlerischem Gebiete, sondern um ein einheitliches Empfinden für das Wesentliche der künstlerischen Ausdrucksform, um ein Harmonieverhältnis des innern Menschen zu den ihn umgebenden Eindrücken.

Nach zehn Jahren Kunstbewegung haben wir sowohl im ganzen als auch im Einzelfalle der Buchausstattung weiter nichts als Ansätze, die verkümmern werden, wenn der Boden des deutschen Volks nicht fruchtbarer wird als bisher. Aber sollen wir zu unsern englischen Bettern immer weiter im Verhältnis der Minderwertigkeit stehen, wo wir doch vor ihnen ein größeres Phantasieleben und vor allem das persönliche Verhältnis zum Unbewußten und die daraus resultierende reichere Ideenwelt voraus haben? Es ist nur Eins not, was uns vorwärts bringen kann, nämlich das ganze Einsetzen unserer Kraft, die wieder aus einem ganzen Menschentum entspringt. Der Ruskin wesensverwandte Geist eines Fichte und Schiller muß wieder in uns lebendig werden, dann wird auch das innere und äußere Übereinstimmen eines Buches etwas selbstverständliches sein, da es der Ausdruck unserer Kultur ist.

*) Der vorstehende Aufsatz soll demnächst im Verlagskataloge n Eugen Diederichs Verlag in Jena erscheinen. (Red.)

Voltaire und die Buchhändler.

Ein Beitrag zur Geschichte des Buchhandels.

Von Tony Kellen (Essen/Ruhr).

[Nachdruck verboten.]

(Fortsetzung aus Nr. 259 d. Bl.)

3. Die Nachdrucker und ihre Unterstützung durch Voltaire.

Die Tragödie »Mariamne« veröffentlichte Voltaire 1725. Das Werk war bereits aufgeführt worden, und der Verfasser erklärte die Veranlassung zur Herausgabe des Textes wie folgt in seiner Vorrede:

»Es wäre zu wünschen, daß man den Gebrauch abschaffe, den verschiedene Personen seit einigen Jahren eingeführt haben, die Theaterstücke, gute wie schlechte, die einige Aussicht auf Erfolg haben, während der Aufführung nachzuschreiben. Infolge dieser Eile werden im Publikum fehlerhafte Abschriften der neuen Stücke verbreitet, und die Verfasser geraten in die Gefahr, ihre Werke ohne ihre Einwilligung und bevor sie die letzte Hand daran gelegt haben, gedruckt zu sehen. In diesem Falle befinde ich mich. Unmittelbar aufeinander sind drei schlechte Ausgaben meiner Tragödie »Mariamne« erschienen, die eine in Amsterdam bei Changuion, und die beiden andern ohne Druckernamen. Alle drei wimmeln so sehr von Fehlern, daß mein Werk gar nicht mehr zu erkennen ist. So sehe ich mich gezwungen, selbst eine Ausgabe von »Mariamne« zu veranstalten, in der wenigstens nur meine eignen Fehler vorkommen. Die Notwendigkeit, meine Tragödie schon vor Ablauf der Frist drucken zu lassen, die ich mir zur Verbesserung selbst gesetzt hatte, würde zur Entschuldigung der Fehler in diesem Werke dienen, wenn Fehler überhaupt entschuldigt werden könnten.«

Als Voltaire 1738 gehört hatte, daß in Holland eine Ausgabe seiner Werke erscheinen sollte, ließ er durch den jungen Baculard d'Arnaud, den er mit Geld unterstützte, eine Vorrede dazu schreiben; er selbst verbesserte sie und beauftragte seinen Schützling, folgenden Brief zu schreiben:

»Herrn Bestein und Smith, Buchhändler, Amsterdam. Da ich gehört habe, daß in Amsterdam eine sehr schöne Ausgabe der Werke des Herrn von Voltaire herausgegeben wird, so sende ich Ihnen einen Vorbericht, der an die Spitze gestellt werden soll. Ich habe ihn Herrn von Voltaire mitgeteilt, der damit zufrieden ist. Ich zweifle nicht, meine Herren, daß so berühmte Buchhändler wie Sie an dieser Ausgabe beteiligt sind; deshalb wende ich mich in Folge Ihres Rufes an Sie, und wenn Sie diese Ausgabe nicht herstellen, so bitte ich Sie, diese Vorrede denjenigen zu übergeben, die mit dem Druck dieses Buches betraut sind, das man mit der äußersten Ungeduld erwartet.«

Später erhielt Baculard d'Arnaud am Hofe des Königs von Preußen eine Stelle; allein er verlor diese wieder, als er sich mit Voltaire entzweit hatte. Er hatte eine zwölfbändige Ausgabe der Werke Voltaires mit einer Vorrede in Rouen herausgegeben.¹⁾

An der Spitze der Tragödie »Oreste« (1750) findet sich eine Erklärung Voltaires:

»Der Verfasser der Werke, die man in diesem Bande findet, glaubt sich verpflichtet, den Gebildeten und all denjenigen, die sich Bücherkabinette bilden, mitzuteilen, daß von allen bisher in Holland und anderswo veranstalteten Ausgaben seiner angeblichen Werke nicht eine einzige die geringste Aufmerksamkeit verdient und daß sie alle mit erfundenen oder entstellten Stücken gefüllt sind. Es gibt wenig Jahre, in denen man nicht unter seinem Namen Werke herausgegeben, die er nie gesehen hat, und, wie er erfährt, vergeht fast kein Monat, in dem man ihm nicht in dem »Mercur« irgend ein flüchtiges Stück zuschreibt, das er ebenso wenig kennt.«

Namentlich in Holland war der Nachdruck sehr häufig, und Voltaire spricht fast nie von den holländischen Buchhändlern, ohne sie zugleich als Gauner oder Seeräuber zu bezeichnen: les libraires ou corsaires hollandais.²⁾ Er hatte überhaupt die Gewohnheit, dritten Personen gegenüber von Buchhändlern zu reden als von Spitzbuben, die gehenkt oder

geschunden zu werden verdienten, während er die Verleger, mit denen er in Verbindung stand, häufig wie seine besten Freunde anredete.

Nicolardot behauptet geradezu, daß Voltaire seine Verleger mehrfach betrogen habe. Er führt dafür u. a. folgende Tatsache an. Aus dem Briefe Voltaires an de Cideville vom 2. November 1731 geht hervor, daß er die Einfuhr der Ausgabe seiner Werke zu verhindern suchte, die mit seiner Genehmigung bei Ledet und Desbordes in Amsterdam erschienen war, weil er inzwischen auch in Rouen die erwähnte Ausgabe veröffentlichen ließ³⁾.

Voltaire hatte die Gewohnheit, seine Werke gleichzeitig zwei verschiedenen Verlegern zu übergeben, ohne dem einen Mitteilung von dem andern zu machen. So schrieb er von Ferney aus am 17. Dezember 1760 an d'Argental:

»Ich hatte wohl recht, die Ausgabe von Prault durchzusehen. Werfen Sie nur einen Blick auf das Stück, und Sie werden sehen, daß ich alle unumgänglichen Korrekturen gemacht habe. Seine Ausgabe war lächerlich und absurd. Prault wird ein wenig umbrechen müssen, wie der technische Ausdruck lautet; aber das ist eine sehr geringe Arbeit und Auslage. Er hat durchaus unrecht zu befürchten, die Ausgabe der Cramer könnte mit der seinigen kollidieren. Die Cramer haben noch gar nicht angefangen; sie haben das Werk noch nicht, und sie werden es nur für die fremden Länder drucken. übrigens werde ich unverzüglich dem kleinen Prault ein Werk schicken, das ich für ziemlich neu und ziemlich interessant halte (Appel à toutes les nations de l'Europe).«

Es sind gewiß mancherlei Fälschungen vorgekommen; aber Voltaire hat stets versichert, daß man das Publikum mit seinen Werken betrüge, und wenn irgendwo eine Ausgabe eines oder mehrerer seiner Werke erschienen war, so erklärte er, schon bevor er sie gesehen hatte, daß sie Fälschungen enthielt. So schrieb er am 3. November 1768 aus Ferney an Gabriel Cramer:

»Ich bitte Sie, mein lieber Freund, mir jene 3 Bände »Mélanges« zu verschaffen, in die man, wie Sie sagen, einige Torheiten meiner Art ausgenommen hat, wie mittelmäßige Tragödien, Salonkomödien, kleine Gesellschaftsverse, die immer nur gut sind in den Augen derer, für die sie gemacht worden sind. Wenn der Unsinn, Verse zu machen, ein wenig epidemisch ist, so ist die Wut, sie zu drucken, noch viel größer. Wie es heißt, sind zu diesen Kindereien pikante Werke verschiedener Verfasser hinzugefügt worden. Ich bin wie die Leute von schlechter Gesellschaft, die sich ärgern, sich in schlechter Gesellschaft zu befinden. Lassen Sie mir, bitte, durch Ihre Korrespondenten in Holland zwei Exemplare der Sammlung, die »Nouveaux Mélanges« betitelt sein soll, senden. Ich möchte mir ein Urteil darüber bilden. Des Menschen Schwäche ist es, kennen zu lernen, was man nicht wissen möchte.«

»Nun sind es bald fünfzig Jahre, daß man sich ein Vergnügen daraus macht, mit meinem Namen viele Dummheiten zu versehen, die, zu den meinigen hinzugefügt, in blauem Papier eine umfangreiche Bibliothek bilden; aber die Verleumdung tut manchmal ernste Werke dazwischen, die einen peinlich berühren. Diese Betrügereien sind um so unangenehmer, als man sie kaum zurückweisen kann; man weiß nicht, von wo sie ausgehen; man kämpft gegen Phantome. Ich mag mich noch so sehr ärgern wie Ragotin und schwören, daß das nicht von mir ist, und daß das abscheulich ist, man antwortet mir, mein Stil sei leicht zu erkennen; und so urteilt man. Die Lage eines Schriftstellers ähnelt der des Esels des Publikums; jeder läßt ihm auf, was er will, und das arme Tier muß alles tragen.«

Voltaire hatte stets ein Vergnügen daran, die Bosheiten, die er zu Papier brachte, gedruckt und nachgedruckt zu sehen, selbst wenn er nicht den Mut hatte, dafür die Verantwortung zu übernehmen, und deshalb darf man auf Klagen, wie die obige, nicht viel geben.

4. Der Verleger van Duren und Friedrichs des Großen »Anti-Machiavel«.

Seitdem der Kronprinz Friedrich, der spätere Friedrich der Große, am 8. August 1736 einen schmeichelhaften Brief an Voltaire geschrieben hatte, entstand eine rege

¹⁾ Brief Voltaires an d'Argental vom 14. November 1750.

²⁾ Schreiben Voltaires vom 8. August 1738 an den Kronprinzen, den späteren Friedrich den Großen.

³⁾ Lettres de La Beaumelle à Voltaire. Londres 1763. in-12^o. S. 152.

Korrespondenz zwischen ihnen. Voltaire schickte dem Prinzen seine Werke, teils gedruckt, teils im Manuskript, und der Prinz sandte Voltaire seine poetischen und philosophischen Versuche, zu denen er sich bekanntlich stets der französischen Sprache bediente, zur Verbesserung.

Friedrich wollte Voltaire die Freude machen, eine neue illustrierte Ausgabe der »Henriade« drucken zu lassen. Er selbst schrieb ein neues Vorwort dazu, das Voltaire allerdings verbessern mußte.

Am 15. April 1740 beklagt sich der Prinz darüber, daß der englische Drucker Pine vor der »Henriade« noch die »Eneide« fertigstellen wolle, und seiner Gewohnheit gemäß fügte er einige Verse hinzu:

Virgile, vous cédant la place
Qu'il obtint jadis au Parnasse,
Vous devait bien le même honneur
Chez maître Pine, l'imprimeur.

(Da Vergil Ihnen den Platz abtritt, den er einst im Parnas erhalten hatte, schuldet er Ihnen doch auch dieselbe Ehre bei Meister Pine, dem Drucker.)

Der Prinz wurde schließlich so ungeduldig, daß er Pine den Auftrag entzog und sich entschloß, den Druck unter seinen eigenen Augen (sous mes yeux) ausführen zu lassen. Am 31. Mai 1740 bestieg er aber den Thron und ließ dann sein Projekt fallen.

Vorher hatte der Prinz eine Widerlegung Machiavellis (»Anti-Machiavel«) geschrieben, die er ebenfalls Voltaire zur Korrektur sandte. Dieser glaubte seinem fürstlichen Gönner den Gefallen erweisen zu sollen, sie drucken zu lassen. In dem Schreiben vom 6. November 1739 scheint der »Prince royal« dies als selbstverständlich hinzunehmen; er wünscht jedoch, daß sein Name nicht auf das Werk gesetzt werde und daß dieses so fehlerfrei sei, daß es ihm nicht schaden könne, wenn das Publikum den Verfasser erriete.

Am 1. Juni 1740 schrieb Voltaire an den Buchhändler Van Duren⁴⁾ in Haag:

»Ich besitze ein merkwürdiges Manuskript, das von einem der bedeutendsten Männer Europas verfaßt ist; darin wird der »Fürst« von Machiavelli Kapitel für Kapitel widerlegt. Das Werk enthält zahlreiche interessante Tatsachen und kühne Betrachtungen, die die Neugier des Lesers reizen und dem Buchhändler ein gutes Geschäft sichern. Ich bin beauftragt, darin einiges zu verbessern und es drucken zu lassen. Ich würde das Exemplar, das ich unter den Händen habe, senden unter der Bedingung, daß Sie es in Brüssel abschreiben lassen und mir mein Manuskript zurücksenden. Ich würde eine Vorrede hinzufügen und keine andre Bedingung stellen, als daß Sie es gut drucken und zwei Duzend Exemplare, prachtvoll in Maroquin gebunden, an den deutschen Hof senden, der Ihnen bezeichnet würde. Mir würden Sie auch zwei Duzend in Kalbleder gebunden liefern. Ich wünsche aber, daß der Machiavelli in italienischer oder in französischer Sprache neben die Widerlegung gedruckt würde, das ganze in schöner Schrift und mit breitem Rande.«

Van Duren beillte sich das Werk in Druck zu geben. Was aber inzwischen geschah, ersehen wir aus folgendem Schreiben, das Voltaire am 20. Juli an Friedrich den Großen richtete:

»Das erste, was ich gestern bei meiner Ankunft (im Haag) tat, war, daß ich zu dem verschlagensten und kühnsten Buchhändler des Landes ging, der sich der fraglichen Sache angenommen hatte. Ich wiederhole Ew. Majestät, daß ich in dem Manuskript nicht ein Wort gelassen hatte, über das sich jemand in Europa hätte beklagen können. Aber trotzdem hatte ich, da Ew. Majestät daran gelegen war, die Ausgabe zurückzuziehen⁵⁾, keinen andern Willen und keinen andern Wunsch mehr. Ich hatte schon diesen kühnen Gauner, namens Jean van Duren, ausforschen lassen, und ich hatte schon einen Mann durch die Post vorausgeschickt, der der Vorsicht halber unter plausiblen Vorwänden wenigstens einige Blätter des Manuskripts zurückziehen sollte, das erst zur Hälfte gedruckt war, denn ich wußte wohl, daß mein Holländer sich auf keinen Vorschlag einlassen würde. Ich bin in der Tat rechtzeitig gekommen.

⁴⁾ Voltaire schreibt den Namen Vanduren.

⁵⁾ Nach Diderots zutreffender Vermutung geschah dies, weil Friedrich inzwischen den Thron bestiegen hatte.

Der Gauner hatte es schon abgelehnt, auch nur eine Seite des Manuskripts zurückzugeben. Ich ließ ihn rufen und forschte ihn nach allen Seiten aus. Er gab mir aber zu verstehen, daß er, Herr des Manuskripts, es um keinen Preis wieder herausgeben würde, daß er den Druck begonnen und ihn auch vollenden wolle. Als ich sah, daß ich mit einem Holländer zu tun hatte, der die Freiheit seines Landes mißbrauchte, und mit einem Buchhändler, der sein Recht, die Verfasser zu verfolgen, bis zum Äußersten trieb, da ich ferner hier niemand mein Geheimnis anvertrauen und die Hilfe der Behörde nicht anrufen konnte, so erinnerte ich mich, daß Ew. Majestät in einem Kapitel des »Anti-Machiavel« sagen, es sei erlaubt, bei Unterhandlungen irgend eine anständige Finte zu gebrauchen. Ich sagte also zu Jean van Duren, ich käme nur um einige Seiten des Manuskripts zu verbessern. »Sehr gern, mein Herr«, sagte er zu mir; »wenn Sie zu mir kommen wollen, werde ich es Ihnen großmütig Blatt für Blatt anvertrauen: eingeschlossen in meinem Zimmer, in Gegenwart meiner Familie und meiner Gehilfen können Sie verbessern, was Sie wollen.« Ich nahm sein herzliches Anerbieten an, ging zu ihm und verbesserte in der Tat einige Blätter, die er jedesmal wieder an sich nahm und durchlas, um zu sehen, ob ich ihn nicht betrog. Als ich auf diese Weise ihm etwas weniger Mißtrauen eingeflößt hatte, kehrte ich heute in dasselbe Gefängnis zurück, wo er mich ebenso einschloß, und als ich sechs Kapitel gleichzeitig erhalten hatte, um sie miteinander zu vergleichen, habe ich so darin gekritzelt und zwischen die Zeilen so schrecklichen, so lächerlichen Unsinn geschrieben, daß das gar keinem Buch mehr gleicht. Das nennt man sein Schiff in die Luft sprengen, um nicht vom Feinde gefangen zu werden. Ich war in Verzweiflung, ein so schönes Werk aufopfern zu müssen; aber ich gehorchte schließlich dem König, den ich abgöttisch verehere, und ich versichere Ihnen, daß ich es mit gutem Herzen tat. Wer ist jetzt erstaunt und hereingelegt? Es ist dieser Glende. Ich hoffe, morgen einen anständigen Handel mit ihm abschließen und ihn zwingen zu können, das Ganze zurückzugeben, Manuskript und Gedrucktes; und ich werde fortfahren, Ew. Majestät zu berichten.«

In dem nächsten (undatierten) Brief heißt es:

»Ich habe diesen Tag damit zugebracht, daß ich Advokaten konsultierte und unter der Hand mit van Duren unterhandeln ließ. Ich war Prokurator und Unterhändler. Ich fange an zu glauben, daß ich mit ihm fertig werde; also entweder wird das Werk für immer unterdrückt werden, oder es wird in einer seines Urhebers würdigen Weise erscheinen. Ew. Majestät sei versichert, daß ich hier bleiben werde, daß Sie durchaus befriedigt werden, oder daß ich vor Schmerz sterben werde. Göttlicher Marc-Aurel, verzeihen Sie meine Zärtlichkeit!«

Im August berichtet Voltaire seinem königlichen Freund:

»Ein kleiner Unfall eines Trunkenboldes in der Druckerei hat die Vollendung des Werkes, das ich in Arbeit gegeben habe, verzögert. Es wird mit der nächsten gewöhnlichen Postgelegenheit folgen. Inzwischen verkauft van Duren, dieser Halunke, seine Ware, und er hat schon zuviel davon verkauft. . . . Es ist ein merkwürdiges Land hier. Glauben Sie, Sire, daß van Duren, da er zuerst den Verkauf des »Anti-Machiavel« angekündigt hat, nach den Befehlen damit berechtigt ist, ihn zu verkaufen, und jeden andern Buchhändler verhindern zu können glaubt, das Werk zu verkaufen?« Da es aber, um gewisse Leute zum Schweigen zu bringen, durchaus notwendig ist, daß das Werk ein wenig christlicher erscheine, übernehme ich allein die Herausgabe⁶⁾, um jede Schitane zu vermeiden, und ich werde es nach allen Seiten verschenken; das wird prompter, nobler und verführender sein: drei Dinge, auf die ich Wert lege.«

Der König antwortet ihm am 5. August aus Berlin:

»Mein lieber Voltaire! Ich habe drei Ihrer Briefe an einem Tage voll Aufregung, voll Zeremonien und voll Langweile erhalten. Ich bin Ihnen unendlich zu Dank verpflichtet. Augenblicklich kann ich Ihnen nur antworten, daß ich den Machiavel zu Ihrer Verfügung stelle, und ich zweifle nicht, daß Sie ihn so verwenden, daß ich das in Sie gesetzte Vertrauen nicht zu bereuen brauche. Ich verlasse mich ganz auf meinen lieben Herausgeber.«

Am 8. August schreibt er ihm sodann aus »Remusberg« (Rheinsberg):

»Mein lieber Voltaire! Ich glaube, daß Van Duren mehr Sorgen und Lasten verursacht als Heinrich IV.«⁷⁾ Als Sie das Leben eines Helden in Versen erzählten, schrieben Sie die Geschichte Ihrer Gedanken; aber indem Sie einen Gauner quälen, kämpfen Sie mit einem Feinde, der unwürdig ist, Ihnen gegenübergestellt zu werden. Um so mehr bin ich Ihnen zu Dank ver-

⁶⁾ D. h. eine andere Ausgabe herauszugeben.

⁷⁾ Also wohl einer veränderten Ausgabe.

⁸⁾ Die »Henriade«.

pflichtet für die liebevolle Sorgfalt, mit der Sie sich meiner Interessen annehmen, und ich wünsche nur, Ihnen meine Dankbarkeit beweisen zu können. Lassen Sie also die Presse rollen, da es nun einmal sein muß, um die Berruchtheit eines Glenden zu bestrafen. Streichen Sie, verändern, verbessern Sie, und ersetzen Sie all die Stellen, wie es Ihnen beliebt. Ich überlasse das Ihrem Ermessen.

Da Voltaire die Ausgabe nicht verhindern konnte, wäre es doch richtiger gewesen, van Duren den korrekten Text zu lassen; statt dessen aber ließ er sowohl im Haag bei einem andern Verleger, als auch bei einem Verleger in Paris eine neue Ausgabe veranstalten. Am 18. August schrieb er an den Abbé Mousfont:

»Sie können mit Prault Sohn abschließen, aber er muß mindestens tausend Taler (écus) zahlen, wovon ein Zehntel, wenn es Ihnen recht ist, für Sie sein soll. Ich habe keinen Anteil, weder am Manuskript, noch am Profit. Ich führe nur meinen Auftrag aus.«

Während Prault in Paris die Herausgabe vorbereitete, tat Voltaire das gleiche bei einem Verleger, namens Paupie im Haag. Mit seinem Schreiben vom 22. September sandte er schon eine Abschrift (oder einen Probedruck?) an Friedrich den Großen. Seine Absicht erfahren wir aus seinem Schreiben vom 12. Oktober an den König:

»Tag und Nacht habe ich an dieser neuen Ausgabe arbeiten lassen. . . . Ich lasse Exemplare davon in ganz Europa verbreiten, um die Ausgabe von van Duren zu Fall zu bringen, die übrigens sehr fehlerhaft ist. Wenn nach Vergleich der beiden Ausgaben Ew. Majestät mich zu streng befinden, wenn Sie einige Flüge, die ich gestrichen, wieder herstellen oder andere hinzufügen wollen, brauchen Sie mir es nur mitzuteilen; da ich die Hälfte der neuen Ausgabe von Paupie kaufen will, um sie zu verschenken, und da Paupie die andere Hälfte schon an seine Korrespondenten im voraus verkauft hat, werde ich in vierzehn Tagen eine korrektere Ausgabe in Angriff nehmen lassen, die Ihren Intentionen entsprechen wird. Es wäre besonders deshalb notwendig bald zu wissen, wozu Ew. Majestät sich entschließen werden, um denjenigen einen Anhaltspunkt zu geben, die das Werk ins Englische und Italienische übersetzen wollen. Erteilen Sie mir, Sire, genaue Ordres. Wenn Ew. Majestät finden, daß die Ausgabe von van Duren durch die neue noch nicht genügend erstickt wird, wenn Sie wünschen, daß man so viel Exemplare wie möglich von der van Durens aus dem Handel zurückzieht, so mögen Sie nur befehlen. Ich werde deren so viel wie möglich zurückziehen und zwar unauffällig in fremden Ländern, denn er hat angefangen, seine Ausgabe in den andern Ländern abzusetzen; es ist dies eine jener Schwindeleien, gegen die nichts zu machen war. Ich bin gezwungen, hier einen Prozeß gegen ihn zu führen; die Absicht des Gauners war, allein Herr der ersten und der zweiten Auflage zu sein. Er wollte nicht bloß das Manuskript, das ich seinen Händen zu entziehen versuchte, sondern auch das verbesserte Manuskript drucken. Er will unter dem Mantel des Gesetzes uns betrügen. Er stützt sich darauf, daß, da er das erste Manuskript von mir erhalten hat, er allein befugt sei, es zu drucken. Er hat recht, so zu handeln; diese beiden Auflagen und die folgenden würden ihn reich machen, und ich bin sicher, daß ein Buchhändler, der allein in Europa das Vervielfältigungsrecht hätte, wenigstens 30000 Dukaten verdienen würde.«

Der König wurde anscheinend ziemlich ärgerlich über diese Verlagsgeschichte. In einem Schreiben von Rheinsberg (Oktober 1740) bemerkt er:

»In Wirklichkeit bedaure ich, den Machiavel geschrieben zu haben, denn die Streitigkeiten, in die er Sie mit van Duren hineinzieht, verursachen der gebildeten Welt eine Art Vankrott von 14 Tagen Ihres Lebens.«

Als der König nun die ersten Exemplare erhielt, erklärte er, daß das Werk mit den Änderungen Voltaires ihm nicht gefalle, und daß er selbst in Berlin eine neue Ausgabe herstellen lassen wolle. Er ließ sogar in den Zeitungen beide Ausgaben desavouieren (die von van Duren und die von Paupie); aber schon vor Ende Oktober sah er ein, daß die Regierungsgeschäfte ihm vorläufig keine Zeit ließen, sein Werk umzuarbeiten.

Lange Jahre später (1753) sahen Voltaire⁹⁾ und

⁹⁾ Auf der Rückreise von Berlin begriffen. Voltaire hatte sich bekanntlich mit dem König entzweit. Später tauschten sie aber noch zuweilen Briefe mit einander aus.

van Duren sich wieder und zwar zufällig in Frankfurt a. M. Colini¹⁰⁾ erzählt dies wie folgt:

»Der Buchhändler van Duren erschien eines Morgens mit einer Rechnung für Bücher, die er Voltaire 13 Jahre vorher geliefert hatte. Da er Voltaire nicht antraf, ließ er mir die Rechnung zurück. Voltaire las sie und fand, daß die verlangte Summe für Exemplare seiner eigenen Werke war. Er war ganz entrüstet. Nachmittags kam der Buchhändler wieder. Mein berühmter Reisegefährte und ich gingen eben in dem Garten des Gasthofs spazieren. Kaum sieht Voltaire van Duren, als er schneller als der Blitz auf ihn losfährt, ihm eine Ohrfeige gibt und sich entfernt. Das war das einzige Mal, daß ich Voltaire jemand schlagen sah. Ich war natürlich in großer Verlegenheit beim Anblick des geohrfeigten Buchhändlers; aber ich wußte ihm keinen bessern Trost zu spenden als die Bemerkung, daß er die Ohrfeige von einem berühmten Mann erhalten hätte.«

Van Duren gab sich übrigens damit nicht zufrieden. Er ließ Voltaire vor den Bürgermeister von Frankfurt laden, der die Rechnung für richtig befand und ihn zur Zahlung verpflichtete.

In einem Brief aus Paris, den 22. September 1746, schreibt Voltaire an Friedrich den Großen:

»Ich weiß, daß Ew. Majestät Herrn Thiriot befohlen haben, ihr alle Ausgaben¹¹⁾ zu senden, die er erlangen kann; aber sie sind alle so unformlich und so fehlerhaft, daß ich keine einzige darunter anerkennen kann. Die der Vedet ist eine der schlechtesten, und besonders ihr sechster Band wäre strafbar, wenn man in Holland die Frechheit der Buchhändler bestrafen könnte.

»Ew. Majestät werden vielleicht nicht ungern erfahren, daß die Waffen des Königs, meines Herrn, und ihr Erfolg in Flandern neue Betrügereien seitens der holländischen Buchhändler verhindert haben. Ein Sekretär, den Madame du Châtelet leider selbst mir gegeben, hatte in Brüssel sich die Mühe gemacht, mehrere Briefe von mir und Madame du Châtelet und sogar mehrere Ew. Majestät abzuschreiben und hatte sie in Verwahr gelassen bei einer Händlerin in Brüssel, namens Desvignes, die „Zum blauen Bande“ wohnt. Diese Frau hatte einen Teil an die Vedet verkauft, die sie in ihrem 6. Bande abgedruckt haben, und sie stand in Unterhandlung wegen der übrigen, als der König, mein Herr, Brüssel einnahm. Wir wandten uns sofort an Herrn de Sichelles, der zum Intendanten der eroberten Länder ernannt worden war. Er begab sich zu der Frau Desvignes, nahm die Papiere an sich und schickte sie der Marquise du Châtelet zurück.«

Die Erklärung Voltaires ist nicht gerade sehr plausibel, und auch Friedrich der Große scheint ihn im Verdacht gehabt zu haben, daß er der Veröffentlichung der Briefe nicht ganz fern stand. In seiner Antwort vom 26. Januar 1749 war Voltaire allerdings sehr entrüstet über diesen Verdacht, und er bemerkte dann: »Wenn die Amsterdamer Buchhändler gehentzt zu werden verdienten, soll denn der große Friedrich schließlich ärgerlich darüber sein, daß die Nachwelt erfährt, daß er mich mit seiner Güte beehrt hat?«

Friedrich der Große hatte seine Gedichte nur in geringer Auflage für seine Freunde drucken lassen, und diese mußten sich verpflichten, die Bände zurückzugeben, sobald sie den Hof verließen. Im März 1760 erfuhr er nun zu seinem großen Ärger, daß seine Gedichte in Frankreich veröffentlicht worden seien. Voltaire war in Frankfurt gezwungen worden, den Gedichtband an den Residenten v. Freytag zurückzugeben. Man vermutete aber, daß er sich heimlich eine Abschrift angefertigt hatte. Besonders war es Nicolai, der in seinen »Freimütigen Anmerkungen« diesen Verdacht offen aussprach, und zwar unter Bezugnahme auf eine ihm »von glaubwürdiger Seite zugetragene Erzählung«. Neuerdings hat Moriz Türck in einem Aufsatz in den »Forschungen zur brandenburgischen und preußischen Geschichte« (1900) nachzuweisen versucht, daß Voltaire an dem Diebstahl unschuldig gewesen sei und daß ein gewisser Bonneville, der zuerst Sekretär des Marschalls von Sachsen war und später als

¹⁰⁾ Mon séjour auprès de Voltaire. Paris 1807. 8°. S. 181. — Der Name wird auch Colini geschrieben.

¹¹⁾ Der Voltaireschen Werke.

Emiffär in die Dienste Friedrichs des Großen trat, die Gedichte des Königs verkauft habe. Es mag wohl sein, daß dieser Bonneville mehrfach Handel mit Handschriften getrieben hat; allein Voltaire selbst hat in einem von Schloß Tournay, 14. März 1760, an Bertrand¹²⁾ gerichteten Briefe sich dahin geäußert, daß er nicht glaube, daß Bonneville mit den Versen des Königs von Preußen etwas zu tun habe. Zudem war Voltaire, wie man aus seinen geschäftlichen Beziehungen zu Verlegern zur Genüge ersehen kann, wohl imstande, dem König einen solchen Streich zu spielen, auch ohne irgend welchen materiellen Vorteil davon zu erzielen.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Das sogenannte »wissenschaftlich-humanitäre Komitee« beschäftigte am 4. d. M. in der Person seines Begründers das Reichsgericht.

Vom Landgericht I in Berlin ist am 7. Mai d. J. der Arzt Dr. med. Magnus Hirschfeld in Charlottenburg wegen Beleidigung von vier Studenten der Technischen Hochschule in Charlottenburg zu einer Geldstrafe von 200 M verurteilt worden, von der Anklage der Verbreitung einer unzüchtigen Schrift dagegen freigesprochen worden.

Dr. Hirschfeld hat das genannte Komitee gegründet, das von ihm seit 1897 geleitet wird und seinen Sitz in seiner Privatwohnung hat. Der angegebene Zweck des Komitees ist, »in den weitesten Kreisen Aufklärung zu verbreiten über das richtige Wesen der Homosexualität und der sexuellen Zwischenstufen«. Das Endziel dieser Bestrebungen ist die Aufhebung des § 175 des Strafgesetzbuches. Der Zweck wird angestrebt durch Veröffentlichung von populären, statistischen und medizinischen Schriften. Auch Petitionen sind von dem Komitee schon in großer Anzahl an Parlamente und andre Körperschaften gerichtet worden. In der letzten vorjährigen Sitzung des Komitees, an der auch eine Anzahl ausländischer Gelehrten teilnahm, wurde der Beschluß gefaßt, eine allgemeine Feststellung durch Rundfragen vorzunehmen. Der Angeklagte wurde mit den Borarbeiten betraut und unterzeichnete das Rundschreiben. Dieses wurde an 3000 Studenten der Technischen Hochschule in Charlottenburg und an 5000 Metallarbeiter in Berlin versandt. Von den Studenten sollen 1700 die Antwort auf die einzelnen Fragen (ohne Namensunterschrift, wie verlangt war) eingefandt haben. Aus dem so erlangten Stoffe wurde dann eine Druckschrift angefertigt. Vier Studenten hatten sich durch die Zumutung, sie könnten derartigen pervertieren und vom Gesetz mit Strafe bedrohten Neigungen fröhnen, beleidigt gefühlt und Strafantrag gestellt.

Gegen das Urteil hatten sowohl der Angeklagte als auch der Staatsanwalt Revision eingelegt. — Der Angeklagte rügte, daß das Alter der Strafantragsteller nicht festgestellt sei. Wenn sie bei Stellung des Strafantrags etwa noch nicht 18 Jahre alt gewesen seien, so seien sie nicht berechtigt gewesen, selbst einen Strafantrag zu stellen. Aus den Akten ergab sich aber, daß die Staatsanwaltschaft im Vorverfahren ermittelt hat, daß drei der Antragsteller 19 Jahre und älter waren. — Des weiteren behauptete der Angeklagte, er habe lediglich die berechtigten Interessen des »wissenschaftlich-humanitären Komitees« vertreten. Der Staatsanwalt wendete sich in seiner Revision gegen die Feststellung, daß unter den besondern Umständen des Falls von der Verbreitung einer unzüchtigen Schrift nicht die Rede sein könne.

Gemäß dem Antrage des Reichsanwalts erkannte das Reichsgericht auf Verwerfung beider Revisionen, da ein Rechtsirrtum nach keiner Seite hin vorliege.

L.

Nachdruck eines Fahrplans. — In einer Klagesache des Verlags der »Goslarischen Zeitung« (F. A. Lattmann, Goslar) gegen den Verlag der »Goslarer Nachrichten« wegen Nachdrucks eines Fahrplans des ersten Blattes durch letzteres hat das Gericht der Klage stattgegeben und die Beklagte verurteilt. Die Begründung lautet wie folgt:

»Die Klage ist begründet als Klage aus § 46 und § 42 des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst, vom 19. Juni 1901. Der Klägerin steht das Urheberrecht an ihrem Fahrplan zu. Die Behauptung der Beklagten, daß der Fabrikbesitzer Otto Alberti

Urheber des Fahrplans der Klägerin sei, ist unzutreffend; der Fabrikbesitzer Alberti hat als Zeuge ausgesagt, daß er für die Klägerin keinen Fahrplan ausgearbeitet habe. Der Fahrplan der Klägerin ist nicht ein einfacher Abdruck amtlichen Materials, sondern erst durch Zusammenarbeiten der verschiedensten Fahrpläne der einzelnen Direktionsbezirke entstanden. Der Fahrplan stellt weiter insofern eine individuelle Leistung dar, als er speziell auf die Goslarer Verhältnisse zugeschnitten ist und alle Züge nach dieser einen Station Goslar hin sammelt, und von hier aus die weitgehendsten Anschlüsse aufführt. Da zu einer solchen Zusammenstellung ohne Frage eine geistige Arbeit erforderlich ist, stellt der Fahrplan ein Originalwerk dar. Diesen Standpunkt haben auch die vernommenen Sachverständigen eingenommen. Die Vervielfältigung einer derartigen Arbeit ohne Einwilligung der Klägerin war gemäß § 15 des Gesetzes vom 19. Juni 1901 unzulässig. Eine solche Vervielfältigung stellt der Fahrplan der Beklagten dar. Schon die von der Beklagten nicht bestrittene Tatsache, daß die Druckfehler, die sich im Fahrplan der Klägerin befinden, auch in dem Fahrplan der Beklagten Aufnahme gefunden haben, liefert hinlänglich Beweis dafür. Daß die Beklagte ein andres Format gewählt und einige andere Zeichen verwandt hat, kann daran nichts ändern.

»Der Antrag der Klägerin erschien deshalb gerechtfertigt. Es war daher zu erkennen wie geschehen.

»Die Kostenentscheidung richtet sich nach § 91 C.-P.-O.

»Nach § 709 C.-P.-O. war das Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.«

Einfuhr von Almanachen und Kalendern in schwedischer und finnischer Sprache nach Finnland. — Laut Zirkular der finnländischen Oberzollbehörde vom 15. Juli 1904 hat das Konsistorium der Kaiserlichen Alexander-Universität in Finnland auf eine Anfrage der Oberzollbehörde mitgeteilt, daß nach seiner Ansicht das Privilegium der Universität, zur Benutzung in Finnland Almanache und Kalender herauszugeben — worunter jede Kombination von Wochentag und Monatstag zu verstehen ist — die Bedingung einschließt, daß die Einfuhr und der Verkauf solcher in schwedischer und finnischer Sprache nur dann gestattet ist, wenn der Privilegiums-Inhaber dazu seine Zustimmung gibt. (»Nachrichten f. Handel u. Industrie«, zusammengestellt im Reichsamt des Innern zu Berlin.)

Verbotene Druckschrift. — Durch rechtskräftiges Urteil des Landgerichts I Berlin vom 21. v. Mts. ist angeordnet worden, daß die Erzählung mit der Überschrift »Der zerstückelte Brief« und der Unterschrift »Henry« in allen Exemplaren der Nr. 191 des »Kleinen Journals« vom 11. Juli 1904, sowie die zur Herstellung bestimmten Formen und Platten im Sinn des § 41 des Strafgesetzbuchs unbrauchbar zu machen sind.

Post. — Der Paketverkehr mit Keetmanshoop und Warmbad (Deutsch-Südwestafrika) ist bis auf weiteres eingestellt worden.

Vom 1. November ab sind Postpakete bis 2 kg nach den Philippinen unter denselben Bedingungen wie nach den Vereinigten Staaten von Amerika zulässig. Die Sendungen werden über Nordamerika befördert.

Die kanadische Postverwaltung befördert von Anfang Oktober bis Ende Mai jeden Jahres nach denjenigen Orten im Yukon-Territorium, die über den Endpunkt der Eisenbahn nach White Horse hinaus gelegen sind, wie Dawson, Eldorado, Eureka, Klondike u. a. nur Briefe, Postkarten und einzelne Zeitungsnummern. Postsendungen anderer Art nach dem vorerwähnten Gebiet dürfen daher nur während der Sommermonate Juni bis September abgeschickt werden.

Zentralstelle für Beurteilung von Harmonium-Kompositionen. — »Um eine gesündere und einheitlichere Entwicklung der Harmonium-Literatur anzubahnen und den Verlegern sachkundigen, auf fachmännische Kenntnisse gegründeten Rat zu erteilen«, hat die Redaktion des »Harmonium«, Zeitschrift für Hausmusik (Kommissionsverlag Breitkopf & Härtel) in Dresden-A. eine Zentralstelle für die Begutachtung von Manuskripten eingerichtet. Die Einrichtung geht, wie uns berichtet wird, aus der Absicht hervor, bei dem bisherigen Fehlen einer fachmännischen Kritik, die Verleger vor Mißgriffen zu warnen, den wirklich guten, brauchbaren Kompositionen und Bearbeitungen, bei deren Drucklegung den Ratschlägen der Begutachter gemäß Verfahren wurde, jedoch nach Kräften den Weg zu bahnen. Diese Werke sollen in einer besondern Rubrik des »Harmonium« kostenlos empfohlen werden. An der Begutachtung sollen bei jedem Werk stets mehrere, der Redaktion des »Harmonium« nahestehende fachmännische Kritiker teilnehmen. Den Verlegern wird dann das Gesamtergebnis der Urteile mitgeteilt. Auch bezüglich ihrer Eig-

¹²⁾ Elias Bertrand, Pastor in Bern, stand in Korrespondenz mit Voltaire; gab ein »Dictionnaire universel des fossiles« heraus. Voltaire betrachtete ihn auch als Verfasser des Artikels kanonisches Recht im »Dictionnaire philosophique«.

nung für das »Arrangement« (Harmonium-Solo oder Harmonium-Ensemble) werden Werke begutachtet und geeignete Bearbeiter empfohlen.

Preussische Haupt-Bibelgesellschaft. — Die Preussische Haupt-Bibelgesellschaft zu Berlin beging am Sonntag den 30. Oktober ihr neunzigstes Jahresfest. Pastor Lic. Breeft erstattete den Jahresbericht. Von der Preussischen Haupt-Bibelgesellschaft sind seit ihrer Stiftung im Jahre 1814 bis Ende 1903 über 4 Millionen Bibeln verbreitet worden. Im Berichtsjahre 1903 wurden 107876 Bibeln, 59751 Neue Testamente und 416 Psalter ausgegeben. Die Tochtergesellschaften, Kirchen, Institute und Vereine u. erhielten an Ausstattung und Geschenken 516 Bibeln, 667 Testamente und 250 Psalter. Die Berliner Stadtschulen empfingen für Erträge der Bibelpfennigbüchsen 21 Bibeln, die Militärschulen 124. 3431 einfache Bibeln, 1896 Traubibeln und 17257 Neue Testamente wurden im Heere und in der Marine verbreitet. Traubibeln mit illustrierter Familienchronik und Jubelbibeln mit illustriertem Widmungsblatt für goldene und silberne Hochzeiten wurden im ganzen 30112 verlangt.

Die deutsche Kunst auf der Weltausstellung in St. Louis. — Die jetzt zum Abschluß gelangte Arbeit des internationalen Preisgerichts auf der Weltausstellung in St. Louis hat auch für die deutsche Kunst glänzende Ergebnisse gebracht. In der Kunstausstellung wurden an deutsche Aussteller 4 Große Preise, 26 goldene, 48 silberne und 49 bronzene Medaillen zuerkannt.

An Münchener Maler sind folgende Auszeichnungen verliehen worden: Ehrenmedaille: Fritz August von Kaulbach. — Goldene Medaillen: Hans v. Bartels, — Franz v. Defregger, — Wilhelm v. Diez, — Alois Erdtelt, — Ludwig v. Löffl. — Silberne Medaillen: Karl Blos, — Adolf Schiler, — Walter Firlle, — Eduard Grünner, — Franz Hoch, — Karl Küstner, — Anton Laupheimer, — Fritz Rabending, — Raffael Schuster-Woldan, — Franz Simm, — Walter Thor. — Bronzene Medaillen: Julius Adam, — Anders Andersen-Lundby, — Fritz Baer, — Gilbert v. Canal, — August Fint, — Luma v. Fleisch-Brunningen, — Alexander Fuks, — Max Goiffer, — August Holmberg, — Hermann Knopf, — Alfred v. Kowalski-Wierusz, — Karl Kronberger, — Kunz Meyer, — Philipp Otto Schäfer, — Georg Schuster-Woldan, — Otto Strügel, — Olga Wisinger-Florian, — Anna Maria Wirth.

Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — In der unter dem Vorsitz des Sekretärs Herrn Diels am 20. v. M. abgehaltenen Gesamtsitzung der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin (vgl. Nr. 255 d. Bl.) wurden folgende Druckschriften vorgelegt: Durch den Vorsitzenden: A. Martens und M. Guth, Das Königliche Materialprüfungsamt der Technischen Hochschule Berlin. Berlin 1904; — G. Lejeune-Dirichlets Vorlesungen über die Lehre von den einfachen und mehrfachen bestimmten Integralen. Hrsg. von G. Arendt. Braunschweig 1904; — L. Fuchs, Gesammelte mathematische Werke. Hrsg. von R. Fuchs und L. Schlesinger. Band 1. Berlin 1904; — A. Luschin v. Ebengreuth, Allgemeine Münzkunde und Geldgeschichte des Mittelalters und der Neuereu Zeit. München und Berlin 1904; — Franz Neumann, Erinnerungblätter von seiner Tochter Luise Neumann. Tübingen und Leipzig 1904; — weiter folgende durch die Akademie unterstützte Werke: Labanii opera rec. R. Foerster. Vol. 2. Lipsiae 1904; — Die Hasimijät des Kumait, herausgegeben, übersetzt und erläutert von J. Horowitz. Leiden 1904; — Lichtenbergs Briefe. Herausgegeben von A. Leizmann und C. Schüddkopf. Band 3. Leipzig 1904; — S. Passarge, Die Kalahari. Versuch einer physisch-geographischen Darstellung der Sandfelder des südafrikanischen Bedens. Textbd. und Kartenbd. Berlin 1904; — durch Herrn Sachau: die von ihm herausgegebenen Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen an der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. Jahrg. 7. 1904 — und zwei von dem Herzog von Loubat veranlaßte Veröffentlichungen mexicanischer Bilderhandschriften: Codex Borgia. Erläutert von C. Selzer. Bd. 1. Berlin 1904, und Codex Magliabechiano XIII. 3. Rom 1904; — durch Herrn Schmoller: zwei Bände der Acta Borussica, 1. Das Preussische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Beschreibender Teil. Heft 2. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II., des Großen. Bearbeitet von Friedrich Freiherrn von Schrötter; 2. Das preussische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Münzgeschichtlicher Teil. Bd. 1. Die Münzverwaltung der Könige Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I. 1701—1740. Darstellung von Friedrich Freiherrn v. Schrötter. Alten bearbeitet von G. Schmoller und Friedrich Freiherrn von Schrötter, Berlin 1904; — durch Herrn Engler: Heft 10 des akademischen Unternehmens »Das Pflanzenreich«, ent-

haltend die Zingiberaceae von R. Schumann, Leipzig 1904; — Taf. 33—35 des von der Akademie unterstützten Werkes P. Usher-schon und P. Gräbner, Synopsis der mitteleuropäischen Flora, Leipzig 1904; — Heft 8 der Monographien afrikanischer Pflanzenfamilien und -Gattungen, enthaltend die Sapotaceae, bearbeitet von A. Engler, Leipzig 1904; — durch Herrn Engelmann: A. Fick, Gesammelte Schriften. Bd. 3. Würzburg 1904.

Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — In der Sitzung der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin am 27. v. M. wurden in der philosophisch-historischen Klasse folgende Druckschriften vorgelegt: 1. Deutsche Texte des Mittelalters, herausgegeben von der königlich preussischen Akademie der Wissenschaften. Bd. IV. Kleinere mittelhochdeutsche Erzählungen, Fabeln und Lehrgedichte. 1. Die Melker Handschrift, herausgegeben von A. Leizmann. Berlin 1904. — 2. R. Koser, König Friedrich der Große. 3. Aufl. Bd. I. Stuttgart und Berlin 1904. — 3. Diwan des Regezdichters Ruba ben El'aggag. Aus dem Arabischen metrisch überfetzt von W. Ahlwardt. Berlin 1904.

Buhtag. — Auf den Buhtag am Mittwoch den 16. November sei wiederholt aufmerksam gemacht.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am heutigen 8. November sind 25 Jahre verfloßen, seit unser hochgeachteter Kollege Herr Rudolf Klemm sich im Mitbesitz der angesehenen Kommissions- und Verlagsbuchhandlung Otto Klemm in Leipzig befindet, der er nach dem Ausscheiden seiner Brüder Alfons und Hermann Klemm jetzt seit Jahren als alleiniger Inhaber vorsteht. Wir freuen uns, den geehrten Herrn Kollegen als Jubilar begrüßen zu dürfen, und sprechen ihm zum heutigen ehrenvollen Tage gern unsere aufrichtigen Wünsche für das fernere Blühen und Wachsen seines angesehenen Geschäfts und für sein dauerndes persönliches Wohlergehen aus.

Gestorben:

am 4. November unerwartet Herr Adolf von Marcks, Gründer und langjähriger Leiter der hochangesehenen Verlagsbuchhandlung A. F. Marcks in St. Petersburg.

Erst ganz vor kurzem, am 13. v. M., hatten wir die Freude, in diesem Blatte über das fünfzigjährige Berufsjubiläum dieses erfolgreichen und mit Recht hochgeachteten deutschen Verlegers im Auslande berichten zu können. Nun hat der Tod diesem arbeitsvollen und reichgesegneten Leben ein unerwartet schnelles Ende bereitet. In der Nacht zum 4. d. M., um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr früh, hat Adolf von Marcks die Augen für immer geschlossen. Er war am 2. Februar 1838 in Stettin geboren, erlernte den Buchhandel bei D. C. Hinstorff in Wismar, arbeitete als Gehilfe in der Hirschwald'schen Buchhandlung und bei Adolf Enslin in Berlin, war an leitender Stelle in der Grafmann'schen Buchhandlung in Stettin, bei Vietepage & Kalugin und L. M. Wolff in St. Petersburg tätig. Nachdem er dann längere Zeit als Chefredakteur für deutsche und französische Korrespondenz im Bureau der Großen russischen Eisenbahngesellschaft gearbeitet hatte, lehrte er 1869 zum Buchhandel zurück und gründete mit sehr bescheidenen Mitteln in St. Petersburg ein Verlagsgeschäft. Am 18. Dezember 1869 erschien die erste Nummer seines in der Folge zu großem Aufschwunge emporgetragenen illustrierten Familienblattes »Niva«, deren Auflage zurzeit 254 000 Exemplare beträgt, ein für Rußland unerhörter Absatz. 35 Jahre lang hat er persönlich die Herausgabe dieses Wochenblattes geleitet, es beständig verbessert und erweitert und daneben, unterstützt durch großartig eingerichtete eigene Herstellungsanstalten, die etwa 800 Arbeiter beschäftigen, einen großen Bücherverlag erstehen lassen, dessen Erzeugnisse sich durch Reichhaltigkeit, inhaltliche Bedeutung und vorzügliche Ausstattung aufs vorteilhafteste vor andern hervortun. Es darf daher nicht überraschen, daß dieser vorzügliche Verlag sich der größten Verbreitung erfreut. Der Jahresumsatz beziffert sich zurzeit auf etwa 7 Millionen Mark.

Adolf von Marcks war Inhaber zahlreicher hoher Orden; 1897 wurde ihm die Ehre der Erhebung in den erblichen Adelsstand des Russischen Reichs zu teil, nachdem er schon 1895 mit dem ihm verliehenen St. Wladimir-Orden den persönlichen Adel erworben hatte.

In Adolf von Marcks ist nicht nur ein tüchtiger Geschäftsmann, sondern auch ein vortrefflicher Mensch aus dem Leben geschieden, ein Mann von hoher Geistesbildung und großer Herzensgüte, der selbst große Opfer für Zwecke der Volksaufklärung, der wissenschaftlichen Forschung, des beruflichen Fortschritts nicht scheute, insbesondere aber für die Not Herz und Hand immer offen hatte und in wohlverstandener, echter Wohltätigkeit vielen ein Helfer fürs Leben gewesen ist. —

Ehre seinem Andenken!

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Frankfurt a/M., den 7. November 1904.
Goethestrasse Nr. 29.
Telephon: 3686.

P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen an, dass ich mit dem Buch- und Kunsthandel in direkten Verkehr trete, und meine Kommission Herr

Otto Klemm in Leipzig

übernommen hat.

Unverlangte Sendungen wünsche ich nicht, dagegen erbitte ich mir die Ihre Neuerscheinungen betreffenden Zirkulare, Kataloge, Plakate.

Hochachtungsvoll

Julius Giessen,
Kunsthandlung.

Verlagswechsel.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass am heutigen Tage

L. H. Krick, Baupflicht u. kirchl. Bauwesen im Kgr. Bayern. 1893.
3 M ord.

aus dem Verlage von Rudolf Abt in München in den meinigen übergegangen ist. *)

Hochachtungsvoll

München, den 1. November 1904.

J. Schweitzer Verlag
(Arthur Sellier).

*) Wird bestätigt: Rudolf Abt.

Verkaufsanträge.

Berliner Sort. u. Antiqu. (alte Firma) ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen Anfragen unter R 3439 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer Großstadt Norddeutschlands ist ein älteres, gutes Sortiment mit lukrativen Nebenbranchen zu verkaufen.

Das Geschäft ruht auf durchaus solider Basis und umfaßt einen guten, festen Kundenkreis.

Der Umsatz, der nachweisbar noch in jedem Jahre gestiegen ist, betrug 1903 38 000 M. Reingewinn 6000 M.

Angebote unter L. U. 3474 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Buchhandlung in Osterreich (Deutschböh.) zu verkaufen.

Angebote befördert H. Streller in Leipzig.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers eine in lebhaftem Geschäftsgang befindliche Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung nebst kleinem, gutgehendem Verlag in großer Universitätsstadt Süddeutschlands mit steigendem Umsatz, im Sortiment letztjährig über 64 000 M., im Verlag 3000 M. Reingewinn ca. 8500 M. Großes, wertvolles Lager; vorzügliche Kundenschaft in Gelehrten-, Adels- und Offizierskreisen sowie dem wohlhabenden Bürgertum.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In großer Stadt der Rheinprovinz steht eine Buch- und Kunsthandlung katholisch. Richtung zum Verkauf, weil sich der Besitzer dem Geschäft nicht mehr widmen kann. Umsatz 20 000 M., Kaufpreis 14 000 M. — Selten günstige Gelegenheit zur Etablierung für Herren kathol. Konfession. Angebote unter Th. 3621 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

3 Jugendschriften von einem unserer ersten Autoren, außerordentlich gangbar, vorzüglich ausgestattet, mit allen Rechten und den Borräten, Klischees u. für 12 Mille zu verkaufen, da nicht in die Verlagsrichtung passend. Gefl. Anfr. u. 3539 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein ca. 3000 Bände starkes modernes Antiquariats-Lager aller Wissenschaften, leicht verkäufliche und tadellose Bände, wegen Auflösung sofort zu verkaufen.

Gef. Anerb. befördert die Geschäftsstelle d. B.-B. unter C. H. 3653.

Durch eine der bedeutendsten Leipziger Firmen sind Sortimente und Verlage in allen Preislagen zu verkaufen. Keine Provision. Herren, die sich selbständig machen wollen, belieben ihre Adresse mit möglichst genauer Angabe ihrer Wünsche unter 3639 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederzulegen.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gutgehende Buch-, Kunst-, Musik- und Papierhandlung, in einer angenehmen Stadt Posen mit vielen Behörden; Durchschnittsumsatz 32 000 M. p. a. Lagerwert 15—20 000 M., Kaufpreis ebensoviel nach gemeinsamer Lagerabschätzung. Anzahlung 8—9 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Sichere Existenz.

Mit kleiner Anzahlung ist ein altes Berliner Sortiment und Antiquariat Umstände halber schleunigst für 12 000 M. zu verkaufen. Umsatz 30 000 M., kann jedoch durch geeignete Kraft aufs Doppelte gebracht werden, da die seit 30 Jahren handelsgerichtlich eing. Firma sehr bekannt ist. Geschäftsspesen betragen bisher ca. 3000 M. p. a. Nähere Auskunft unter O. 30 durch Herrn F. Boldmar in Leipzig.

Kaufgesuche.

In Deutsch-Osterreich suche ich eine mittlere Sortimentsbuchhandlung im Preise von 20- bis 30 000 Kronen zu kaufen und erbitte Angebote unter 3628 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Zur Angliederung an eine hochangesehene Verlagsbuchhandlung einen guten naturkundlichen Verlag mit oder ohne Zeitschrift; Kaufpreis würde bar erlegt.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In Süddeutschland wird ein besseres Sortiment von einem soliden Buchhändler gegen Barzahlung recht bald zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter C. H. 3655 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachblatt, Zeitschrift

oder lukr. Verlag — gross oder klein, aber rentabel — zu kaufen gesucht! An- oder Barzahlung erfolgt nach Wunsch! Gef. Angebote erbeten unt. 3640 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere rentable Zeitschrift wissenschaftlicher oder gewerblicher Richtung. Barzahlung bis 100 000 M., ev. auch mehr könnte geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhahergesuche.

Teilhhaber gesucht für Kunsthandlung mit neu eingerichtetem Kunstverlag in München. Einlage 40 bis 60 000 M.; bei eigener Tätigkeit im Geschäft eventuell weniger.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter M. G. 3617.

Teilhaheranträge.

Dr. juris

mit längerer prakt. Ausbildung, 30 Jahre, evang., aus bester Familie, mit guten Zeugnissen und Refer., möchte sich dem Buchhandel widmen und sucht behufs Teilhaberschaft oder Erwerb eine Verlagsbuchhandlung. Vorh. Einarbeitung Bedingung. Angebote unter H. R. an Carl Glaeser (Inh. Herm. Rang), Gotha.

Leistungsfähige, besonders für **Werkdruck** und **Zeitschriften** eingerichtete **Druckerei** Mitteldeutschlands — alte Firma — sucht Teilhaberschaft an einem soliden Verlag. Angebote unter P. S. 3526 durch die Geschäftsstelle des Börsen-Vereins erbeten.

Fertige Bücher.

Soeben erschien als erste Veröffentlichung des Vereins für Kunst:

Der siebente Tag

Gedichte

von **Else Lasker-Schüler.**

Preis ord. 2 M 50 ₤, netto 1 M 90 ₤, bar 1 M 60 ₤. Partie 7/6.

Über die früher erschienene Gedichtsammlung „Styx“ derselben Verfasserin schrieb:

Johannes Schlaf

(„Die Zeit“, Wien):

... Die formgewandte Marie-Madeleine hat in Else Lasker-Schüler eine ungleich ursprünglichere Konkurrentin bekommen...

S. Lublinski

(Königsb. Hartungsche

Zeitung):

... aber keiner, der über moderne Lyrik mitreden will, wird an Else Lasker-Schüler vorübergehen dürfen —

Wir übernehmen die Auslieferung für den Buchhandel.

Charlottenburg.

Amelang'sche Buchhandlung.

Kengersche Buchhandlung in Leipzig.

Ⓩ Nachstehendes, von der maßgebenden Presse einstimmig als ein **hervorragendes** und **muftergütig** bezeichnetes Werk bitten wir auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Deutscher Sprachhort.

Ein Stilwörterbuch

von

Professor **Albert Heinke.**

44 Bogen groß Ver.-8^o.

Preis geh. 12 M ord., 9 M no., 8 M bar. In Halbleder geb. 14 M ord., 9 M 50 ₤ n. bar.

Heiniges **Sprachhort** ist ein zuverlässiger Führer durch die Schwankungen des Sprachgebrauchs. Es ist ein praktisches Nachschlagewerk für jeden, der rasche Aufklärung sucht. Wer nicht sicher ist, ob er ein seltenes Wort gebrauchen darf, ob eine bildliche Wendung zulässig ist, ob ein Ausdruck schriftdeutsch oder mundartlich ist, wer für ein in die Feder kommendes Fremdwort eine Verdeutschung sucht, wer über Bedeutung, Schreibung, Flexion, Konstruktion eines Wortes im unklaren ist, braucht nur das betreffende Wort aufzuschlagen, um zuverlässige Auskunft zu finden.

Wir bitten zu verlangen. Zettel anbei.

Ⓩ Soeben erschienen:

Das Defensionswerk im Herzogtum Preussen

I. Teil

Die Begründung des Defensionswerkes unter dem Markgrafen Georg Friedrich und dem Kurfürsten Joachim Friedrich

Von **Dr. C. Krollmann**

Preis 2 M 40 ₤ bar, 1 M 80 ₤ no., 1 M 60 ₤ bar.

Unter „Defensionswerk“ werden die um die Mitte des 16. Jahrhunderts im Deutschen Reiche auftauchenden Versuche verstanden, an Stelle des Söldnerheeres ein **Volksheer** zu setzen. Die Geschichte des Defensionswerkes ist bisher nur unzulänglich behandelt worden. Das Krollmannsche Werk schildert das Defensionswerk in **Preussen** auf Grund umfassender Quellenstudien und weist damit einen neuen Weg zur Aufklärung der **Entstehungs-Geschichte des preussischen Heers.**

Daneben bietet die Arbeit Krollmanns wertvolle Beiträge zur politischen und Kulturgeschichte Preussens.

Der vorliegende erste Teil stellt die Begründung des Defensionswerkes durch den Burggrafen Fabian zu Dohna dar, der zweite und dritte Teil werden die weitere Geschichte erörtern.

Historiker, Kulturhistoriker, Militärs, Schulmänner und gebildete Laien werden Käufer sein.

Um erneute Verwendung bitten wir für:

Die Burgen des Elsass

Vortrag, gehalten vom Architekten **Bodo Ehardt** vor S. M. dem Kaiser und König in der Versammlung der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen.

Quart, mit 29 Abbildungen

Preis 1 M 60 ₤ ord., 1 M 20 ₤ no., 1 M 10 ₤ bar.

Rheinische Burgen

nach Handzeichnungen Dilichs (1607)

Herausgegeben von **Regierungsbaumeister Michaelis,**

mit Beiträgen von **C. Krollmann** und **Bodo Ehardt-Median.**

Preis, mit dem Facsimile der Burg Rheinfels nach Dilich, brosch.

20 M ord., 15 M bar; geb. 24 M ord., 20 M bar.

Der Burgwart

Zeitschrift für Burgenkunde und mittelalterliche Baukunst.

Organ der Vereinigung zur Erhaltung deutscher Burgen.

Herausgegeben von **Dr. C. Krollmann.**

Jährlich 12 Nummern. 6 M 50 ₤ ord., 4 M 35 ₤ bar.

Berlin W. 50, Schaperstr. 5.

Franz Ehardt & Co.

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



Ⓩ

Ein literarisches Ereignis!

25 Jahre nach seinem ersten Erscheinen das Buch der Saison ist der Roman

Friedrich Theod. Vischers Auch Einer. Eine Reisebekanntschaft

Volks-Ausgabe in einem Bände. Geh. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.—

Die bisherige Ausgabe in 2 Bänden geh. Mk. 9.—, geb. Mk. 11.— bleibt daneben nach wie vor bestehen.
Im Handel ist die 22. bis 23. Auflage.

12 Auflagen in wenigen Monaten!

Aus einigen Besprechungen:

„Als ein literarisches Ereignis darf es betrachtet werden, daß einer der besten, wohl der geistig gehaltvollste deutsche Roman „Auch Einer“ in einer billigen Ausgabe erschienen ist.“
Nationalzeitung, Basel.

„Jung, ewig jung ist das Buch auch heute noch, eins der geistreichsten, gehaltvollsten und persönlichsten unserer Literatur.“
Deutsche Zeitung, Berlin.

„Die deutsche Literatur ist nicht reich an humoristischen Werken, denen man klassischen Wert und klassische Bedeutung zusprechen darf. „Auch Einer“ ist eins der köstlichsten Produkte unserer humoristischen Literatur.“
Neue Freie Presse, Wien.

„Das Buch gehört zu den wertvollsten Erscheinungen der deutschen humoristischen Literatur.“
Dresdener Anzeiger.

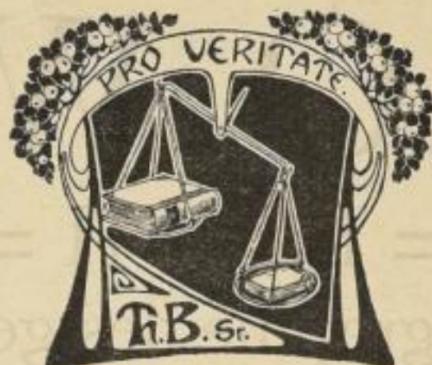
„Die Deutsche Verlags-Anstalt hat sich Dank verdient dadurch, daß sie das wundervolle Werk Vischers jetzt in einer billigen, einbändigen Volksausgabe zugänglich gemacht hat. So mag „Auch Einer“ denn wieder hinausziehen mit seinem Humor und seiner Tragik, mit seinem ehernen Idealismus für das Große, dem das Kleine untertan bleiben muß.“
Grenzboten.

„Es sollte unter den Gebildeten keinen geben, dem dieser Roman unbekannt ist, der nicht als auch einer von den Tausenden, sondern als einer für sich gelten darf.“
Deutsche Roman-Zeitung.

Zur Ausgabe gelangen jetzt die 22. bis 23. Auflage. Soweit die Vorräte reichen, liefern wir gern in Kommission. Außerdem lassen wir aber auch unsere äußerst günstigen Vorzugs-Bedingungen: gegen bar 40 % und 7/6 (Einbände Mk. 1.— ord., 75 Pfg. netto) bestehen.

Wir werden in den nächsten Wochen in jeder Weise — durch Prospekte, Inserate, Notizen zc. zc. — selber tätig uns für das Buch einsetzen und die schon jetzt — wie Sie wissen — große Nachfrage noch zu steigern trachten. 7/6 Exemplare wird deshalb von diesem guten billigen Buche auch das kleinste Sortiment absetzen können.

Theodor
Benzinger



Verlagsbuchhandlung
Stuttgart.

In meinem Verlag erschien:

Sammlung guter Jugendschriften, herausgegeben auf Veranlassung
des Verbandes deutscher evang. Schul- und Lehrervereine:

Band 10

Aus meiner Mutter Märchenschatz

Neue Volksmärchen von Theodor Krausbauer

192 S. Lwd. geb. Mk. 1.50 ord., Mk. 1.— bar.

**Krausbauers Märchenschatz wird zweifellos Aufsehen erregen.
Bitte beachten Sie das Buch! Lesen Sie es selbst mit ihren
Kleinen! Sie werden sehen: das Buch hat bei der Kinderwelt
durchschlagenden Erfolg!**

Ich liefere guten Firmen 1 Exemplar in Kommission, Mehrbedarf nur bar, tausche aber unbeschädigte
Exemplare um gegen andere Bände der Sammlung guter Jugendschriften.

C. W. Stern Verlag in Wien.

Ⓢ

Ich übernahm den Debit von

Bushido

Die Seele Japans.

Eine Darstellung des japanischen Geistes von

D. Inazo Nitobé.

Übersetzt von **Ella Kaufmann, Tokyo.**

(Verlag Shokwabo, Tokyo.)

— Preis 2 M 50 S ord., 1 M 90 S netto bar. —

Was ist Bushido? Ein ethisches und ästhetisches, in wunderbarer Einheit verschmelzendes System des japanischen Geistes, aus der Ritterzeit des Landes geboren, aber fortwirkend und das Leben gestaltend, weit über die historische Epoche und die Klasse hinaus, deren Erzeugnis es war. — Wörtlich wäre die Übertragung: „Wege ritterlicher Soldaten“, „Vorschriften für Ritter“, das noblesse oblige der Kriegerklasse.

Dieses hübsch **japanisch** ausgestattete Werkchen ist ausserordentlich leicht verkäuflich. Es ist ein Dokument für die hohe ethische Kulturstufe der Japaner, die man ganz mit Unrecht von gewisser Seite als unzivilisierte Asiaten hinstellen will.

Käufer finden sich in den weitesten Kreisen, auch als Weihnachtsgeschenk dürfte das Büchlein sich eignen.

Mein Vorrat ist nur gering, **ich habe im ganzen nur noch 250 Exemplare zur Verfügung** und kann deshalb nur bar liefern. Befreundeten Handlungen stelle ich gern 1 Exemplar bar mit Rem.-Recht auf 4 Wochen zur Verfügung.

Soeben erschien:

Ⓩ **HUGO WOLF**

== Band II ==

der grossen Biographie des genialen Lyrikers

von

Ernst Decsey

betitelt

Hugo Wolfs Schaffen

mit 15 Bildern, Faksimiles, Schattenrissen etc.

Geheftet Mk. 3.— ord., gebunden Mk. 4.— ord. Partie 7/6, gemischt mit Band I: 9/8.

== Verlangzettel anbei. ==

Schuster & Loeffler, Berlin SW. 11.

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

Imm. Munk's Lehrbuch

der

Physiologie

des

Menschen und der Säugethiere
für Studierende und Aerzte

bearbeitet von

Prof. Dr. **P. Schultz,**

Abteilungs-Vorsteher am physiologischen
Institut zu Berlin.

== Siebente Auflage. ==

1905. Gr. 8°. Mit 153 Holzschnitten

Ladenpreis 14 ₰.

Munk's Physiologie hatte sich bisher in den medizinischen und tierärztlichen Kreisen der wohlwollendsten Kritik zu erfreuen, und wird derselben auch in der neuen Bearbeitung mehr als genügen. Das Buch ist an vielen Universitäten und den meisten tierärztlichen Hochschulen eingeführt, und wird auch künftig schnellen Absatz finden, wofür ich gef. tätigst sich zu verwenden bitte.

Berlin, Anfang November 1904.

NEUERSCHEINUNGEN IN RUSSISCHER SPRACHE

Ⓩ Im Verlage von A. Tschertkoff in Christchurch erschien soeben und ist von mir zu beziehen

V. Tschertkoff, Ueber die Revolution.

Mit Vorwort von Leo Tolstoj. (Koll. Tschertkoff No. 89.) Preis Mk. —.50

Gesänge und Hymnen der russischen freien Christen.

Zusammengestellt von Anna Tschertkoff. (Koll. Tschertkoff No. 90.) Preis Mk. 1.—

Handlungen mit russischer Kundschaft, Bahnhofsbuchhandlungen, Sortimente in Bädern und Orten mit regem Fremdenverkehr können mit diesen leicht verkäuflichen und gut rabattierten Broschüren bei einiger Verwendung einen guten Absatz erzielen.

Ich liefere gern in Kommission.

Bestellzettel liegt bei.

EUGEN DIEDERICH'S VERLAG, SEPARAT-CONTO, JENA



Max Hansens Verlag in Glückstadt.

Die Perle von Doses bisher erschienenen Schriften ist

Joh^s. Dose, Der Muttersohn.

Schöneres haben wir lange nicht gelesen

so schreibt der Kirchl. Anzeiger für Oldenburg.

Wichtig für Sortimenten mit kathol. Kundschaft.

In unserem Verlage erschien soeben:

Pfarrer Jul. Maurer, Wer wird am Ende Sieger bleiben? Die Kirche oder ihre Gegner?

35 S. = 40 h ord., = 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar.
Freiemplare 13/12.

Bur Massenverbreitung sehr geeignet.

Durch Ansichtsversendung können Sie Partien von dem sehr geistreich geschriebenen Werkchen absetzen.
Wir bitten reichlich zu verlangen. Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung „Tyrolia“ in Bozen, Süd-Tirol.

Verlag von Friedrich Luchhardt in Berlin und Leipzig.

Soeben erschienen:

Der Kriegsschauplatz in Ostasien. Militärgeographische Beschreibung und Würdigung.

Von Major Joseph Schön.

Mit 5 Karten. 2. Auflage.

Preis 5 M ord., 3 M 75 S netto.

Umfang 19 Bogen.

Der Verfasser schildert in seiner Arbeit jene allgemein geographischen und materiellen Bedingungen, die die beiden kriegsführenden Mächte in Ostasien für ihre Aktion finden. Er hat hierbei über das gesamte Quellenmaterial verfügt, das in russischer, deutscher, englischer und französischer Sprache vorliegt, und speziell noch die jüngst in St. Petersburg herausgegebenen Resultate jener Rekognoszierungen benutzen können, die russische Generalstabsoffiziere und Militär-Topographen in den Jahren 1901 und 1902 in der Süd-Mandschurei — auf dem Gebiete der bisherigen Kriegsergebnisse, nördlich weit über Tselin hinaus — ausführten. Am Schlusse seiner Arbeit stellt der Verfasser völlig objektive Betrachtungen über die allgemeine militärische Lage beider kriegsführenden Mächte und über die mögliche zukünftige Gestaltung der Operationen an.

Das Schön'sche Werk verdient im gegenwärtigen Augenblicke das höchste Interesse, da es durch seine Pläne, besonders den Plan von Port Arthur, ein genaues Bild der dortigen Kämpfe gibt. Es dürfte insbesondere für alle artilleristischen und Ingenieur-Kreise besonders wertvoll sein. Ein hoher preuss. Generalstabsoffizier, dem wir das Buch vorlegten, erklärt dasselbe für eine wirklich bedeutende, epochemachende Arbeit.

In Anbetracht der starken Nachfrage können wir vorerst nur bar liefern.

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Export-Compass 1905. XVI. Jahrgang.

Preis eleg. geb. ord. M 10.— = K. 12.— ord.; bar mit 33 1/3%, à cond. in einfacher Anzahl mit 25%.

Unser Jahrbuch ist das einzige Export-Adressbuch der österreichisch-ungarischen Monarchie und enthält alle exportfähigen Firmen, nach Warengattungen alphabetisch geordnet, angeführt. Interessent ist jeder Geschäftsmann.

Ferner erschien:

Über die neue deutsche Amerika-Literatur.

Beitrag zu den „Beiträgen zum Verständnis Amerikas“ von H. Schwegel, I. u. I. Vizekonsul in Chicago.
(Separatabdruck a. d. „Volkswirtschaftlichen Wochenschrift“ v. Alexander Dorn.)

Gr. 8°. 39 S. Ladenpreis 1 M ord., bar mit 33 1/3%.

Diese kleine Schrift enthält eine sehr interessante, aktuelle Charakteristik der wirtschaftlichen Verhältnisse Amerikas von berufener Feder. Bei Vorlage ist jeder Gebildete Käufer.

Infolge der sehr kleinen Auflage können wir diese Schrift nur bar abgeben, liefern aber in Ausnahmefällen bei gleichzeitiger Vorbestellung in einfacher Anzahl à cond. — Wir bitten gef. zu bestellen.

Wien IX/1, Hörlgasse 5, 5. November 1904.

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn.

Carl Flemming's Verlag A.-G., Glogau.

①

Soeben sind in unserm Verlage erschienen:

Töchter-Album

begründet von

Thekla von Gumpert

und fortgeführt durch

Berta Wegner-Zell.

50. Band. — Goldene Jubiläumsausgabe.

Reich illustriert und besonders glanzvoll ausgestattet.

Eleg. geb. Mk. 7.50 ord., Mk. 5.60 netto, Mk. 5.— bar.

Herzblättchens Zeitvertreib

begründet von

Thekla von Gumpert

und fortgeführt durch

Berta Wegner-Zell.
49. Band. — Reich illustriert und glanzvoll ausgestattet.

Eleg. geb. Mk. 6.— ord., Mk. 4.50 netto, Mk. 4.— bar.

Das Interesse an beiden hervorragenden Jugendschriften wird in diesem Jahre ein ganz besonders lebhaftes sein. Darf doch der Buchhandel auch mit Stolz auf das fünfzigjährige Bestehen des „Töchter-Albums“ zurückblicken, der sich zur Aufgabe stellte, seinen Stoff aus Hütte, Palast und Praxis zu wählen, denselben sinnreich zu gestalten und poesievoll zu umweben. Dieser Jubiläumsband ist der deutschen Kaiserin gewidmet, enthält auch zwei von Höchstderselben eigens aufgenommene Photographien und ein einleitendes Poëm von Viktor Blüthgen; sowie einen Rückblick auf das Töchteralbum von der Herausgeberin.

Beide Werke „Töchter-Album wie Herzblättchens Zeitvertreib“ sind ideale Schöpfungen und als solche zur Ausbildung von Verstand und Gemüt bestimmt, eine Labsal für die Jugend und ein literarischer Schmuck für jedes deutsche Haus.

Die illustrative Ausstattung beider Werke ist eine hervorragend künstlerische, der innere Wert derselben, wie bekannt, ein gehaltvoller und bleibender.

Beide Festgeschenke empfehlen wir angelegentlichst Ihrer besonderen Verwendung. Aus Anlass der goldenen Jubiläums-Ausgabe stellen wir Ihnen ein effektvolles Plakat für das Töchter-Album, ebenso Prospekte zur Versendung an das Publikum gratis zur Verfügung.

Wir sind überzeugt davon, das der verehrliche Buchhandel durch den Verkauf dieser beliebten, sorgsamst bearbeiteten und elegant ausgestatteten Jugendwerke sich nur Ehre einlegen wird. Wir bitten, auf dem angefügten Bestellscheine Ihren Bedarf gefl. verlangen zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung ergebenst

Carl Flemming A.-G. Verlagsbuchhandlung.

(Z) In unterzeichnetem Verlag erschien soeben in 3. Auflage:

Die Arbeiterversicherungsgesetze

zur Behandlung

in Fortbildungs- u. Gewerbeschulen, in Gesellen- u. Meisterkursen
u. zum Selbstunterricht

zusammengestellt von

A. Ott,

Hauptlehrer in der Knabenfortbildungsschule Karlsruhe.

Preis: brosch. 40 δ ord., 30 δ no., 28 δ bar.

Das Werkchen, das hier in seiner 3. Aufl. zur Anzeige gelangt, behandelt in sachlicher Weise und fließender Rede einen Stoff, dessen Kenntnis in unserem Zeitalter der Technik, die in Deutschland Millionen Leute beschäftigt, von grösster Bedeutung, ja geradezu unentbehrlich ist für viele. In erster Linie kommen als Interessenten in Betracht **Arbeitervereine**, **gewerbliche Fortbildungsschulen**, für deren Lehrer ein der neuen Auflage beigelegtes Sachregister besonders praktischen Wert hat. Die Arbeiterversicherung gehört zu den wichtigen Tagesfragen unseres wirtschaftlichen Lebens, so dass jeder Gebildete mit den Hauptbestimmungen ihrer Gesetzgebung vertraut sein sollte. Ein billiger und zuverlässiger Ratgeber hierbei ist **Ott**.

Das Büchlein eignet sich vorzüglich zum Massenvertrieb und sind wir bereit, bei Partiebezügen mit erhöhtem Rabatt entgegenzukommen. Behufs Orientierung stellen wir ausnahmsweise 2 Exemplare mit 50% Rabatt zur Verfügung. Wir bitten zu verlangen.

Druck- u. Verlagsgesellschaft vorm. Dölter, Emmendingen (Baden).

(Z) Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Für alle Mediziner und Naturforscher von grösstem Interesse.

Ihr sollt nicht gleich sein!

Eine biologische Betrachtung über zwei bedeutsame Zeitströmungen

von

Dr. J. Schapiro

Privatdozent der Zoologie an der philosophischen Fakultät und Prosektor an der Anatomie der vet.-medizinischen Fakultät der Universität Bern.

Preis Mk. —.50.

Freunde wie Gegner der Frauenbewegung werden nicht umhin können, sich die spezifischen Grundanschauungen, die in dieser Schrift vom Verfasser zuerst aufgestellt und konsequent durchgeführt worden sind, zu eigen zu machen und an denselben anzuknüpfen.

Bezugsbedingungen: à cond. mit 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Wird nur auf Verlangen gesandt!

Verlangzetteln liegt bei.

Zürich, 3. November 1904. **Caesar Schmidt Verlag.**

Bei Bestellungen bitte zu unterscheiden:

- F. G. Gauß**, Fünfstellige vollständige logarithmische und trigonometrische Tafeln. Halbfranzband. 2 \mathcal{M} 50 δ .
- — Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln. Kleine Ausgabe. Grau Leinenband. 1 \mathcal{M} 60 δ .
- — Vierstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln. Schul-Ausgabe. Braun Leinenband. 1 \mathcal{M} 60 δ .
- — Fünfstellige logarithmisch-trigonometrische Tafeln für Dezimalteilung des Quadranten. Brosch. 6 \mathcal{M} ; geb. 6 \mathcal{M} 75 δ .
- — Vierstellige logarithmisch-trigonometrische Handtafel. Plakatformat. 60 δ .
- — Vierstellige logarithmisch-trigonometrische Handtafel für Dezimalteilung des Quadranten. Plakatformat. 80 δ .
- — Fünfstellige vollständige trigonometrische und polygonometrische Tafeln für Maschinenrechnen. Grün gebunden. 7 \mathcal{M} .
- — Polygonometrische Tafeln zum Gebrauch in der Landmessung. Gebunden. 12 \mathcal{M} .

Halle, Saale.

Eugen Strien Verlag.

Wichtig

für Münzsammler, Banken,
Behörden, Bibliotheken und
Gelehrte.

(Z) Zu tätigster Verwendung empfehle:

Kummer, die deutschen Reichsmünzen vom Jahre 1871—1898.

140 Seiten mit 8 Tafeln in feinstem Lichtdruck.

Geb. 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 δ netto.

Als fortlaufende Ergänzung zu diesem wertvollen Werke erscheint zu billigem Preise nach und nach eine neue Folge im selben Format, so dass das Werk stets bis auf die Neuzeit ergänzt bleibt.

Ich stelle einzelne Exempl. obigen Werkes gern à cond. zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Dresden.

Oscar Thiele.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlage:

Vorläufige Ergebnisse

der

gewerblichen Betriebszählung vom 3. Juni 1902

in den im Reichsrat vertretenen Königreichen und Ländern.

Herausgegeben von der

k. k. Statistisch. Zentralkommission.

4^o. 181 S. Preis: \mathcal{M} 2.60 ord.

Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, stelle ich gern Exemplare à cond. zu Diensten.

Wien, 4. November 1904.

Alfred Hölder,

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Ⓩ Soeben erschienen in meinem Verlage:

A. Arensky
Variations

sur un thème de P. Tschaikowsky
(op. 54 No. 5. Legende)
pour Orchestre à cordes
(tirées du Quatuor op. 35a)
Partition: 2 M 20 ₤ . . . 25%
Parties: 3 M 30 ₤ . . . 33 1/3 %

C. Cui

op. 65
Valse
pour Orchestre.
Parties d'Orchestre
6 M 60 ₤.
Parties supplémentaires . . . à 45 ₤.
Rabatt: 33 1/3 %.

A. Davidoff

op. 11
Fantaisie
pour Violoncelle et Orchestre
Arr. pour Violoncelle et Piano
5 M 50 ₤.

B. Zolotareff

op. 14
Trois Pièces faciles
pour Piano.
1. Sonatine; 2. Berceuse; 3. Etude
à 75 ₤.

A. Koptiaieff

op. 19
Fünf Lieder
für 1 Singstimme mit Pfte.-Begltg.
1. „Mein Zorn erlosch“ — 1 M 10 ₤;
2. Vergangenes — 65 ₤; 3. „Wie die
Nelken duftig athmen“ — 65 ₤; 4. „Dass
du mich liebst, das wusst ich“ — 65 ₤;
5. „Was treibt dich umher“ — 65 ₤.
Rabatt 50% u. 7/6 Explre.
Leipzig, d. 5. November 1904.
P. Jurgenson.

Musikverlag von Albert Auer, Stuttgart.

Ⓩ Praktisch, unentbehrlich
für Männergesangsvereine.

Sängers Liederheft

für
Hochzeits- und Grabgesang
(6 Trauungs-, 5 Grablieder).

Preis geh. 30 ₤ ord., 18 ₤ bar.
1 Probe-Exemplar für 15 ₤ bar,
von 10 Exemplaren an mit 50%.

Einmalige Anzeige!

Ⓩ Aus dem Selbstverlage des Heraus-
gebers Rob. Müller-Raabe über-
nahmen wir den Kommissions-Verlag
des

„Pegasus“

Zeitschrift für dramat. Kunst,
Literatur u. Musik.

„Pegasus“ erscheint nunmehr halb-
monatlich.

Quart. 1 M ord., 75 ₤ bar u. 11/10.
Einzel 20 ₤ ord., 14 ₤ bar u. 11/10.

Probenummern stellen wir gern zur
Verfügung. Ihre Bemühungen, be-
sonders bei dramatischen Vereinen,
werden stets von Erfolg sein.

Berlin NW.

Hugo Schildberger.

U. Hoepli, Verlag in Mailand.

Ⓩ In meinem Verlag ist erschienen:

TUTTE LE OPERE

DI

ALESSANDRO MANZONI

Vol. I:

I **Promessi Spesi**, illustrati da 40 tavolo
tratte da disegni originali di GAETANO
PREVIATI, e preceduti da uno studio
su **Gli anni di noviziato poetico**
del Manzoni di M. SCHERILLO, di
pagine LIV-574. Fr. 5,—

Vol. II:

Brani inediti dei Promessi Sposi
di Alessandro Manzoni per cura
di G. SFORZA di pag. 701. Fr. 5,—

Wichtiger und für den Literar-
historiker speziell interessanter
Band, die Brani inediti werden
hier zum erstenmal veröffentlicht.

Bitte zu verlangen.

Mailand, 6. November 1904.

U. Hoepli, Verlag.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Seuser's Verlag (Louis Seuser),
Neuwied a. Rhein.

Ⓩ **Soeben** ist in meinem Verlage er-
schienen:

**Die neueste
Sprachenmethode**

(methodus linguarum novissima)

des

J. A. Comenius.

Ein Beitrag
zur Geschichte der Pädagogik,
insbesondere der Methodik,

enthaltend

**die Grundzüge einer naturgemäßen
Unterrichtslehre**

VON

Dr. Ernst Liese,

Königl. Kreisschulinspektor.

Preis 1 M ord., 70 ₤ netto, 65 ₤ bar.
Auf 6×1 Freieremplar.

Handlungen, die Absatz für pädagogische
Neuigkeiten haben, bitte ich, recht zahlreich
auf beiliegendem Bestellzettel verlangen zu
wollen.

Hochachtungsvoll

Neuwied a. Rh.,

den 1. November 1904.

Seuser's Verlag (Louis Seuser).

Evangel. Familienkalender 1905

mit 2 ff. Buntbild., Wand- u. Taschenkaf. 2c.
50 ₤ ord., offeriere in neuen Explren.

Bestauslage bezw. Partien billigst:
— 1000 Ex. à 10 ₤, 5000 Ex. à 8 ₤ 2c. =

Probe-Expl. gratis. Anfragen u. H. B.
3594 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Soeben erschienen:

10.000 Adressen

VON

**Jagdinteressenten u. Gutsbesitzern
Oesterreich-Ungarns.**

Die Adressen sind auf Bogen gedruckt
und können unmittelbar zum Versenden von
Prospekten, Heften und Katalogen verwendet
werden.

Preis 15 M netto bar.

Wien. **Verlag Karl Mitschke.**

1292*

(Z) Soeben erschien:

Zabel's
Jahr- und Adressbuch der Zuckerfabriken Europa's
für die Kampagne 1904/5.

Herausgegeben von der Redaktion des „Centralblattes für die Zuckerindustrie“.
35. Jahrgang. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 S bar.

Wir bitten zu beachten, dass der „Zabel“ nicht nur seines bisher unübertroffenen Adressenmaterials wegen Beachtung verdient, sondern ganz besonders durch seinen überaus sorgfältig bearbeiteten textlichen Teil einen bleibenden Wert erhält.
A cond. können wir nur auf kurze Zeit liefern.

Magdeburg.

Verlagsanstalt für Zuckerindustrie.

Für Buchhändler in Städten, wo Geflügelausstellungen sind, ist grosser Absatz zu erzielen!

(Z) In meinem Verlag ist soeben erschienen:

Die Arten der Kropftauben,
ihre Naturgeschichte, Züchtung
und Pflege
von **Gustav Prütz.**

— Mit 13 Abbildungen. —

Gebunden M 3.50 ord., M 2.65 bar.

Lehrbuch
der Geflügelzucht-Buchführung.

Mit zahlreichen Tabellen, Mustern und kurzer Anleitung zum einträglichen Betriebe der landwirtschaftlichen Nutzgeflügelzucht.

Von Dr. **B. Blancke.**

Gebunden M 2.50 ord., M 1.85 bar.

Auslieferungslager bei Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Berlin, den 5. November 1904.

W. Werner,
Verlagsbuchhandlung.

Ich bitte vorrätig zu halten:

BENDERS

Repetitorien u. Examinatorien.

Geschichte des Röm. Privatrechts.	Geb. M 4,60
Deutsch. Handels- u. Wechselrecht.	Geb. M 4,60
Deutsches Privatrecht.	Geb. M 4,60
Reichs-Zivilproz.-u. Konkurs-Ordng.	Geb. M 4,60
Bürg. Gesetzbuch (5 Teile in 2 Bdn.).	Geb. M 10,—
Staats-, Völker- u. Kirchenrecht.	2 Bde. 9,—
Deutsches Strafrecht.	Geb. M 3,—
Deutscher Strafprozess.	Geb. M 3,—
Gem. Deutscher Zivilprozess.	Geb. M 2,60
Verfassungsrecht d. Deutsch. Reichs.	Brosch. 1,—

Horowitz,

**Repetitorium für Chemiker,
Pharmazeuten und Mediziner.**

Chemie, Physik und Botanik.	Geb. M 4,50
Chemie und Physik.	Geb. M 2,50
Botanik.	Geb. M 3,—

Berlin NW. 6. **R. Trenkel.**

Wir sind wieder in der Lage,

Ostermann, das Interesse

Eine psychologische Studie

1 M ord., 75 S netto, 70 S bar,
Frei-Gr. 7/6

— nur broschiert —

liefern zu können, und bitten zu verlangen.

Schulzische Hofbuchhandlung

(Rudolf Schwarz)

Oldenburg i. Gr.

„An die Spitze

der verdienstvollen Versuche, unserm Volke in weitestem Umfange die Schätze unserer Sprache zu erschließen, darf das

(Z) **Etymologische
deutsche Handwörterbuch**

VON

Prof. Paul Fuchs

gestellt werden“ — urteilt die bekannte „Deutsche Zeitung“ (Berlin).

Wir bitten, dies nächst dem wissenschaftlichen Wörterbuch von Prof. Kluge recht eigentlich einzige etymologische Handwörterbuch mit seiner ganz eigenartigen Anlage in allen Fällen vorzulegen, wo jenes Werk zu hoch oder zu teuer erscheint.

In einem neuen Nachtrage sind die wenigen Wörter aufgeführt, die durch die neueste Rechtschreibung an eine andere Stelle gehören. Im übrigen hat die ganze Rechtschreibung auf das Fuchs'sche Buch, weil es nach Wortstämmen geordnet ist, ganz und gar keinen Einfluss!

Dies zur Antwort auf öftere Anfragen in dieser Richtung.

Käufer sind alle Lehrer, Seminaristen, Oberschüler, Studenten, Juristen. Wir bitten zu verlangen.

Hobbing & Büchle,
Stuttgart.

R. LECHNER (WILH. MÜLLER)

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhandlung
WIEN, GRABEN 31.

(Z) Für die Weihnachtszeit empfohlen!

Comte Rodolphe Festetics de Tolna,

**Chez les Cannibales huit ans
de croisière dans l'Océan Pacifique à
bord du yacht »Le Tolna«.**

Ouvrage orné de 200 gravures et de cartes d'après les photographies et les documents de l'auteur.

**Vers l'Écueil de Minicoy
après huit ans dans l'Océan Pacifique
et Indien à bord du yacht »Le Tolna«.**

Ouvrage orné de 171 gravures et de cartes d'après les photographies et les documents de l'auteur.

— Preis je 20 M, —

gebunden in Halbfranz 26 M,

in Schweinsleder 35 M.

Mit 25% Rabatt. (Einbände 10%.)

Befreundeten Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, liefern wir bis zur O.-M. 1905 in Kommission, sonst nur fest resp. bar.

Mitte November erscheint:

Geht's mit auf d'Rax!

Bergfrohe G'sang'ln

und a D'raufgab' lustige Vortragsstück'ln
in der Volksmundart von

Leopold Hörmann.

Mit farbigem Titelbild und Buchschmuck von **G. Jahn**, 5 Vollbildern und 10 Textillustrationen nach photographischen Aufnahmen.

Ein touristisches Wanderbüchlein!

— Ein Rax-Führer in Versen! —

Die charakteristischen, zum grössten Teile heiteren Verse des Verfassers, der als Volks- und Dialektdichter längst einen Ruf geniesst, werden auf das wirksamste von einer Anzahl **Rax-Bilder** unterstützt, die das Entzücken aller Rax-Freunde, die ja bekanntlich nach **Tausenden** zählen, erregen werden.

Ohne Zweifel wird dieses echt touristische Buch, das sich schon äusserlich als solches repräsentiert und vermöge seiner gediegenen Ausstattung und des reichen Bilderschmucks ein

— **kleines Prachtwerk** —

genannt werden kann, bald seinen Weg machen und schon jetzt zu Weihnachten stark begehrt werden.

Preis 1 M 80 S. A cond. 25%, fest, bar 33 1/3% u. 11/10 Exemplare.

Wir bitten zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Wien, im November 1904.

R. Lechner (Wilh. Müller)

k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhandlg.

Neu!

Während der Reisezeit bitte ich ständig auf Lager zu halten die

Konversationsbücher von Connor.

Es erschienen bisher: In zwei Sprachen:

- Deutsch-Englisch
- Deutsch-Französisch
- Deutsch-Italienisch
- Deutsch-Spanisch
- Französisch-Englisch
- Französisch-Italienisch
- Englisch-Italienisch
- Englisch-Spanisch

In Ganzleinenbänden à 2 M ord.

In drei Sprachen:
Französisch-Deutsch-Englisch.
 In Lwd. geb. 2 M 40 S ord.

In vier Sprachen:
Französ.-Deutsch-Engl.-Italien.
 In Lwd. geb. 3 M 60 S ord.

Diese Bücher empfehlen sich durch die bekannte und seit langen Jahren bewährte praktische Anordnung, handliches Format, gute Ausstattung und billigen Preis. Die neuen Ausgaben sind sorgfältig durchgesehen und zum Teil erweitert worden.

Heidelberg.

Julius Groos, Verlag.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München

Ⓩ **Nur hier angezeigt!**

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Die Autorität der Bibel

Sechs Vorträge

im Greifswalder Ferienkurs für Lehrer und Lehrerinnen gehalten von

Professor D. Dr. Johannes Haußleiter

Inhalt: Bibel und Autorität — Die Bibel und das Tridentinum — Die Bibel und die Konfessionsformel — Die Bibel und Christus — Die Bibel und die Wunder — Die Bibel und die Heilsgeschichte — Bibel und Babel.

5 Bogen. 8°. Steif broschiert Mk. —.80

Die sechs Vorträge des bekannten Greifswalder Theologen haben nach Inhalt und Form auch auf das Interesse weiterer Kreise Anspruch; wir bitten, die Schrift jedem religiös Interessierten vorzulegen.

Hochachtungsvoll

München, 5. November 1904

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck

Künftig erscheinende Bücher.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
 G. m. b. H., Berlin.

Ⓩ

In den nächsten Tagen erscheint:

Das Recht des Bürgerlichen Gesetzbuchs in Einzeldarstellungen.

I.

Das deutsche Erb-Recht

auf Grundlage des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Von

Dr. Emil Strohal,
 Professor der Rechte in Leipzig.

Zweiter Band.

Dritte, umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Preis 9 M, geb. in Leinen 10 M.

Wir machen wiederholt auf diese wichtige Fortsetzung aufmerksam und bitten, die Kontinuationslisten nachzusehen. Der Band wird von den vielen Interessenten mit Spannung erwartet.

Bettel anbei.

Helene Voigt-Diederichs

Die zahlreichen Anfragen wegen des Erscheinens des preisgekrönten Romans „An der Liebe Hand“ kann ich nur an dieser Stelle dahin beantworten, daß jener zuerst im Anfang nächsten Jahres im Feuilleton der Hamburger Nachrichten erscheint und dann erst später als Buch herauskommt.

Großer Illustrierter Verlagskatalog

Bestellungen wegen Firmenaufdruck auf dem Umschlag können nur noch bis zum 10. November Berücksichtigung finden.

100 Exemplare mit Firmenaufdruck kosten 3 Mk.

Eugen Diederichs Verlag in Jena



Statt aller Einzel-
Mitteilungen:

Holz, Dafnis

1.—10. Tausend

ist

vergriffen.

Das

11.—20. Tausend

wird in etwa

acht Tagen

fertig sein, die gebundenen
Exemplare in weiteren acht
Tagen. Um usgabetage
keine direkten Sendungen.

München, Königinstr. 59,
5. November 1904.

R. Piper & Co.

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. Br.

Ⓩ Mitte dieses Monats kommen folgende Neuigkeiten und Neuauflagen zur Versendung:

Janssen, Joh., Geschichte des deutschen Volkes seit dem Ausgang des Mittelalters.

Siebter Band. **Schulen und Universitäten. Wissenschaft und Bildung bis zum Beginn des dreißigjährigen Krieges.** (Kulturzustände des deutschen Volkes seit dem Ausgang des Mittelalters bis zum Beginn des Dreißigjährigen Krieges Drittes Buch) Ergänzt und herausgegeben von E. Pastor. Dreizehnte und vierzehnte, vielfach verbesserte und vermehrte Auflage.

— Geb. in Original-Leinwandband *M* 8.60 ord., *M* 6.45 no.
— Geb. in Original-Halbfranzband *M* 10.— ord., *M* 7.50 no.
— Geb. in Original-Halbfranzband *M* 10.60 ord., *M* 8.05. no

Gegen bar 30% Rabatt.

Mit der Bearbeitung des vorliegenden Bandes ist die Neuherausgabe des gesamten von Janssen hinterlassenen Werkes (acht Bände) durch Ludwig Pastor zum Abschluß gelangt.

Pastor, L., Ungedruckte Akten zur Geschichte der Päpste vornehmlich im XV., XVI. und XVII. Jahrhundert. *Erster Band: 1376—1464.* Mit Unterstützung der Administration des Dr. Joh. Friedrich Böhmerschen Nachlasses. — Acta inedita historiam Pontificum Romanorum praesertim saec. XV, XVI, XVII illustrantia. Vol. I: A. 1376—1464.

— Geb. in Orig.-Leinwandband mit Lederrücken *M* 8.— ord., *M* 6.— no.
— Geb. in Orig.-Leinwandband mit Lederrücken *M* 10.— ord., *M* 7.50 no.

Auf 12—1 broschiertes Freixemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Aus räumlichen Gründen konnte in die Aktenammlung am Schlusse der einzelnen Bände der „Geschichte der Päpste“ nur ein Teil des vom Verfasser auf zahlreichen Reisen gesammelten archivalischen Materials aufgenommen werden. Deshalb kündigte derselbe bereits vor achtzehn Jahren in der Vorrede zum ersten Bande seines Werkes eine besondere Publikation von Aktenstücken an, in der die zurückgestellten Dokumente in geordneter Folge veröffentlicht werden sollten. Sowohl der Wunsch, zunächst das darstellende Werk weiterzuführen, als auch andere unaufschiebbare Arbeiten haben die Herausgabe dieser Sammlung lange verzögert. — Der Plan des Verfassers ging vor allem dahin, eine die Darstellung der „Geschichte der Päpste“ belegende und ergänzende Materialiensammlung vorzulegen. Daher werden Abonnenten der „Geschichte der Päpste“ für die Aktenammlung in erster Linie in Betracht kommen.

Ⓩ Erneuter Verwendung empfehlen wir desselben Verfassers

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters. Mit Benutzung des päpstlichen Geheim-Archives und vieler anderer Archive bearbeitet.

Bis jetzt liegen vor:

Erster Band: **Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance bis zur Wahl Pius' II.** (Martin V. Eugen IV. Nikolaus V. Calixtus III.) Dritte und vierte, vielfach umgearbeitete und vermehrte Auflage. *M* 12.— ord., *M* 9.— no.

— Geb. in Orig.-Leinwandbd. m. Lederrücken *M* 14.— ord., *M* 10.50 no.

Zweiter Band: **Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance von der Chronbesteigung Pius' II. bis zum Tode Sixtus' IV.** Dritte und vierte, vielfach umgearbeitete und vermehrte Auflage. *M* 11.— ord., *M* 8.25 no.

— Geb. in Orig.-Leinwandbd. m. Lederrücken *M* 13.— ord., *M* 9.75 no.

Dritter Band: **Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance von der Wahl Innocenz' VIII. bis zum Tode Julius' II.** Dritte und vierte, vielfach umgearbeitete und verbesserte Auflage. *M* 12.— ord., *M* 9.— no.

— Geb. in Orig.-Leinwandbd. m. Lederrücken *M* 14.— ord., *M* 10.50 no.

Auf 12—1 Freixemplar; gegen bar 30% Rabatt.

Freiburg im Breisgau, 5. November 1904.

Herdersche Verlagshandlung.



Ⓜ

Neues von

Ricarda Huch und Thusnelda Kühl

Nach den eingegangenen Bestellungen bringen wir in der nächsten Woche zur Versendung:

Seifenblasen

Drei scherzhafte Erzählungen
von

Ricarda Huch

geb. Mf. 3.50, Mf. 2.65 netto, Mf. 2.45 bar
geb. Mf. 4.50, Mf. 3.40 netto, Mf. 3.20 bar

Am Ellwurth

Roman
von

Thusnelda Kühl

geb. Mf. 4.—, Mf. 3.— netto, Mf. 2.80 bar
geb. Mf. 5.—, Mf. 3.75 netto, Mf. 3.55 bar

In fünfter Auflage erscheint und steht — soweit der Vorrat reicht — auch in Kommission zur Verfügung

Von den Königen und der Krone

Roman von

Ricarda Huch

geb. Mf. 4.—, Mf. 3.— netto, Mf. 2.80 bar
geb. Mf. 5.—, Mf. 3.75 netto, Mf. 3.55 bar

Freieremplare 7/6 (Einbände berechnet)

Thusnelda Kühl, eine engere Landsmännin des Jörn-Uhl-Dichters, hat sich durch ihre beiden großen Heimat-Romane „Der Lehnsmann von Brösüm“ und „Rim Hart-Klar Rimming“ bereits vielfach literarische Anerkennung erworben, die die neue Arbeit, die wir hier anzeigen und die in gewissem Sinne ohne jede bewusste Nachahmung ein Seitenstück zu Frenssens Roman bildet, nur noch wird mehren können. „Am Ellwurth“ ist ein deutscher Agrarroman, wie wir nur ganz wenige haben, keine literarische Duzendware, sondern ein Werk echt dichterischen Gehalts. Dabei ist die Geschichte so traulich und gemütvoll erzählt, daß sie ein echtes Hausbuch werden könnte.

Einen direkten Gegensatz zu Thusnelda Köhls bodenständiger Heimatkunst bildet Ricarda Huchs moderne Neu-Romantik. Die kühne Eigenart der Dichterin, ihr berückender Stil, ihre farbenprächtigen, tiefsinnigen Poesie offenbart sich nicht weniger als in ihren großen Romanen in ihren kleinen Erzählungen, von denen die „Seifenblasen“ drei Kabinettstücke vereinigen. Ihren zahlreichen Verehrern wird die Dichterin damit eine willkommene Gabe bieten. Aber auch über diesen Kreis hinaus wird namentlich gleich die erste der drei Erzählungen, die herb-satirische „Geschichte vom heiligen Wonnebald Pück“ einiges Aufsehen erregen, und allein wegen dieser „Teufelei“ dürften Ricarda Huchs „Seifenblasen“ bald ein sehr beehrtes Buch werden, so daß wir wahrscheinlich nur bei gleichzeitiger Vorbestellung werden in Kommission liefern können.

Stahel'sche Verlags-Anstalt, Kgl. Hof- und Universitäts-Verlag, Würzburg.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Grundriss der mathematischen und physikalischen Geographie für Realschulen und Lehrerbildungsanstalten, sowie zum Selbstunterricht nebst Aufgaben-Lösungen

bearbeitet von **G. Effert**, Professor am K. Luitpold-Gymnasium in München.

6. Auflage. Kart. Mk. 1.25 ord., Mk. —.95 no. u. bar. **Partie 13/12.**

Die neue Auflage dieses als vorzüglich anerkannten Lehrbuches ist um einige Kapitel **erweitert** worden. Das Buch wird auch ausserhalb Bayerns benützt; bei Aussicht auf Neueinführung stehen gern Exemplare à cond. zu Diensten. Zurückliegende Bestellungen werden sofort nach Ausgabe erledigt.

In Vorbereitung befindet sich:

Stahel'sche Sammlung von Prüfungs-Aufgaben 3. Bändchen:

Die Absolutorial-Aufgaben aus der französischen Sprache

gegeben an den humanistischen Gymnasien, Realgymnasien u. Realschulen Bayerns.

Als Übungsstoff für den Repetitionsunterricht

zusammengestellt von **Franz Jäger**, weiland Kgl. Studienlehrer.

9. vervollständ. Aufl. von Kgl. Gymnas.-Prof. Dr. J. Friedrich.

Kart. Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no., Mk. —.67 bar. **Partie 13/12.**

Ein sehr geschätztes Übungsmaterial nicht nur für die Abiturienten, sondern für alle, die sich mit französischen Sprachübungen befassen.

Ferner erschienen soeben:

Geschichte der Würzburger Universitäts-Bibliothek bis zur Säkularisation.

Von **Dr. Otto Handwerker**, Assistent d. K. Univ.-Bibliothek, Würzburg.

Mit 4 Textillustrationen und einem Titelbild.

————— Brosch. Mk 2.— ord., Mk. 1.50 no. u. bar. —————

Bildet eine Ergänzung zu der v. Wegeleschen Geschichte der Universität Würzburg im gleichen Verlage. Interessenten sind vor allem Bibliotheken, dann die akad. Behörden und die Historiker. Da die Auflage klein, bitten wir nur zu verlangen, wenn begründete Aussicht auf Absatz vorhanden.

Bekanntmachung betr. den Verkauf des denaturierten Branntweins

nebst den einschlägigen Bestimmungen der Branntweinsteuer-Befreiungsverordnung vom 28. Juni 1900, unter Berücksichtigung der Bundesratsbeschlüsse vom 28. März 1901, 18. September 1902 und 25. Juni 1903.

2. wesentlich veränderte Auflage. Zollamtlich und gewerbepolizeilich revidiert.

Preis 10 Pf. ord., 7 Pf. no., 5 Pf. bar. **Partie 13/12.**

 Nach diesem Plakat, das **alle Branntwein-Verkaufsstellen** an schlagen müssen, wird häufig gefragt. Wenn Sie die Zoll- und Polizeibehörde benachrichtigen, dass Sie dieses Plakat führen, können Sie auf ständigen Absatz rechnen.

Zur Lager-Ergänzung empfehlen wir:

Ⓩ Anleitung für Krankenpfleger.

Gemeinverständliche Darstellung der Krankenpflege und Verbandlehre.

Von **Prof. Dr. Albert Hoffa**, Geheimer Medizinalrat in Berlin.

Taschenformat. Zweite verbesserte Auflage.

Kart. Mk. 1.20 ord., Mk. —.90 no., Mk. —.85 bar. **Partie 11/10.**

Knappe Fassung, dabei aber vollkommen zweckentsprechend, sind die Vorzüge dieser von dem bekannten Orthopäden verfassten Anleitung. Ein Abschnitt behandelt „**die erste Hilfe bei Unglücksfällen**“. Wenn Sie von Kursen zur Ausbildung von Krankenpflegern hören, bitten wir, das Buch stets in Vorlage zu bringen; Partiebestellungen dürften die Folge sein.

Stahel'sche Verlags-Anstalt, Kgl. Hof- und Universitäts-Verlag, Würzburg.

Die Klosterkirche zu Ebrach.

Ein kunst- und kulturgeschichtliches Denkmal aus der Blütezeit des Cisterzienser-Ordens.

Von **Dr. Johannes Jaeger.**

Mit 127 Abbildungen, Details und Plänen, darunter 11 Lichtdruck-Tafeln und 1 Titelbild in Photogravüre.

Nur gebunden! Preis Mk. 15.— ord., Mk. 11.25 no., Mk. 11.— bar.

Dr. Jaegers Darstellung dieses hervorragenden fränkischen Bau- und Kunstdenkmals wurde von der Kritik sowohl nach der historischen als der kunstgeschichtlichen Seite hin als wohl gelungen bezeichnet. Abnehmer finden sich unter den **Bibliotheken und Kunstsammlungen, den Kunst- und Kulturhistorikern, Architekten und Freunden kirchlicher Kunst.**

Von demselben Verfasser erschien ferner:

Klosterleben im Mittelalter.

Ein Kulturbild aus der Glanzperiode des Cistercienser-Ordens.

Brosch. Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 no., Mk. 1.05 bar; einfach geb. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no., Mk. 1.40 bar.

Enthält eine eingehende Schilderung des klösterlichen Lebens im Mittelalter, vom historischen, insbesondere kulturhistorischen Standpunkt aus behandelt. Die Auswüchse und Ursachen des Niederganges sind darin ebenfalls berührt.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Würzburg, Anfang November 1904.

Die Verlags-Anstalt.

Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig.

Ⓩ Im Laufe dieses Monates wird erscheinen:

Zitatenlexikon

Sammlung von Zitaten, Sprichwörtern, sprichwörtlichen Redensarten und Sentenzen

VON

Daniel Sanders.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Im Einband von Webers Illustrierten Katechismen 6 Mark, in elegantem Geschenkeinband 7 Mark.

Die schon nach wenigen Jahren nötig gewordene zweite Auflage wurde durch eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Zitaten vermehrt, die meist dem Schatze der deutschen Volkslieder und Sprichwörter, den Dichtern und Philosophen der neuesten Zeit, modernen Bühnenwerken und dem politischen Leben der letzten Jahrzehnte entnommen sind. Das ebenso nützliche als anregende Nachschlagewerk, das den Suchenden nur in den seltensten Fällen im Stiche lassen dürfte, wird jedem Besitzer sehr bald ein unentbehrliches Hilfsmittel sein.

Rabatt: in Rechnung 25⁰/₁₀₀, gegen bar 33¹/₃⁰/₁₀₀. Auf 10 Exemplare 1 Freiexemplar.

2 Bände
broschiert
6 Mark

Der beste Roman für den Weihnachtstisch
erscheint soeben:

1 Band
gebunden
7 Mark

Hall Caine
Der verlorene Sohn

Mit einem biographisch-bibliographischen Anhang von H. A. L. Degener.

672 Seiten, vornehm ausgestattet, mit fesselnder Titelzeichnung von
Hans Stubenrauch auf dem Umschlag und Einband.

Der Erfolg dieses prächtigen Romans übersteigt alle Erwartungen. Die Nachfrage wird eine immer regere werden. Es ist ein Roman, den jeder gelesen haben muss.

Die ersten drei Auflagen der deutschen Ausgabe sind
durch Vorausbestellungen bereits aufgebraucht!

25⁰/₀ in Kommission, 25⁰/₀ u. 11/10 fest, 33¹/₃⁰/₀ u. 11/10 bar. Berechnung des Einbandes des Freiexemplares.

Leipzig (F. Volckmar).

H. A. Ludwig Degener, Verlagsbuchhandlung.

Grossstadt-Dokumente

Herausgegeben von Hans Ostwald.

Demnächst erscheint als Band 9:

Ⓩ

**Aus den Tiefen der
Berliner Arbeiterbewegung**

von

Albert Weidner

Preis 1 Mk. ord., 75 Pf. no., 60 Pf. bar. Freiexpl. 7/6. Zur Einführung, wenn bis 10. Dezember 1904 auf mitfolgendem besonderen Verlangzettel bestellt, ein Probeexemplar mit 50⁰/₀ und eine Probepartie 7/6 mit 50⁰/₀.

Albert Weidner, der jahrelang in der anarchistischen Partei eine hervorragende Stellung einnahm, schöpft hier aus der Fülle seiner sensationellen Erlebnisse und gibt uns ein packendes Bild der gesamten modernen Berliner Arbeiterbewegung. Anarchistische Führer als Einbrecher, Falschmünzertum, die Geheimnisse der Arbeitslosenversammlungen, die Raffinements der anarchistischen Propaganda, der Schmuggel mit anarchistischen Blättern und Traktätchen, die geheimen Konventikel der Umstürzler, das seltsame Ineinandergreifen von Spitzeltum und revolutionärer Propaganda, all das sind Themata, die nicht nur neu, sondern auch für weiteste Kreise eminent interessant sind.

Bestellungen erbitten wir umgehend auf mitfolgenden Verlangzetteln.

Berlin und Leipzig,
6. November 1904.

Hermann Seemann Nachfolger.

Verlag von Moritz Perles, k. u. k. Hofbuchhandlung in Wien.

(Z) In einigen Tagen wird ausgegeben:

**Adressbuch für den Buch-, Kunst-, Musikalienhandel und verwandte Geschäftszweige
der österreichisch-ungarischen Monarchie**

mit einem Anhang:

Österr.-ungarisches Zeitungs-Adressbuch.

Herausgegeben von MORITZ PERLES.

1904—1905.

XXXIX. Jahrgang.

Mit dem Bildnisse von Josef Koch.

Preis broschiert Mk. 5.—, gebunden Mk. 6.60. — Bildnis apart Mk. —.60.

Franz Hanfstaengl

• Franz von Lenbach •

• • • München.

Nachdem die erste
Ausgabe vergriffen,

Schönheit-Ideale

können weitere
Exemplare

erst wieder Mitte November geliefert werden.

* * *

(Z) Die Tatsache, daß die erste Auflage der Anfang September in meinem Verlag erschienenen

Meisterwerke ausländischer Malerei

bereits nach 6 Wochen vergriffen war, veranlaßt mich, unter dem Titel:

„Meisterwerke ausländischer Malerei. Neue Folge“

die 12 nachstehend verzeichneten, vorzüglich ausgeführten Kupferdrucke, Bildgröße ca. 17/22 cm, Kartongröße 25/34 cm, in Mappe mit Deckengravüre „Reynolds Engelsköpfe“, zu demselben billigen Ladenpreise von 3 Mk 50 ¢ herauszugeben.

Inhalt:

Waterlow, Im Herbst.
Giorgione, Thronende Madonna mit dem heiligen Liberale und Franz.
Heames, Wann sahst Du zuletzt deinen Vater?

Charles Jacque, Abenddämmerung.
Lawrence, Gräfin Gower und Tochter.
Bouveret, Geweihtes Brot.
Goppner, Die Töchter Sir John Frauldand's.
Potter, Junger Stier.

Serkomer, Der Streit.
Velasquez, Infantin Marguerite.
Dupré, Der Morgen.
Gals, Der Lautenschläger.

Bezugsbedingungen 33 1/2 % und 11/10. Auch I und II gemischt.

2 Probeexemplare, vor Erscheinen bestellt, rabattiere ich mit 40%.

A. cond. kann ich diesen Artikel ausnahmslos nicht liefern! Direkte Bestellungen bitte ich an meinen Kommissionär, Herrn Otto Klemm in Leipzig, zu richten, da ich in Berlin kein Lager unterhalte.

Berlin, November 1904.

Hochachtungsvoll
Felix C. W. Frank.

(Z) Mitte dieses Monats erscheint in unserm Verlage:

Meeresklänge.

Lieder und Gedichte eines Seefahrers, von Arnold Hellmann.

Diese, von einem noch aktiven Seemann aus dem Seemannsleben heraus geschriebenen Gedichte werden sowohl in den Seestädten, als auch im Binnenlande bei dem immer grösser werdenden Interesse für alles, was mit der See zusammenhängt, gewiss freundlich aufgenommen werden.

Wir empfehlen das Büchlein Ihrer Beachtung, besonders auch zum Weihnachtsfeste.

Preis broschiert in elegantem Umschlag Mk 1.50 ord., Mk 1.10 in Rechnung,
Mk 1.— bar.

Hochachtungsvoll

Hamburg.

Eckardt & Messtorff.

(Z) Bei mir erschien soeben:

**Heimatkunde
des Kreises Schleusingen**

von P. Sebedie, Lehrer in Suhl.

50 ¢ ord., 38 ¢ netto bar.

Schleusingen.

Max Schewe,

i. Fa. Hans Adler's Nachf.

NB. Um Irrtümer zu vermeiden, führe ich meinen Verlag unter meinem Namen.

Verlag von Robert Cordes in Kiel.

Ⓩ Demnächst gelangen zur Versendung:

— Ritter der Landstrasse. —

Nach den Tagebuchblättern eines Handwerksburschen
von F. A. Esche.

4000. 5000. 6000.

Broschiert ca. 1 *M* ord., 75 *§* in Rechnung, 60 *§* bar u. 13/12. 100 Exemplare mit 50% bar.

Empfohlen von Professor D. Baumgarten, Pastor Frenssen, O. v. Leixner u. vielen anderen.

Die erste Auflage von 3000 Exemplaren wurde in einem Jahre verkauft. In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

— Jesu Stellung zum alten Testament —

von Lic. Dr. Erich Klostermann in Kiel.

Broschiert ca. 75 *§* ord., 55 *§* in Rechnung, 50 *§* bar und 13/12.

Von dieser sehr aktuellen Abhandlung dürften leicht Partien abzusetzen sein. In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.
Bis 1. Dezember 1904 bestellte Exemplare liefere ich mit 50% bar.
Bestellzettel liegt bei.

Hochachtung

Robert Cordes, Verlagsbuchhandlung.

==== Nur einmal und nur hier angezeigt! ====

Ⓩ In Kürze erscheint:

Die Lehre von der

— Zentralprojektion —
im vierdimensionalen Raume

von

Dr. H. de Vries,

Dozent an der Polytechnischen Schule zu Delft.

Mit 25 Figuren.

M 3.— ord., *M* 2.25 no.

Nichts unverlangt!

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung in Leipzig.

Am 10. November gelangt in Leipzig zur Auslieferung **Band I** von:

Detektiv Nobodys Erlebnisse und Reiseabenteuer.

Nach seinen Tagebüchern bearbeitet von Robert Kraft.

592 Seiten 8°.

= Mit Portrait des Autors. =

Reich illustriert.

Elegant gebunden 4 *M* ord., 2 *M* 40 *§* bar. Auf 10 Expl. 1 Freierpl.

==== 1 Probeexemplar liefere, wenn bis 1. Dezember bestellt, für 2 *M* bar. ====

Der enorme Erfolg, den die Viefierungsausgabe dieses Werkes erzielte, sichert auch der Baudausgabe großen Absatz, und wird Detektiv Nobody besonders zur bevorstehenden Weihnachtszeit ein vielbegehrtes Buch sein. Halten Sie daher ständig Lager.

Um tätigeste Verwendung bittend, zeichne

hochachtungsvoll

Dresden-Niederjesditz, November 1904.

H. G. Mündmeyer.

Z In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

Dienstalters = Liste

der Offiziere der
Königlich Preussischen Armee
und des
XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps
1904/1905.

— Im Anschluß an die Rangliste —
VIII. Jahrgang.
Abgeschlossen im Oktober 1904.

Preis: Geheftet 2 M 25 δ ord., 1 M 70 δ netto;
in Leinwand geb. mit Goldpressung 3 M ord., 2 M 30 δ netto;
in Leinwand geb. und mit Papier durchschossen 3 M 60 δ ord.,
2 M 85 δ netto.

Die nach den Dienstgraden geordnete Dienstalters-Liste darf als eine
unentbehrliche Ergänzung der amtlichen Rangliste
bezeichnet werden. Ihr billiger Preis wird den Absatz wesentlich erleichtern.

Nachtrag

zur

Rangliste der Kaiserlich Deutschen Marine

für das Jahr 1904.

Nach dem Stande vom 1 November 1904

Auf Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs. — Redigiert im
Marine-Kabinet.

— Preis geheftet 1 M 50 δ ord., 1 M 15 δ no. —

Gleich der Dienstaltersliste bildet auch der Nachtrag zur Marine-Rangliste
für jeden Offizier, alle Dienststellen, Offizier-Kasinos, Hotels, Cafés etc. ein
wichtiges Auskunftsbuch.

Wir bitten, nach Maßgabe Ihres vorjährigen Absatzes gef. umgehend ver-
langen zu wollen.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler & Sohn.

Friedrich Emil Perthes, Gotha.

Z Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Die Gewinnbeteiligung der Angestellten

von

Heinrich Freese.

8°. 4½ Bogen. — Preis geheftet Mark 1.—

Das Erscheinen einer Freese'schen Schrift ist auf dem sozialpolitischen Markte
immer ein Ereignis.

Heinrich Freese schreibt aus der Praxis für die Praxis, und das Thema, das
er hier behandelt, steht schon seit längerer Zeit im Vordergrund des Interesses und
werden nicht nur alle Fabrikanten, sondern auch die Landwirte Käufer der kleinen,
überzeugend geschriebenen Schrift sein.

Ich bitte, Ihren Bedarf auf beigefügtem Bestellzettel verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Gotha, den 4. November 1904.

Friedrich Emil Perthes.

Verlag von Georg Maske
in Bad Salzbrunn.

In kurzem erscheint in meinem Verlage:

Schuhmacherbuch.

Ein

Lehr- und Hilfsbuch

für Schuhmacher-Lehrlinge

zur

Gesellenprüfung.

Besonders bearbeitet

für Zwecke der Fachschulen

von

C. Chmielus,

Obermeister der Schuhmacherinnung
in Duppeln.

Preis etwa 3—4 Mark.

Das Buch behandelt in 6 Teilen leicht
verständlich alle Werkzeuge, Geräte, Ma-
schinen, Hilfsstoffe, einzelnen Arbeiten, Aus-
besserungs-Arbeiten, besonders aber die Her-
stellung verschiedener Unterböden. Der
6. Teil enthält: Die Anatomie in ihrer
Anwendung auf Bodenbau, das Fachzeichnen
und das Entwerfen von Modellen.

Ich empfehle das Buch allen Fachlehrern,
auf deren Tätigkeit besondere Rücksicht ge-
nommen ist, allen Schuhmacher-Lehrlingen
und -Gesellen. Auch die Meister werden
sich daran erfreuen.

Die bereits eingegangenen Bestellungen
sind vornotiert.

Bitte zu verlangen. Unverlangt nichts.

Bad Salzbrunn, 7. November 1904.

Georg Maske.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher, s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- Eugen Crusius** in Kaiserslautern:
1 Adressb. d. dt. Aktienbrauereien. 1.-13. Jg.
1 Bach, Maschinenelemente. 2 Bde. 6. A.
Origbd.
1 — do. 2 Bde. 7. A. Origbd.
1 Bormann, Liederhort. Pr.-A. Origbd.
1 Freytags Exportatlas.
1 Hackländers W. 65 Bde. in 42 geb.
1 Jahrb. d. dt. Landw.-G. 1890—1903.
1 Maar, Musterrentenbuch.
1 Revue des deux mondes. Versch. ältere
Jahrgge. Billig.
1 Storch, Rom. u. Nov. 18 Bde. in 9 geb.
1 Wagners Jahresber. 1896. Brosch.

Für Grossantiquare!

Hermann Mayer in Stuttgart:
Ca. 400 Ex. Schiller u. Wahler, Formen-
schatz a. der Pflanzenwelt, dargestellt
in Naturabdrücken. 20 Tafeln. In
Mappe. (Ladenpreis 8 M.)

Max Finkbein in Wernigerode:
1 Dächsel's Bibelwerk. Geb.

Verlag von Halm & Goldmann, Wien.

Fortsetzung!

Lieferung **3**

Dr. A. v. Wurzbach

Niederländisches Künstlerlexikon

4 *M* (Luxusausgabe 6 *M*)

gelangt in Wien und Leipzig am 10. November zur Ausgabe!

Wir wiederholen, dass der Vorzugsrabatt am 1. Januar 1905 erlischt!

Kunsthistorischer Verlag (Robert Hoffmann), Leipzig.

Ⓩ Binnen kurzem erscheint in unserem Verlage:

Kommentar

zum

Wildschongetz

bearbeitet von

Dr. jur. Bigelius, Bürgermeister.

Gr. 8°. Ca. 7 Bogen. Preis geh. ca. 2 *M*.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin S.W. 12, den 5. November 1904.

A. W. Hays's Erben,
Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint als 15.—16. Band unserer Familienbibliothek „Für Herz und Haus!“ und zugleich als Einzelausgabe in Prachtband:

Das Bähnele.

Humoristischer Hochlands-Roman

von

Artur Ahleitner.

Mit 5 Illustrationen von Fritz Bergen.

396 Seiten 8°.

Sammelausgabe für Herz und Haus (15.—16. Band) geb. 2 *M* ord.,
1 *M* 40 *h* no., 1 *M* 30 *h* bar, 13/12.

Einzelausgabe in farb. Prachtband 2 *M* 40 *h* ord., 1 *M* 80 *h* no.,
1 *M* 60 *h* bar, 13/12.

Je 1 Probeexemplar bar mit 50% bis zum 31. Dezember 1904.

Dieser prächtige Roman voll köstlichen Humors wird zweifellos zahlreiche Freunde finden.

Wir bitten um gef. Verwendung.

Regensburg, November 1904.

Hochachtend

I. Habbel
Verlagshandlung.

In unserem Verlage erscheint soeben:

Evang. Lebensbilder aus dem Elsaß.

Zweite Reihe.

Geb. in mehrfarb. Leinenband nach Originalzeichnung

2 *M* 50 *h* ord., 1 *M* 88 *h* no.,
1 *M* 70 *h* bar; Freiepl. 7/6.

Auch in 6 Hefen:

Nr. 7 Johannes Tauler v. B. Freund,
Nr. 8 Jakob Sturm v. R. Will,
Nr. 9 Martin Buzer, v. A. Bach,
Nr. 10 Kaspar Klee v. Fr. Federlin,
Nr. 11 G. M. Moscherosch v. Dr. G. Lafch,
Nr. 12 Luise Schepler v. A. Winnecke.

50 Hefte 9 *M* ord., 6 *M* 75 *h* bar;
einzeln 30 *h* ord., 23 *h* no.,
20 *h* bar.

Vor kurzem erschienen:

Gretel Gebhard, **Zwei Weihnachtsspiele.** „Christkind ist da“ und „Wir wollen ihm die Krippe schmücken“. In künstlerischem Umschlag. 80 *h* ord., 60 *h* no.; Freiepl. 7/6.

Reichmann, G., **Skizzen aus dem Leben eines früh Heimgegangenen.** 20 *h* ord.

Winnecke, A., Pfarrer in Mühlhausen i. E., **Was ist Innere Mission?** Vortrag. 60 *h* ord.

Je 1 Probeexempl. mit 40% Rabatt.

Straßburg i. Elß.

Buchhandlung d. Evg. Gesellschaft.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Hermann Seippel in Hamburg:
Gervinus, Gesch. d. 19. Jahrh. 1865. Kplt. Geb.
Brosch. Gesch. v. England. Bd. 6. 7. 8. „
Klössel, südafrikanische Republiken. „
Gregorovius, Lukretia Borgia. 1874. „
Hirtb, deutsch-franz. Krieg. 3 Bde. „
Klüpfel, Einheitsbestrebungen. 2 Bde. „
Heynes Wörterbuch. 1890. 3 Bde. „
Sanders' Wörterbuch. 1871. 2 Bde. „
Bancroft's history of the U.S. 1860. 8 Bde. „
Alles sehr gut erhalten.

Deutsche Verlagsaktiengesellschaft in Leipzig:
2 Storms Werke. 24 *M* ord. für 15 *M* 50 *h*.
Neue Explre.

Max Busch in Leipzig:
Wissenschaftliche theologische Bibliothek zu verkaufen. Katalog vorhanden.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Ende dieses Monats erscheint:

Schule der Pharmazie.

Herausgegeben von

Dr. J. Holfert †, Dr. H. Thoms, Dr. E. Mylius, Dr. E. Gilg, Dr. K. F. Jordan.

In fünf Bänden.

III:

Physikalischer Teil.

Bearbeitet

von

Dr. K. F. Jordan.

Dritte,

vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 145 in den Text gedruckten Abbildungen.

In Leinwand gebunden Preis M 4.—.

Ich bitte Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, November 1904.

V:

Warenkunde.

Bearbeitet

von

Prof. Dr. H. Thoms und Prof. Dr. E. Gilg.

Dritte, völlig umgearbeitete und verbesserte Auflage.

Mit 216 in den Text gedruckten Abbildungen.

In Leinwand gebunden Preis ca. M 8.—.

Julius Springer.

G. Senf Nachf. in Leipzig:
Lueger, Lexikon d. ges. Technik. Kplt.
u. einz. Bde. Sehr gut erhalten!

Zum Kranklachen.

Rebbach, Rituelle Scherze, Lozelech, Maisses und koschere Schmonzes. 2 M ord., 70 S no.

Gut Schabbes. Rituelle Scherze, Lozelech u. koschere Schmonzes. 2 M ord., 70 S no.

Solem aléchem. Nix für Kinder. E Waggon feiner Lozelech. 2 M ord., 70 S no.

7/6 Explre. gemischt für 4 M 20 S.

Josef Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

G. Morin in Saarburg:
Hinrichs' Halbjahrs katalog. Eine Anzahl älterer Jahrgänge.

Otto Weber in Leipzig, Salomonstr. 6:
Dayot, Napoleon I.

Horn, Aus der Maje. 8 Bde.

Merz, christl. Frauenbilder. I—II. 10 M.

Nathusius, Elisabeth. 4 M.

Mitzlaff, durch Kreuz zur Krone. 7 M.

Dreyer, Tal des Lebens.

Straumer, Allerlei a. d. Erzgebirge. I—II.

Alcock, d. spanischen Brüder. 2 M 50 S.

Glaubrecht, die Heimatlosen.

Piper, in'n Middelkraug.

Müller, de wilde Annsch. 5 M.

Pariser Weltausstellung 1900. Berlin, Kirchhoff & Co.

Langbein, Dr. Martin Luther im evangel. Hause. M. Goldschn.

Oesterreich, Physiologie. 2. Aufl.

Grossmann, technisches Bauhandbuch. I—II.

Berndt, Krankheit u. Verbrechen.

Cannstatt, die dtische Auswanderung. 8 M.

Die Spinnstube 1880—93.

Weitbrechts Jugendblätter 1883—1901.

Quellwasser 1882, 89, 90, 1901.

Daheim 1871—1900.

Alles gebunden und tadellos erhalten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Paul Stiehl in Leipzig:
Bismarck, Gedanken u. Erinnergn.

Missionshandlung in Hermannsburg:

Schmid, Kirchengeschichte.

Gerlach, Bibelwerk.

Max Weg in Leipzig:

Journal f. Landwirtschaft. Bd. 1—49.

Fühlings Landwirtschaftl. Zeitg. Kompl.

Laas, d. deutsche Aufsatz in d. Prima. 1874.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:

*1 Brockhaus, Konv.-Lexikon. Kompl. Neueste Aufl.

*1 Kuhn, P. v. Deschwanden.

G. E. C. Gad in Kopenhagen:

Pecori, L., Storia della terra di S. Gimignano. 8°. Firenze 1853.

H. Scholtz in Breslau:

Septemberbibel, Neues Testam. Fol. Grote.

Süddeutscher Freier Verlag e.V.

München, Kaiserstrasse 38.

Ⓩ In Kürze erscheint und bitten wir sofort zu verlangen:

Freier Almanach Deutscher Studenten

(Deutschland, Oesterreich, Schweiz)

Heft 2

Ladenpreis 50 S, 38 S no., 35 S bar.

Aktueller Inhalt.

Einsamkeiten

von

Hanns Holzschuher - München

Ladenpreis 2 M, 1 M 45 S no.,

1 M 25 S bar.

Leben und Sterben

Gedichte von Erich Sieburg

Ladenpreis 1 M 50 S.

Wir bitten um gef. Beachtung unserer Prospekte. Auslieferung bei

Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Angebotene Bücher ferner:

Hans Schultze in Dresden-A. I:
Die Natur. Bd. 1—30. Geb.

Wir besitzen in wenigen Exemplaren und bieten an:

Der Enndkrist (Antichrist). „Hye hebt sich an von dem Enndkrist ge/nommen vnd getzogen vss vil bücher etc.“ Kl. Folio o. O. u. J. (gegen 1472). Mit 62 merkwürdigen, zum Theil blattgrossen Holzschnitten. Frankf. 1891.

Vorzügliche Faksimile-Wiedergabe auf starkem, holländischem Bütten-Papier in 200 Exemplaren hergestellt. Das Werk gehört neben der Ars moriendi und Biblia pauperum zu den interessantesten xylographischen Produkten des 15. Jahrhunderts.

(Ladenpreis 18 M.) 6 M bar.

Symbolum apostolicum oder: das apostol. Glaubensbekenntniss. 12 Holzschnitte mit dem Reiber gedruckt. (15. Jahrhundert.) Quarto. (Ausgabe in nur 100 numerierten Exemplaren.)

Wohl gelungenes Faksimile in Lithographie eines sehr frühen, äusserst seltenen Holztafel-Druckes, der nur in einem einzigen Exemplar bekannt ist.

3 M bar; 10 Exempl. für 24 M bar.

Stuttgart. J. Scheible's
Verlagsbuchh. u. Antiquariat.

Ernst Carlebach in Heidelberg:

Archiv f. Augenheilk. Bd. 6—42. Hfz.

Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 1—39. Hfz.

Graefe-Saemisch, Handb. 1. A. Kplt. Hfz.

Teschner & Frentzel in Kiel:

Toldt, C., anatomischer Atlas. 6 Teile.

Fast ganz neu, nur die ersten 20 Seiten unterstrichen. Statt 62 M nur 40 M.

Langer u. Toldt, Lehrbuch d. systemat. u. topogr. Anatomie. Statt 18 M 50 S

nur 10 M.

nur 10 M.

- G. Neugebauer** in Prag:
1 Glasenapp, Leben R. Wagners. I. II. 1/2. Geb. (Nur tadellos erhalten.)
- G. C. Steinicke** in München:
Die Kunst des Jahres. Bd. I. II. Scobel, Handbuch.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:
*Daniele a Virgine Maria, Vinea Carmeli. Antverpiae 1662. 4^o.
*Lequille, Hierarchia Franciscana. Tom. II. Rom. 1664. 4^o.
*Wadding, Annales Minor. Tom. VIII. Rom 1654. Fol. Auch defekt.
*Franciskaner-Literatur, Ältere, in lateinischer Sprache.
*Wadding, Annales Minorum. Tom. 19. Zahl 300 M für diesen Bd.
*Hettinger, Frz., die Kunst im Christenthume. Würzb. 1867.
*Weber, Dreizehnlinden.
— Goliath.
*Seeber, J., der ewige Jude.
— St. Elisabeth.
- Hans Schultze** in Dresden-A. I:
Schafkopfbüchlein „Obsis“.
- L. G. Homann's Buchh.** in Danzig:
*Keller, Leben d. Meeres.
*Dion Chrysostomus, ed. Dindorf. 2 vol.
- Max Perl** in Berlin SW. 19:
= Angebote direkt erbeten. =
- *Rooses, Malerschule Antwerpens.
*Waitz, Verfassungsgeschichte. N. Aufl.
*Meyer, Hutten. 1872.
*Munk, Physiologie.
*Weltall u. Menschheit.
*Wagner, Siegfried. } Kl.-Ausz.
— Tannhäuser. }
- *Maler Müller, Werke. 3 Bde. 1825.
- Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin:
Kronthal, Nervenzelle u. Zelle. 1902.
Biedert u. Fischl, Kinderkrankh. 1902.
Sappey, Anatomie etc. des vaisseaux lymphatiques.
Küttner, kriegschirurg. Erfahrngn. aus d. südafrik. Kriege 1898/1900.
Albrecht, Gewerbekrankheiten. 1896.
Spencer, the factors of organic evolutions. 1887.
Luschka, Bauchorgane.
Luschka, Brustorgane.
Zeitschrift für Psychiatrie. Bd. 30—34. 36 V. 47 I. 57 V. 58 Lit.-Hft., 59 II/III. 61 VI u. Lit.-Hft.
Zeitschrift für Augenheilkunde. Bd 5-10.
Politzer, Wandtafeln zur Anatomie des Gehörorgans. 1873.
- Nicolaische Buchhandlung** Borstell & Reimarus in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
Avé-Lallemant, d. dtische Gaunertum. 1858.
Bach, Elastizität u. Festigkeit. 4. A. 1902.
Busch, Mor., deutscher Volkshumor. 1877.
Duncker, die ländlichen Wohnsitze. Kplt. — do. Provinz Schlesien.
Krieg 1870/71. Generalstabswerk. 5 Bde. Origlwd. Nur kplt.
Bancroft, Geschichte von Nord-Amerika. Bd. 8. 9 u. 10.
- Adolf Sponholtz** in Hannover, Georgspl. 2:
Hiltl, Krieg 1870/71. In Lief.
Lateinisch-deutsche Lexika.
Stammbaum der Familie v. Sotten.
- Gebrüder Hug & Co.** in Leipzig:
Briefe von Johanna Schopenhauer, hrsg. von K. v. Holtei. Leipzig 1870.
Paul Pacher, der klägliche Versuch E. Dühring todzuschweigen.
- Dr. Seele & Co.** in Leipzig:
Das Kränzchen. Jahrg. 1902. Geb.
Dalen-Ll.-Langenscheidt, Englisch.
Altmann, ausgew. Urkunden zur Verfassungsgesch.
Wolfram v. Eschenbach, hrsg. v. Lachmann.
- J. Lindauer'sche Buchh.** in München:
v. Wildungen, Ldw., Jägerlieder.
— Lieder f. Forstmänner.
— Weidmanns Feierabend.
— Taschenbuch f. Forstliebhaber.
— Gedichte.
Studio. Bd. I—IV.
Krauss, Kunst und Altertum in Elsass-Lothringen. Ev. auch einz. Bde.
- Jacob Dybwad** in Christiania:
Avebury, the scenery of England. London 1902.
(Friedrich II.) Des Philosophen von Sanssouci s. Werke. Bd. 1—11. Berlin 1782—91. Bd. 12. Trier 1791.
Globus. B. 1—15 (1861—69). B. 29—36 (1876—79). B. 63. 64 (1893).
Journal of the R. microscopical society. 1878—1900. London.
Journal, Monthly microscopical. Vol. 17. 18. London 1877.
Journal, the quarterly, of economics publ. f. Harvard Univ. vol. I No. 2 (January 1887). Boston.
Koning, P. de, Trois traités d'anatomie Arabes. Leiden 1903?
Mittheil. a. d. Grenzgeb. d. Medicin u. Chirurgie. B. 1—8. Jena.
Müller, Glauben, Wissen u. Kunst der alten Hindus. Mainz 1822.
Publikationen a. d. k. ethnogr. Museum in Dresden, VII. X. 1895.
Quellen z. G. d. Zeitalters d. franz. Revolution. Hrsg. v. Hüffer. Tl. I. B. 1 u. 2. 1—2. Hälfte. Leipzig 1900—01.
Schmidt, histor. Taschenbuch d. Pharmacie. Abt. 1—3. Schleswig 1822.
Stoffel, Hist. de Jules César. Guerre civ. Vol. 1. 2. Paris 1887.
- W. Fiedler's Ant.** Johs. Klotz in Zittau:
*Ritters geogr.-statist. Lexikon. 8. Aufl.
*Moltkes ges. Schriften. Bd. 1 u. 4.
Altes Konvers.-Lex. Billigst.
*Wagner, Rich., ges. Schriften.
*Freytag, d. Ahnen.
Ludolf, Koch-A-B-C.
- Haar & Steinert** in Paris:
*Plautus, ed. Ussing.
*Zeitschrift für Assyriologie 1893—1904.
- Hch. Stadt** in Wiesbaden:
*Saling, II. Börsenpapiere. 1903.
Thüngen, dram. Fragmente.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Huber, Joh. Scotus Erigena.
Pitzipios, l'église orientale.
Pichler, kirchl. Trennung zw. Orient u. Occident.
Dimitracopulos, ἱστορία τοῦ σχίσματος.
Dahn, german. Gottesheile.
Pfalz, german. Ordalien.
Wasserschleben, Bussordnungen d. abendländ. Kirche.
Kober, Kirchenbann.
— Suspension d. Kirchendiener.
Ebrard, iroschott. Missionskirche.
Loofs, antiquae Britonum Scotrumque eccles.
Greith, Gesch. d. altir. Kirche.
Grimm, deutsche Mythologie.
Stöckl, de Joa. Scoti Erigena.
Hermens, das Leben d. Joa. Scotus Erigena.
Torstrick, Philosophia Erigenae.
Kaulich, speculat. System d. Joh. Scotus Erig.
Meusel, Doctrina Joa. Scoti Erigenae.
Hoffmann, Schöpfungsbegriff d. Joa. Scotus Erig.
Anders, Abhandlg. über Joh. Scotus Erig.
Buchwald, Logosbegriff d. Joh. Scotus Erig.
Prantl, Geschichte d. Logik i. Abendlande.
Vogel, Ratherius von Verona.
Werner, Gerbert von Aurillac.
Olleris, Vie de Gerbert.
Barthélemy, Gerbert.
Kayser, Gechichte der ältesten Kirchenhymnen.
Marx, Bilderstreit d. byzant. Kaiser.
Simson, Jahrb. d. fränk. Reiches unter Ludwig d. Frommen.
Hirschfeld, jüd. Elemente im Koran.
Planck, Gesch. d. Papstthums.
Baxmann, Politik d. Päpste.
Pfahler, Gregor d. Grosse.
Friid, Kirchengesch. Böhmens.
Stritter, Memoriae popul. olim ad Danubium usw. 1771.
Nöldeke, Gesch. d. Qoräns.
Waitz, Leben u. Lehre d. Ulfilas.
Thierry, Recits d. temps Meroving.
Ellendorf, die Karolinger u. d. Hierarchie ihrer Zeit.
Mock, de donatione a Carolo Mag. sedi apost.
Wasserschleben, die falschen Dekretalen.
Löschner, Historie d. röm. Hurenregiments.
Kehrein, lat. Anthologie aus d. christl. Dichtern.
- M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.** in Köln:
*The English Catal. of books. 1901.
Görres, Rom, wie es in Wahrh. ist. 1826.
Gumplowicz, Verwaltungslehre. 1882.
Handbuch, Merkantilisches, fürs Grossherzogthum Berg. 1809.
Hartstein, statistisch-landwirthsch. Topogr. des Kreises Bonn. 1850.
Hasak, der christl. Glaube. 1868.
Hassak, der Kautschuk u. seine Industrie.
Hehn, über Goethes Hermann u. Dorothea.
Herman, Leben des Einsiedlers vom heiligen Wendelinus. 1830—40.

Hans Langewiesche in Eberswalde:
1 Stotzer, Waldwertrechnung.
1 — Waldwegebau.
1 Geschichte d. Krieges 1870/71, hrsg. v. Generalstab.
1 Stein, Orchideen.
1 Schwarz, Botanik.
1 Eckstein, Zoologie.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*Credner, Elem. d. Geologie. 8. Aufl.
*Fresenius, quantitat. Analyse.
*Spalteholz, anatom. Atlas.
*Ladenburg, Handwörterb. d. Chemie.
*Bernthsen, organ. Chemie. 8. Aufl.
*Luerssen, systemat. Botanik.
*Mayer, Agrikulturchemie. 4. Aufl.

Günther & Schwan in Essen (Ruhr):
*Entsch. d. R.-G. in Strafs. Bd. 5-19.
*Kluge, etymol. Wörterbuch.
*Busch, humor. Hausschatz.
*Ploss, das Weib.
*Westermans Monatsh. 1903, Nov.-Heft.

Libr. Fischbacher in Paris, 33, Rue de Seine:
Adloff, kathol. Kontroverse.
Die Woche 1904, No. 6—8.
Herrmann, Begriff d. Offenbarung.
Kähler, d. sogenannte hist. Jesus.
Büchmann, geflügelte Worte.
Heinze, A. L. Harselin in einer biogr.-litter.-histor. Skizze. 1866.
Glaser, aus d. 18. Jahrhundert. 1880.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
*Sterne, Yoricks empfinds. Reise. 1768.
*— Tristram Shandys Leben. 1774.
*— Voyage sentimental. Paris 1769.
*— Tristram Shandy, trad. Paris 1776.
*Bretschneider, Geogr. a. hist. of Asia. 1876.
*Makrizi, Kämpfe u. Streitigk. der Bann Umagya u. Hāsīm., ed. Vos.
*Saad Eddin Effendi, Hist. de l'empire Ottoman.
*Cat. des ouvr. de la Bibl. Nat. rel. à l'hist. de l'Asie.
*Mirkhond, Hist. des sultans du Kharezm; — Hist. des Sassanides; — Vie de Djenghiz-Khan; — Raschid-Eldin. 1841—44.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*1 Museum (Spemann). Bd. 2—7.
*1 Walthar v. d. Vogelweide, v. Wilmans. 2. Ausgabe.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
Natur- u. Offenbarung. Bd. 20—32.
Alte Porträts von: Theod. v. Heinsberg; — Engelbert I. v. Altena; — Konr. v. Hochstaden; — Siegf. v. Westerb. v. Wichbold v. Holte; — Heinrich II. v. Virneburg; — Wallram v. Jülich; — Friedr. III. v. Haarwerden; — Dietr. II. v. Mörs; — Ruprecht v. d. Pfalz; — Anton v. Schaumburg; — Salentin v. Isenburg; — Gebh. v. Truchsess; — Ernst v. Bayern.
Berthold, Darst. a. d. Natur. 3. A. u. A.

Johs. Storm in Bremen
*Bartsch, Adam, le peintre-graveur. (Wien, Mechetti, 1819.)

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Σκαρλατος Βυζαντιος, Λεξικὸν τῆς καθ' ἡμᾶς Ἑλληνικῆς διαλέκτου. 2. ed. Athen 1857.

Ἐρωτόκριτος, Ποίημα ἐρωτικὸν ἀπὸ Βυζαντιοῦ τοῦ κορυφαίου. Venedig 1804—1817.

Holtzendorff et Rivier, Introduction au droit des gens. 1888.

G. Ragoczy (E. Jedele) in Freiburg i/B.:
*Fechner, — Lotze, Aesthetik.
*Nietzsche, sämtliche Werke.
Rangliste d. bayr. Armee 1904.
Nikomachus, Arithmetik; — Harmonie.

Georg Trpinac in Agram:
*1 Kugler, Handb. d. Kunstgeschichte. Stuttgart 1872. 5. Aufl., oder eine frühere. Kplt. geb.
*1 Racinet, Gesch. d. Kostüme. 4 Bde. Kplt.
*1 Hottenroth, Trachten, Haus-, Feld- u. Kriegsgerätschaften. Kplt. Geb.
*1 Marlitt, E., Romane. 10 Bde. Geb. Angebote direkt!

Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin:
*Wölfl, 3 Sonates pour le pianof. Op. 6.
*Zingarelli, Romeo u. Julia. Klav.-Ausz.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:
Ernst, Hebezeuge.
*Klasen, Grundriss-Vorb. Liefgr. 1—4. 79—82.
Klass. Bilderschatz, v. Reber u. B. 1. 2. 3. 5. (Auch einz.)
*Kleinpaul, Mittelalter.
*Seubert, Künstler-Lexikon.
*Singer, Künstler-Lexikon.

Albert Jaeger in Gleiwitz:
*Velhagen & Klasings Monatsh. XIX, 2.
*Vorlesungsverzeichn. d. Universitäten.
*Die Woche 1904, Nr. 8.

Lübecke & Nöhring in Lübeck:
*Buch d. Welt. Stuttg. 1867.
*Krause, Trojaburgen.
*Zola, Rome. Französisch.
*Groth, K., Vör de Gören.

Hannemann's Buchh. in Berlin S.W. 12:
*Altes Testam., übers. v. Kautzsch.
*Entsch. d. R.-G. in Civil- u. Strafsachen.
Milde, Bryologia silesiaca.

Wagner, H., Entdeckungsreisen in Wald u. Thal.
*Treitschke, deutsche Geschichte. Generalstabswerk 1870/71. Bd. 4.
*Zeitschrift f. physikal. u. chem. Unterricht. Jahrg. 1—15.
Ost u. West. Jahrg. 1904.
*Lechleitner, Schreiber v. Konstanz.
*Brandl, Coleridge u. d. engl. Romantik.
*Brentano, Cl., ges. Schriften.
Disraeli, Sybille od. d. gedoppelte Nation. Semon, im australischen Busch.
*Krüger, ausführl. Lehrb. d. Destillation. 1 Tierarzneibuch. Kleine Restauflage. 1 Gartenbau-Ratgeber. Kleine Restaufl.

Georg Reichardt Verlag in Leipzig:
Dumas, Comte de Monte-Christo (frz.). Schriftgrösse mindestens Corpus.
Antiqu.-Kataloge über Goethe.

F. Lang in Wien I, Kohlmarkt 3:

*Chamberlain, Rich. Wagner.
*Lermolieff, Kunstkritiker. I/II.
*Simplicissimus. 5. Jahrg.
*— Quartalband II u. VIII.
*Andree, ethnogr. Parallelen. 2. Bd.
*Bilguer, Schachbuch.
*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungn. 2 Bde.
*Musik. 1. Jhrg. 1. Quart., ev. kpltr. Jhrg.

C. Sartori's Nachf. in Konstanz:
*Toussaint-L., franz. Unt.-Briefe. Kplt.
*Detzel, Ikonographie. Bd. 1.

Literar. Anstalt in Freiburg i. Br.:
Alte u. neue Welt 1904.
Hausschatz 1904.
Globus. Ältere Jahrgge.
Berthold, Naturschöne. 2. Aufl.
Dieringer, Epistelbuch.
Joanis a Cruce, Ord. Carmel., Opera omnia.
Palma, Geschichte der Passion.
Stöckl, Lehrbuch der Philosophie.
Suarez, Tract. de legibus ac de Deo legislat.

Jul. Klönne Nachf. in Berlin:
Socin, arabische Grammatik.
Caspari, arabische Grammatik.

J. Deibler's Nachf. in Wien:
1 Berichte d. dtchn. chem. Gesellschaft. Jahrg. 29—34, I. Sem. (auch einzeln).
1 Shaw, Buch v. Hunde.
*1 Berge, Schmett.-Buch.

Sallmayer'sche Buchh. in Wien I:
1 Kock, Paul de, Johannisbeeren.
1 — Jungfrau von Belleville.
1 Schober, Frz. von, Gedichte. 2. Aufl. Leipzig 1865, Weber.

W. Presting in Dessau:
Freitag, Bilder aus dtchn. Vergangenheit.

Otto Plath in Stargard, Pomm.:
Klotz, im zoologischen Garten.

Heinr. Schwick in Innsbruck:
Hahn, d. Arachniden. Nürnberg 1831/35.
Koch, d. Arachniden. Mit Tafeln. Nürnberg 1836—42.

C. Höckner's Buchh. in Dresden-N.:
Grosse sächs. Rangliste 1904.
Archiv f. klin. Chirurgie von Band 63 bis Ende 1904. Auch einzeln.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
*Friedrich, Gesch. d. vatic. Konzils. Bd. 3.
*Kurtz, Kirchengeschichte. 13. A.
*Gesenius, hebr.-aram. Handwörterb. 13. A.
*Avenarius, Kritik d. reinen Erfahrung.
*Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
*Dernburg, bürg. Recht.
*Heilfron, deutsche u. röm. Rechtsgesch.
*Cosak, bürg. Recht.
*Sydow-B., C. P. O. 9. A.
*Sohm, Institutionen. 10. u. 11. A.
*Eheberg, Finanzwissenschaft. 7. A.
*Ebert, amtsgerichtl. Decernat. N. A.
*Stölzel, Schulg. d. civilist. Praxis.
*Liszt, Strafrecht. 11.—13. A.
*Meyer, Processpraxis. 6. A.
*Fischer-H., B. G. B. 6. A.
*Friedberg, H. G. B. 7. A.
*Brunner, Grundzüge d. dtchn. Rechtsgesch. 2. A.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Alsberg, Anthropologie.
 Baer, der Verbrecher.
 Bartels, Medicin d. Naturvölker.
 Bastian, Grundz. d. Ethnologie.
 Blind, Schädelform d. elsäss. Bevölkerung.
 Cohausen, Befestigungsweisen d. Vorzeit.
 Dressler, Lehrb. d. Anthropologie.
 Du Prel, monist. Seelenruhe; — Entdeckung d. Seele.
 Frobenius, Ursprung d. Kultur.
 Gerland, anthropol. Beiträge.
 Glassberg, die Beschneidung.
 Haacke, Schöpfung d. Menschen.
 Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
 Krause, Tuisko-Land; — Trojaburgen Nordeuropas.
 Much, Kupferzeit in Europa.
 Mucke, Horde u. Familie.
 Peschel, Völkerkunde.
 Platz, der Mensch.
 Reibmayr, Inzucht u. Vermischung.
 Schwarz, Sintflut u. Völkerwanderung.
 Torma, ethnogr. Analogien.
 Vierkandt, Naturvölker.
 Vogel, Anthropologie u. Gesundheitslehre.
 Vogt, die Menschwerdung.
 Wislocki, inner. Leben d. Zigeuner.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognerg. 2:
 *Köferl, der Bezirk Tachau.
 *Album d. k. k. Theresianums. Wien 1880.
 *Lamprecht, dtische Geschichte. Kplt. u. einz.
 *Helmolt, Weltgesch. Kplt. u. einz.
 *Kant, Betrachtgn. üb. d. Erhabene. Or.-Ausg.
 *— sämtl. Werke.
 *— Alles in Orig.-Ausg.
 *Schillers Werke. Bd. 2. Stuttg. 1844, Cotta.
 *Spitzer, Wiener Spaziergänge.
 *Mitteilungen d. österr. Vereins f. Bibliotheksw. I u. f.
 *Grassauer, Handb. f. österr. Universitäts- u. Studienbibl.
 *Czerny, Handschr. d. Stadtbibl. St. Florian. 1871.
 *Simplicissimus. Jahrg. 6 u. f.
 *Brassey, Segelfahrt um d. Welt 1880.
 *Craven, Voyage en Crimée. Londres 1789.
 *Teatro Austriaco. 4 Bde. Flor. 1828.
 *Schikaneder. Alles von ihm.
 *Schreyvogel, Werke. 4 Bde.
 *Fay, Musikstudien in Deutschl. 1882.
 *Pillmeier, Salzburg. Künstlerlexicon.
 *Baumann, Singspiele a. d. österr. Bergen.
 *Martius, C. F. de, Genera et species palmarum. München.
 *Apell, Joh. Chr. Erhard. 1866.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
 1 Brehms Tierleben. Gr. A.
 1 Sam. Raf. Hirsch u. d. israel. Rel.-Ges. z. Frkft. a. M.
 1 Hirsch, Anmerkgn. z. d. Bemerkgn. eines Protestanten über d. Conf. d. 22 Bremer Pastoren.
 1 Klein, Individ.-u. Sozial-Ethik.

Velhagen & Klasing in Bielefeld:
 Förster, Preussens Helden im Krieg und Frieden. Bd. 3—4 (neuere u. neueste Zeit).

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
 *Schott, Lucubratiunculæ. Argentor. 1498.
 *Casp. Schwenckfeldt. Alles v. dies. Autor.
 *Vimercato, degli horologi solari.
 *Tewrdannck. 1517 u. 1519.
 *Rüxner, Turnierbuch. Nur 1530.
 *Dürer. Alle seine Holzschnitt- u. Kupferwerke. Auch einzelne Holzschn. u. Kupferstiche. All dies jedoch nur in alten Ausg. u. schönen Drucken. Zahle gute Preise.
 Porträts, sowohl ganze Sammlungen als auch einz. schöne Blätter, besonders Adelsbildnisse.
 Erdgloben u. Erdkarten aus d. XV. u. XVI. Jahrh.
 Columbus, Vespuccius u. ähnl. in frühen Ausgaben.

C. G. Eleutheroudakis in Athen:
 *Minerva. Jahrgang III/IV.

J. M. Reichardt in Halle a/S.:
 Schmidt, pharmazeut. Chemie.
 Arendt, Technik der Chemie.
 Meyer, K., Textbuch oder Repertorium bibl. Texte zu Casual-Predigten. Halle 1852.
 Haupt, K. E., bibl. Kasual-Text-Lexikon. 1826.

Ohly, Vademecum pastorale.

W. H. Kühl in Berlin, Jäger-Str. 73:
 Illustr. landw. Zeitung (Berl.) 1904, No. 5. 81. 82.
 Meyer, Lehrb. d. dtchn. Verwaltungsrechts. 2. A. 2 Bde.
 Jahrbücher f. Nationalökon. S. I, Bd. 44.
 Thonindustrie-Zeitg. 1904, No. 1. 2. 3.
 Wrangel, Ungarns Pferdezeit. St. 1902.
 Brassey, Naval Annual 1900 u. folg.

Dieterich'sche Univ.-Bh. in Göttingen:
 *Leimbach, Erläut. zu dtchn. Dichtgn.
 *Cornill, Einleitg. ins A. T.
 *Dalman, Gramm. d. jüd.-pal. Aram.
 *Wackernagel, altdtschs. Lesebuch.
 *Baumann, Gesch. d. Philosophie.
 *Schwarz, öffentl. Recht. I. II. Mehrf.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. 3 Bde.
 *Windscheid-Kipp, Pandekten.
 *Junker, franz. Litter.-Gesch.
 *Drude, Physik d. Aethers.
 *Kaluzza, engl. Gramm. II.
 *Monumenta historica Soc. Jesu. Fasc. 1—24 (Bd. 1. 2).
 *Brockelmann, syr. Wörterbuch.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
 *1 Mörike, Gedichte. (Cottasche Ausg.)
 *1 Brinkmann, Hamburger Museum.

Lucas Gräfe in Hamburg:
 *1 Richter, Kinderlieder. (Brockhaus.)
 *2 Münster, gute Küche.
 *1 Runge, Lieder zur Förderung d. sittlichen Lebens. Leipzig 1826.

Julius Weise's kgl. Hofbh. in Stuttgart:
 1 Prignot, E., l'architecture, la décoration, l'ameublement. Kplt. Lüttich 1873, Claesen.

F. Soennecken in Bonn:
 Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.

Speyer & Peters in Berlin N.W. 7:
 *Külpe, Grundr. d. Psychologie.
 *Philos. Studien. 1—13. 18—20. u. kompl.
 *Windelband, Gesch. d. Philos. 2. Aufl.
 *Nietzsche, Also sprach Zarathustra.
 *Windelband, Präludien.
 *Hume, the human understanding.
 *Forschungen z. dtchn. Geschichte.
 *Fries, Gesch. d. Bischöfe v. Würzburg.
 *Bibra, Beitr. z. Gesch. d. Geschl. v. Bibra.
 *Turban, Lungentuberkulose.
 *Brösike, d. menschl. Körper. 2. Aufl.
 *Lesser, Atlas d. gerichtl. Medizin.
 *Schuchardt, Krankh. d. Knochen.
 *Selenka, Stud. üb. Entwicklungsgesch. Heft 4. 5.
 *Löwe, Beitr. z. Anat. d. Nervensystems.
 *Fleischmann, embryol. Untersuchgn. H. 1. 2.
 *Mindes, die neueren Arzneimittel.
 *Handbuch d. Laryngologie, v. Heymann.
 *Kraus, Lehrbuch d. Kirchengesch. Nur 2. Aufl.
 *Büttner, Hilfsb. f. d. 1. Unterricht im Suabeli.
 *Augustinus, de civitate Dei. (T.-T.) II.
 *Hering, Hilfsbuch z. liturg. Studium.
 *Photogr. Mitteilungen. Jg. 29—31.
 *Ingen.-Taschenbuch „Hütte“.
 *Bernthsen, organ. Chemie.

Alois Jedeck in Wien:
 1 Schubert, Heimkehr.
 1 Dante, Divina Commedia.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Rossmann, v. Gestade d. Cyclopaen.
 *Hoffweiler, Sizilien.
 *Westphalen, Monumenta rer. German. Vol. 4.
 *Kunstwiss. W. d. Reichsdruckerei.
 *Rabenhorst, Kryptogamenflora. Kompl. u. e.

Teschner & Frenznel in Kiel:
 *Spalteholz, Handatlas d. Anatomie d. Menschen. 3 Bde.
 *Brösike, Lehrbuch der normalen Anatomie d. menschlichen Körpers.

F. Rohrer in Lienz, Tirol:
 *Binder, Predigten. 2 Bde. Wien 1892.
 *Martin, Kanzelvorträge. 6 Bde. 1886.
 *Ehrler, Predigten. N. A.
 *Weiss, Apologie d. Christenth. N. A.
 *Scherer, Kirchenrecht. Kplt. od. Bd. 2.
 *Thalhofer, Liturgik. (Herder.) I. 2.
 *Strassburger theol. Studien. Bd. 2.
 *Bibliothek d. literar. Vereins. Bd. 75.
 *Strack-Zöckler, Commentare. Nur 2. A.
 *Holtzmann, Hand-Comm. Nur 3. A.
 *Zeitschr. f. hist. Theologie. Bd. 8. Der ganzen Folge (1838) kplt. od. Jg. 3-4.
 *Ripaldi, Opera. 8 vol. Paris 1871. 4^o.
 *Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 18. 20. 21. 22. Gef. jeden Bd. anbieten.
 *Dinglers polytechn. Journal. Kplt. u. 1892, 97—1903.

Amelang'sche Buchh. in Berlin W.:
 1 Dernburg, Bürgerl. Recht. Kplt.
 1 Staub, Comment. z. H.-G.-B.
 1 — do. z. Wechselordg.
 Nur neueste Auflage!

J. Eisenring in Luzern:
 *1 Panorama vom Rigi. Gezeichnet von Oppermann, gestochen von Winkles. Tadelloses Exemplar. Mit od. ohne Schrift.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 Bardenheuer, Extensionsbehandlung.
 Krause, Tuberculose der Knochen.
 Schuchardt, Krankh. d. Knochen.
 Van de Loo, Gipsverband.
 Reichel, Nachbehandlung.
 Dieterichs pharmac. Manual. 8. Aufl.

H. Floessel's Buchh. in Dresden A. 9:
 Arndts, Mozart als Ehestifter.
 Brandrupp, der Kanonier.
 Burow, den Frieden finden.
 Franck, Mozarts Gedächtnisfeier. Gedicht. Pesth 1841.
 Grabowsky, lebendig begraben.
 Gugler, zur Oper Don Juan.
 Hammerle, Mozart und s. Zeitgenossen.
 Heeringen, der Geächtete.
 — Kaufmann v. Luzern.
 Proschke, Höllenmaschine.
 Spiess, Aberglaube i. Erzgebirge.
 Tesche, Majoratsurkunde.
 Tromlitz, Zweikampf.

Lehmann-Staedke in München:
 *Schmidt u. Strasburger, Faeces. I. Teil.
 *Zeitschr. f. Psych. u. Physiol. d. Sinnesorgane. I u. f.
 *Ehrlich u. Lazarus, Anaemien.
 *Zeitschr. f. orthop. Chirurgie. 1—5.
 *Spiro, physik. u. physiol. Selection.
 *Zeitschrift f. Augenheilkde. Bd. 2 u. 4.
 *Oeller, ophth. Atlas.
 *Centralblatt f. Nervenheilkde. 1903.
 *Zeitschrift f. Psychiatrie. XI. 3/4.

Alois Jedock in Wien VIII/1:
 *Scherr, Geschichte d. Religion.
 Gef. Angebote direkt erbeten.

Franz Deuticke in Wien I, Schottengasse 6:
 *Abel, die Kunst in ihrer Anwendung auf d. Grundbesitz.
 *Krafft, landwirtsch. Lexikon. 3. A.
 *Nobbe, Handb. d. Samenkunde.
 *Rühlmann, Maschinenlehre. 1—2.
 *Salbach, Wasserleitungen in Bau u. Verwdg.
 *Ranke, engl. Geschichte. 3. A. Bd. 1—4 oder komplett.
 *— Werke. Bd. 14—17.
 Keller, Gottfr., Werke.
 Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.
 Tschirch-Oesterle, Atl. d. Pharmakognosie.
 *Deutsche Chirurgie. Lief. 50 b u. 63 a/b.

H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy in Paris:
 *Cancioneiro geral, hrsg. v. Kaussler. Stuttg. 1846—52. 3 Bde. (Lit. Verein.)
 *Pinsson, Histor. Pragmat. et Concord. Folio. 1666.
 *Münch, Sammlung aller ältern u. neuern Konkordate. 2 Tle. 1830—31.
 *Nassi (V.), Conventiones de rebus eccles. inter S. Sedem et civil. potest. Mainz 1830.
 *Literar. Verein zu Stuttgart. Bd. 15. 17. 26.
 *— do. Bd. 54 u. 63 (f. diese 2 Bde hoh Preis).

Franz Wittenhagen's Buchh. in Stettin:
 1 Touss.-Langenscheidt, Französisch. Kplt.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Aeg. Hunnius u. Joh. Musaeus (Theol.). Alles von ihnen.
 Hennecke, neust. Apokryphen.
 Müller, Kirchengeschichte. Bd. 1.
 Naumann, Gotteshilfe. In 1 Bd.
 Soden, Br. an d. Kolosser, Epheser etc. 1. A.
 Ethische Kultur. 1897, Sept.—Dez.
 Falckenberg, neuere Philos. 4. A.
 Oettingen, Moralstatistik. 3. A.
 Preyer, Seele d. Kindes. 5. A.
 Schneider, menschl. Wille.
 Baechtold, G. Kellers Leben. 4. A. Bd. 2. 3.
 Bahrtdt, Gesch. e. Lebens. 4 Bde.
 Eckermann, Gespr. m. Goethe. 1836—48.
 Franz, Rituale v. St. Florian.
 Nibelungenlied, v. Lachmann.
 Nincks Kinderfreund. Ältere Jahrgge.
 Puttkammer, Dichtungen.
 — Offenbarungen.
 Roscoff, Gesch. d. Teufels.
 Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 1. 3. 11.
 Boos, Gesch. d. rhein. Städtekultur.
 Toussaint-L., engl. u. franz. Unterr.-Br.
 Allfeld, Komm. z. Urheberrecht. 1902.
 Altmann, ausserdeutsch. Verfassungsgesch.
 Cosack, Handelsrecht. 6. A.
 Engelmann, bürgerl. Recht. 3. A.
 Hildebrands Jahrb. f. Nat.-Oekon. Bd. 6. 8. 9. 11. 12. 15—17. 21, I. II. 22—27.
 Hilse, streitig. Gerichtsbarkeit.
 Holtzendorff-Kohler, Encycl. d. Rechtswissenschaft. 6. A.
 Mitteis, Reichsrecht u. Volksrecht.
 Rivier, Völkerrecht. 2. A.
 Seitz, prakt. Rechtsschule.
 Verwaltungsarchiv. Bd. 1—11.
 Archiv f. Laryngologie, v. Fränkel. IX.
 Hertwig, Entwicklungsgeschichte. 7. A.
 Keck, Vortr. f. Mechanik. 2. A. Bd. 1.
 Ratzel, Völkerkunde. 3 Bde. 1. u. 2. A.
 Rossmässler, der Wald. 2. A.
 Stern, Entstehung inn. Krankheiten.
 Tigerstedt, Physiol. d. Menschen.
 Deutsche Kunst u. Dekor. Jg. 7.
 Neumann, d. bekanntesten Kupfermünzen.
 Rentzmann, numismat. Wappen-Lex.
 Schlickeysen, Abkürzgn. auf Münzen. 2. A.
 Abraham a Sta. Clara, Judas. Bd. 2.
 Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.

Berger-Levrault & Cie. in Nancy:
 *Robert, antike Sarkophag-Reliefs. (Die drei erschienenen Bände.)
 *Museum Gregorianum.
 Kaisers vollständiges Bücher-Lexikon. Tl. I/II. 1750—1832. Buchstabe A-G.
 Romania. Bd. I—X.
 Jahrbücher f. klass. Philologie, v. Fleckeisen. Suppl. I—V. (1855—71.)
 Centralblatt f. Bibliothekswesen. I. (1884.)
 von Arnim (Achim), sämtliche Werke. Bd. 3. 4. 21. 22. Originalausgabe.

Aug. Steiger in Moers a. Rh.:
 *1 Gesenius, hebr. Handwörterb. Geb.
 *1 Magers pädagog. Revue. J. 1847.

Aug. Thümmler in Werdau:
 1 Lucas, deutsche Pomologie: Birnen. 2. Bd.

Otto Hühn in Wiesbaden:
 *Karl May. Alles.
 *Gust. Freytag. Alles.
 *Felix Dahn. Alles.
 *Georg Ebers. Alles.
 *Jul. Wolff. Alles.

C. Troemer's U.-Bh. in Freiburg i. Br.:
 *Shakespeare. Illustr. Ausg. 4 Bde. Br. Verl.-Anst.
 *Ritter, Gedichte.
 *Bender, griech. Literaturgesch.
 *Riehl, Beiträge z. Logik.
 *Meyer, Türkei, Rumänien etc.
 *Krämer, d. 19. Jahrhundert.
 *Grieshaber, altdt. Predigten. 2 Bde.
 *Aristophanes, Frösche, v. Kock.

Central-Antiquariat u. Buchhandlung in Wien VI., Mariahilferstr. 1:
 Andrees Hand-Atlas. 3. Aufl.
 Scherr, Weltliteratur. Neuere Aufl.
 Henschel, Forstwart.
 Andreas Hofer. Alles üb. ihn. Nur ill.
 Mexiko. Alles Neuere darüber.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
 *Aimard, d. Fährtenucher (vollst. Rom.).
 *Autenrieth, techn. Mechanik.
 *Berg, Buch d. Bücher. 2 Bde. u. einz.
 *Biedermann, Genealogie d. hoh. Fürstenhäuser u. fränk. Kaiser. 10 Tle. Fol. 1753.
 *Donle, Lehrb. d. Physik.
 *Dörries, Evangelium d. Armen.
 *Ernst, Hebezeuge.
 *Geibel, klass. Liederbuch.
 *Giesenhagen, Botanik.
 *Güldener, Verbrennungsmotoren.
 *Suppl. zu Hübners genealog. Tabellen.
 *Kaftan, Suchet was droben ist.
 *Klein, F., Vorträge üb. ausgew. Fragen der Elementar-Geometrie.
 *Leist, Steuerungen.
 *Rossmässler, 4 Jahreszeiten.
 *Rüstow, Krieg v. 1805.

V. Eytelhuber in Wien VIII/1, Alserstr. 19:
 Hamerling, Ahasver. Pracht-Ausg.
 Eschstruth, ges. Romane. Ill. Ausg. Kplt.
 Parreidt, Zahnersatzkunde.
 Bruns, Fontes jur. romani.
 Altmann u. Bernheim, ausgew. Urkunden.
 Schweiger-Lerchenfeld, d. Frauen d. Orients.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Pr.-Ausg. Bd. 1. 4. 5 u. folg.

Georg Szelinski in Wien I, Stephanspl. 6:
 *Dahn, Könige d. Germanen. Kplt. u. e. Tle. Angebote direkt per Karte erbeten.

Wohler'sche Buchh. in Ulm a/D.:
 1 Generalstabswerk 1870/71.
 1 Haym, Herder.
 1 Kants Werke, hrsg. v. Kirchmann.

Theodor Fröhlich in Berlin N.O. 18:
 *Sohncke, Aufg. aus d. Differ.-Rechnung.
 *Peschel, Völkerkunde.

Bibliograph. Institut in Leipzig:
 *Frehse, Wörterbuch zu Fritz Reuters Werken.
 Angebote direkt erbeten.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
 Zeitschrift f. Augenheilkunde. Bd. 5-10.

- Herm. Hassler Nachf.** in Offenburg:
*Delbrück, histor. u. politische Aufsätze.
- vorm. Weiss'sche Univ.-Bh.** in Heidelberg:
1 Jahrb. d. pr. Kunstsammlgn. I u. f.
1 Woltmann u. Woermann, Geschichte der Malerei.
1 Crowe u. Cavalcaselle, italien. Malerei.
1 Heilfron, röm. Rechtsgeschichte. 4. A.
1 Kübel, Bibelkunde.
1 Sachs-Villatte, franz.-dtsh. Handwtrb.
*4 Adam de la Hale, ed. Rambeau.
- Rudolf Heger** in Wien:
Béranger, Chansons.
Rousseau, Emile. Vol. IV u. kplt. Amsterdam 1762.
Baer-Hellwald, vorgeschichtl. Mensch.
Masius, die gesamten Naturwissenschaften.
Tschermak, Mineralogie. Letzte Aufl.
Koken, die Vorwelt.
*Kobell, mineral. Tafeln. 1901.
Nernst, theoret. Chemie. 1900.
Autenheimer, Diff.- u. Integr.-Rechn. 1901.
Autenrieth, techn. Mechanik. 1901.
- J. Frankfurter** in Wien I, Johannesg. 3:
*Brockhaus' Konvers.-Lex. Letzte Ausgabe. Bd. 13—17.
*Dernburg, Pandekten.
*Petiscus, Olymp.
*Bölsche, Liebesleben.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Bjerknes, Vorl. üb. hydrodynam. Fernkräfte.
Poggendorff, biograph.-litterar. Handwtrb.
Drobisch, empir. Psychologie.
Dühring, Wert des Lebens.
Ehrenfels, System der Werttheorie.
Gass, Geschichte d. christl. Ethik.
Harms, Philosophie seit Kant.
Schmidt, das Gewissen.
Schultz, Psychologie der Axiome.
*Steinthal, allgem. Ethik.
Trendelenburg, Naturr. a. d. Grund d. Ethik.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Schildbürgerbuch (Lalenbuch).
*Keller, der grüne Heinrich. Erste Ausg.
*Griesinger, Notizen über Haydn. 1811.
*Bernhardiner-Stamm. II. Bd. München.
*Kalevala, Deutsch von H. Paul.
*Ranke, sämtl. Werke. Bd. 26—54. Auch einzelne Bde.
*Petrossy, Ruine Araberg. Wien 1875.
Naumanns Naturgesch. d. Vögel Deutschlands. Alte Auflage, mit Kupfertfln. Vollständig.
Goethe, Atlas der wertvollsten Traubensorten.
La théorie et la pratique du jardinage etc., par L. S. A. J. D. A. Troisième édition. A la Haye 1739, chez Jean Martin Husson.
Photographisches Zentralbl. 1899. Vollst. Muss enthalten: Hoffmann, Technik des Gummidruckes.
- Fr. Weiss'sche Buchh.** in Grünberg i/Schl.:
Direkte Angebote erbeten.
*1 Der deutsche Pitaval.
*1 Gesenius, Elementarbuch d. engl. Sprache. 1878. 9. Aufl.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
*Spalteholz, Handatlas. Bd. 3.
*Jacobi, Handatlas. Kplt. u. einz.
*Handb. d. Urologie. Bd. 2.
*Helfferich, Atlas d. Fracturen.
*Archiv f. Gynaekologie. Bd. 14—19.
*Winter, gyn. Diagnostik. 2. A.
*Grünwald, Kehlkopfkrankheiten.
*Hovorka, die äussere Nase.
*Des Ing. Taschenbuch. »Hütte.«
*Hufeland, Geschichte d. Gesundheit.
*Jarisch, Hautkrankheiten.
*Idzevda, de morbis cutan. Gron. 1838.
*Journal of physiology 1—9. 10.
*Irrenfreund 1 u. folg.
*Israel, Nierenchirurgie.
*Jung, zahnärztl. Technik.
*Medicin. Handbibliothek. (Hölder).
*Eichhorst, Pathol. u. Therapie. 6. A.
*Alles üb. Krankenphysiognomik.
*Krafft-Ebing, Psychopathia. 12. A.
*Moll, Libido sex.
*Casper, Urologie.
*Spalteholz, Atlas. II.
*Gegenbaur, Anatomie. 7. A.
*Archiv f. Laryngol. Bd. 13.
*Griesselich, Handb. d. Homöopathie.
*Breitenstein, 21 Jahre in Indien.
Kehr, chir. Behandl. d. Gallensteinkrankh.
*Heilfron, röm. Rechtsgeschichte. 1900.
- H. Kirsch** in Wien:
*Peschka, darst. u. projective Geometr. II-III.
*Hochland. 1. Jahrg. (Kempten).
*Archiv f. kath. Kirchenrecht. Jg. 1880. 1881.
*Gerlach, Kronen-Atlas. Wien 1877.
*Latein. Schulgrammatik. Österreich. Ausgabe vor 1848.
*Scherer, Bibliothek f. Prediger. 8 Bde. u. einz.
*Hagenbach, Encyclopädie u. Methodologie der theol. Wissenschaft. Leipzig. Angebote direkt.
- M. & H. Schaper** in Hannover:
*Muret-Sanders, engl. Sprachbriefe.
*Mill, Nature. 1874.
*Hanstein, jüngstes Deutschland.
*Rosegger, Bergpredigt.; — frohe Botschaft.
*Berghaus, Deutschland seit 100 Jahren.
*Ranke, der Mensch.
*Bojanowsky, Unternehmer.
*Roskoschny, Gesch. d. Strikes.
*Bluntschli, Politik u. Wissenschaft.
*Leisering, Atl. d. Anatomie d. Pferdes.
*Horaz, v. Keller u. Holder.
*Roscher, Ans. d. Volkswirtschaft.
*Danneil, Wört. d. altmärk. Mundart.
*Dielitz, Wahl- u. Denksprüche.
*Arnim u. B., Knaben Wunderh. 1845. Bd. 1.
*Liliencron, Adjutantenritte. 1. Aufl.
*François, Erf. d. Tschuapa.
*Swift, Märchen v. d. Tonne. Alle Ausg.
- R. Giebler** in Königshütte O.-S.:
Willmann, pädagogische Vorträge.
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Schul-Ausgabe.
- Hugo Güther** in Erfurt:
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 12-21.
*Niemann, Geheimnis der Mumie.
- C. M. Ebell** in Zürich:
1 Hesse, Determinanten.
- Gsellius'sche Bh.** in Berlin W. 8:
*Waldthausen, Beitr. z. Gesch. d. Familie von Waldthausen.
*Calvin, Institution d. christl. Religion.
*Tertullian, ed. Gersdorff.
*Sannazaro, de partu virginis carmen. Lat. u. dtsh. v. Becher. 1826.
*— do. Deutsch. Augsb. 1757.
*Tagebuch d. Lucas Rem. (Augsburg.)
*Herzog, Realencycl. 2. A. Billig.
- F. W. Kasten** in Chemnitz:
*Hirths Formenschatz 1895—99.
- Max Finkbein** in Wernigerode:
Möllhausen, Romane.
- Rosenberg & Sellier** in Turin (Italien):
*Reclus, nouv. géographie univ. Vol. XII bis Schluss.
*Palast-Architektur von Ob.-Italien u. Toskana. 3 Bde. Auch ap.: Genua, Toskana, Venedig. Lfg. 4/5.
*Uhland, Hdb. f. d. prakt. Maschinenkonstrukteur. Kplt.
- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 1894. Bd. 12.
Zeitschr. f. vergl. Literaturgesch. Bd. 1—5.
Documenta ad. ill. Concilium Vat. 1870, v. Friedrich. Abt. 2.
Ourousof, Résumé histor. des traités conclus entre les puiss. europ.
Peschka, kotierte Projektionsmeth. 1882.
Der dudesche Slömer, hrsg. v. Bolte. Nord. 1889.
- C. M. Ebell** in Zürich:
1 von der Elbe, Junker von Luzern. Tadelloses Exempl.
- Max Mencke** in Erlangen:
Archiv f. Gynaekologie. Bd. 66.
Jherings Jahrb. 1856—73 od. bis 1903.
Monatschrift f. Geburtshilfe. Jg. 1—9.
Partsch, Gletscher d. Vorzeit.
Das Recht. 1897 u. folg.
Sammlung chem. Vorträge. I u. folg.
Treadwell, analyt. Chemie. II. 2. Aufl.
Wlassak, röm. Prozessgesetze.
Windscheid, d. actio.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:
*Detzel, christl. Ikonographie.
*Lechner, das grosse Sterben 1348—51.
*Roepell u. Caro, Geschichte Polens.
*Herder, Werke, v. Suphan.
*Lessing, Werke, v. Muncker.
*Maximilian v. Wied, Reise in Nord-Amerika. Text apart.
*Woermann, Wiederaufnahmeverfahren.
*Drugulin, Porträtkatalog.
*Becker, der Vorbote. Kplt.
*Beierlein, Medaillen auf berühmte Bayern.
*Würdtwein, Mainzer Münzen.
*Lehrs, Alphabet des Meisters E. S.
*Noll, Leben d. Natur im Winter.
*Plutarch, Moralia, ed. Bernardakis.
*Schlechtendal-Hallier, Flora v. Dtschld.
*Borberg, römische Dichter.
*Haeckel, Schöpfungsgeschichte.
*Schubert, Grundzüge d. Kirchengesch.

Nils Pehrsson in Leipzig:
 Komplette Serien sowie einzelne Reihen.
 Ich bitte jede Serie auf besonderem Zettel anzubieten.
 Journal of the college of science Imperial Univ. Japan.
 Archives Néerlandaises des sciences exactes.
 Comptes rendus de l'Acad. des sciences.
 Rom. Atti dell'Accademia dei Lincei.
 Torino. Atti e Memorie.
 Journal de mathémat.
 Journal de l'école polytechn.
 Journal de l'école norm. sup.
 Bulletin des sciences math.
 Bulletin de la soc. math.
 L'enseignement mathém.

Halm & Goldmann in Wien I:
 *Wyssling u. Blattner, Notizen über Elektrizitätswerke. Zürich 1896.
 *Correspondance de Napoléon. 32 vols.
 *Byr, österr. Garnisonen.
 *Khevenhiller, Annales Ferd. 12 vol.
 *Orientalische Teppiche.
 *Khevenhiller, Konterfeit. Kupferst. 2 Bde.
 *Appel, Repert. d. Münzkunde.
 *Madai, Thalerkabinet.
 *Gerstäcker, Werke. 2. Serie. Bd. 7: Der Erbe.
 *Montaigne, Oeuvres.
 *Byr, eine geheime Depesche.
 *Engel, landw. Baukunst. Letzte Aufl.
 *Klassischer Bilderschatz. Bd. 1.
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 7—10.
 *Dlabac, Künstlerlexikon.
 *Hinrichs' Halbjahrs katalog 1903/II.
 *Ratzel, Völkerkunde. Bd. 1. 2. Aufl.
 *Schreyvogels Tagebücher.
 *Horner, Bauernfeld.
 *Schneider, aus m. Leben.
 *Thomas, Ältestes u. Allerältestes.
 *Grillparzers Tagebücher.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:
 *Zeuner, techn. Thermodynamik.
 *Nansen, in Nacht u. Eis. 2 Bde.
 *Münch. Bürgerl. Baukunst. I. Wohnh.
 *Munk, Physiologie.
 *Brehm, Inkareich.
 *Boll, Princip d. Wachstums.
 *Report of the Smithsonian Inst. 1846-52, 1857, 62, 63, 67, 78, 1902.
 *Harder, Dampfmaschine. 12 N.
 *Uhland, Skizzenbuch: Dampfmasch.
 *Protzen, Studienfahrt.
 *Müller-Zwehl, Handb. f. Einj.-Freiw. 9. A.
 *Kant, Werke, v. Hartenstein.
 *Lasswitz, Lehre Kants.
 *Lange, Gesch. d. Materialismus.
 *Richer, Anatomie artist.

Moritz Báth in Budapest:
 *Roskovány, de matrimoniis mixtis. Kplt.
 *— de matrimoniis christianis. Kplt.
 *Publikationen d. Gesellsch. f. rheinische Geschichtskunde. Alles!
 Angebote direkt erbeten.

Franz Stöpel in Leipzig, Flossplatz:
 List, Fr., Anlage d. Eisenbahn v. Leipzig nach Dresden 1833.
 Portraits v. Stadtrat M. Seeburg, Leipzig.

Oswald Weigel in Leipzig:
 *Engler, das Pflanzenreich. Kplt. u. einz.
 Brady, Foraminifera of the Challenger Expedition. 2 vols. 1884.
 Castracane, Diatomaceae of Challenger. 1886.
 Engler-Prantl, Pflanzenfamilien: Algen.
 Maximowicz, Diagnoses plant. nov. Japonicae. Kplt. u. einz.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 *Beethoven, Werke.
 *Mozart, Werke.
 *Schütz, Werke.
 *Coussemaker, Scriptores de re musica.
 *Gerbert, Scriptores eccles. de musica sacra.

Paul Baumanns Nachf. in Dessau:
 *Toepke u. Leunenschloss, Zinstabellen. 1886.
 *Freytag, Soll u. Haben. Origbd.
 *Hofmann, Schmetterl. Europas. Gr. Ausg.
 *Populäre Medizin: Bilz; — Platen; — Fischer-D.; — Sturm; — Bock; — Kléncke etc. Geb.

Wilhelm Weicher in Leipzig:
 Gräfliches Taschenbuch. } Neueste
 Freiherrl. Taschenbuch. } Ausgaben.
 Adeliges Taschenbuch. } Gotha,
 Gothaischer Hofalmanach. } Perthes.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:
 *Sohm; — Salkowski, Institut.
 Stumpf, Tonpsychologie.
 *Calderon. Bd. 6, v. Malsburg.
 *Mayrhofer, Hdb. d. Verwaltung. Einz. Bde.
 *Endemann, Hdb. d. Handelsr. Kplt. u. einz.
 *Grünhuts Zeitschr. Bd. 9. 11. 12. 15. 19.
 *— do. Kplt. u. einz. Hefte daraus.
 *— do. Bd. III, 3. Heft.
 *— do. Bd. IV, 2.—4. Heft.
 *— do. Bd. 1, 1. Heft.
 *Kuntze, Excuse d. röm. Rechts.
 *Daniels, Handb. d. dtchn. Reichs- u. Staatengesch. 4 Bde. 1863.

John & Rosenberg in Danzig:
 *Bach, Elastizität u. Festigkeit.
 Schleiermacher, Monologe.
 Rousseau, Bekenntnisse.
 Augustinus, Bekenntnisse.
 Suchanek, Dyad. Coordin. d. Primzahlen.
 Scheffler, quadrat. Zerfällg. d. Primzahlen.
 Preyer, Ursprung des Zahlbegriffs.
 Alles Sonstige über Primzahlen.
 *Catalogue of scientific papers 1863 u. folg. 12 vols and suppl. London.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:
 *1 Pierers Konv.-Lexikon. 7. Aufl. Geb.
 *1 Scheeben, kath. Dogmatik.
 *1 Hergenröther, Kirche u. Staat.
 *1 Augustinus, de civitate Dei.
 *Lohmann, Betrachtungen.
 *— das Leben unseres Herrn.
 *Chaignon, Méditations. 5 vols.
 *Hammerstein, Betrachtungen.

C. F. Wiedemann in Roda S.-A.:
 Lueger, Lexikon der gesamten Technik. Neueste kplte. Ausgabe. Neu.

H. Preiser in Liegnitz:
 1 Weltall u. Menschheit.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Ranke, 12 Bücher preuss. Geschichte.
 *Treitschke. (Alles.)
 *Cosack, Handelsrecht.
 *Kingsley, Briefe u. Gedenkblätter.
 *Velhagen u. Klasings Monatshefte 1904.
 *Kraemer, Weltall u. M. Bd. 5.
 *Konewka, Blätter z. Goethes Faust.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
 *Kopp, Palaeographia critica. I. II.
 *Bonner Jahrbücher. Heft 1—27.
 *Eritis sicut Deus.
 *v. Deggendorf, seraphischer Paradiesgarten. 1664.
 *Mommsen, römische Geschichte.
 *Platen, Naturheilmethoden.
 *Menzel, Costumes d. quadrilles du carnaval.

Hugo Inderau in Köln:
 Linnig, Vorschule d. Poetik.
 Kürschner, Krieg v. 1870/71.
 Berlitz-Methode. Engl. I u. II. Mehrfach.
 Aus deutschen Lesebüchern. I. II. III.

Eisenschmidt's Bh. in Berlin NW. 7:
 1 Handbuch des Grundbesitzes. Band: Provinz Sachsen. (Nicolai.)

Frotscher in Freiberg i. S.:
 *Staatshandbuch f. Sachsen 1903.
 *Loti, Chrysanthème.
 *Meyer, d. Heilige.
 *Ompeda, Sylvester.
 *Keller, Leute v. S.; — Züricher Novellen — Martin.
 *Sudermann, Frau Sorge.

Hans Augustin in Hann.-Münden:
 1 Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mittel-Europas. V. allein.
 1 Ausführl. Schmetterlingswerk.

Edwin Runge in Gr.-Lichterfelde:
 Wilda, Reise auf d. Möwe. Geb.
 Melschin, Tagebuchblätter. Geb.
 Globetrott, an 19. Jahrh. Neige. Geb.
 Boeck, durch Indien. Geb.
 Salzmann, im Sattel. Geb.
 Ule, Warum u. Weil. Geb.
 Decken, Mannia Samoa. Geb.
 Preyer, Indo-Malayische Streifz. Geb.
 Ehlers, indische Fürstenhöfe. Geb.
 — Samoa. Geb.
 — im Osten Asiens. Geb.
 Sven-Hedin, im Herzen Asiens. Geb.

S. Berg in Bützow:
 *Philippi, Symbolik.

Schriftenvertriebsanstalt in Berlin SW. 13:
 *Zeitschrift f. Landeskulturgesetzgebung. Bd. 29, Nr. 1.

Gustav Winter in Bremen:
 *1 Gartenlaube 1867.

Invalidendank-Bh. in Chemnitz:
 Hülse, Sammlung mathem. Tafeln. (Weidmannsche Buchh.)

W. Wellnitz in Berlin S.:
 *Mühlbach, Napoleon in Deutschland. Bd. 1. 3. 4.
 *Schneider, d. böse Blick.

M. Hautzinger's Nachf., Königshütte O/S.:
 1 Weltall u. Menschheit. Kplt.
 1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste A

- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
 *Engelmann, Chodowiecki.
 *Schröder, schleswig-holstein. Schlösser u. Burgen.
 *Scherr, Germania.
 *Freund, Prima.
 *Schwicker, d. Deutschtum in Ungarn.
 *Weltall u. Menschheit. Bd. 3. 4 u. 5. Orig.-Bd.
 *Holtzmann u. Bohatta, Anonymen-Lexikon, sowie d. übrigen Publikat. d. Gesellschaft d. Bibliophilen.
 Kataloge über Schiffsbau-technik etc. direkt per Kreuzbd. erbeten!
 *Heilfron, B. G.-B. Bd. 4.
 *— deutsche Rechtsgeschichte.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
 *Reimann, d. dtche. geistl. Lied.
 *— d. dtche. Lied.
 *Eitner, die Oper. Publ. d. Gesellsch. f. Musikforsch.
 *Otto, Sprichwörter d. Römer.
 Schreiber, alexandrin. Torentik.
 Pernice-Winter, Hildesheimer Silberfund.
 Ennianae poesis reliquiae, ed. Vahlen.
 De Jonge, de Apulejo Isiocorum mysteriorum teste.
 Zeitschr. f. Krystallographie u. Mineralogie. Bd. 1—33.
 Neues Jahrbuch f. Mineralogie. Jg. 1830—1854, 62/63, 68/69, 72—75. Beilage-Bde. 1. 3—15.
 Telmann, moderne Ideale.
 Zobeltitz, ich als Modell; — Karadi-nisa; — ohne Geläute; — märkischer Sand.
 Arndts Werke, hrsg. v. Rösch u. Meisner.
 Verhandl. d. Versamml. dtshr. Philologen. Bd. 5. 8. 43 u. folg.
 Corpus inscriptionum Graecarum. Kplt. u. einz. Bde.
- Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Röpell-Caro, Gesch. Polens. Kplt. u. e. Bde.
 *2 Nathusius, ausgew. Schriften. 4 Bde. (Fock.)
 Hagen, altdeutsche u. altnord. Heldensagen.
 Haym, romant. Schule.
 Herder, kritische Wälder.
 Becker, d. deutsche Stil. 1854.
 Schlegel, dram. Kunst u. Literatur.
 Richter, evang. Kirchenordngn. Bd. 2. 1846.
 Henoeh, Kinderkrankheiten.
 Kräpelin, Psychiatrie.
- Lorenz & Waetzel** in Freiburg i. Br.:
 2 Ploetz, franz. Schulgramm. Ausg. 1887.
 Pansch, Anatomie.
 Schiebe-Odermann, Kontorwissensch. III.
 Rothschilds Taschenbuch.
 Lehmanns med. Atlanten. Bd. 10.
 Cappeller, Sanskritwörterbuch.
 Shakespeares Werke. III. Pr.-Ausg. (St., Verlags-Ansatt.)
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
 *Bismarck, Anhang z. Gedanken u. Erinn.
 *Frenssen, Uhl; — Landgräfin; — Getreuen.
 *Briefe, die ihn nicht erreichten.
- Moritz Spiess** in Marburg a. L.:
 *Ranisch, Volsunga-Saga.
- Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
 (A) Stephanus, Thesaurus. I, 2.
 (A) Palaeontographica. Bd. 48—51 u. Suppl. IV u. folg.
 (A) Palaeontographical Society. Vol. 54 u. folg.
 (A) Canstatts Jahresbericht 1842—50.
 (A) Virchow-Hirschs Jahresbericht. XXX—XXXVII.
 (A) Centralblatt f. Bakteriologie. I. 1903.
 (A) Reichsadressbuch 1903, 04.
 (A) Arbeiterversorgung. I—XVI.
 (A) Zeitschrift z. Förd. d. phys. Unt. I—III.
 (A) Oeller, Atlas d. Ophthalmoskopie.
 (A) Der Türmer. Jahrg. I—V.
 (A) Oberländer, Lehrprinzip.
 (L) Lewald, Winter in Rom.
 (L) Wartenburg, Weltgesch. in Umrissen.
 (L) Gräfes Archiv. Bd. 36.
 (L) Die Hütte. 18. A.
 (L) Kapp, Dynamomaschine. 4. A.
 (L) Bibliothek, Keilinschriftliche. Kplt.
 (L) Wundt, Völkerpsychologie. Bd. 1.
 (L) Czuber, Wahrscheinlichkeitsrechng.
 (L) Appel et L., Principes d. fonct. ellipt.
 (L) Mansiou, Mélanges mathémat.
 (L) Lie, Transformationsgruppen.
 (L) Vogt u. K., dtche. Literatur.
 (R) Heyse, Fremdwörterbuch.
 (R) Boussingault, Agronomie.
 (R) Zeitschr. f. Augenheilkde. Bd. 5 u. 6.
 (W) Hertwig, Zoologie.
 (W) Herders Konv.-Lex. 3. A. I—III.
 (W) Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 34—37.
 (W) Andersen, ausgew. Werke.
 (W) Hdb. d. klass. Altertumswiss. Kplt.
 (W) Serret, Diff.-Rechnung.
 (W) Klass. Skulpt.-Schatz. III. IV.
 (W) Reinsch, Windmotoren.
 (W) Muspratt, Chemie. Bd. 7.
 (W) Russell, Seeromane.
 (W) Neumann, Jahrb. d. Entsch. I. II.
 (W) Ciceros Briefe, übers. v. Wieland.
 (W) Cicero, Epistolae, ed. Mendelssohn.
 (W) Eck, Recht des B.G.-B.
 (W) Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen.
 (W) Toldt, anatom. Atlas. Lfg. 6.
 (W) Hansen, d. kleinsten Quadrate.
- Chr. Limbarth's Bh.** in Wiesbaden:
 Bucher, mit Gunst.
 Gerstäcker, in Amerika.
 Hellwald, Naturgesch. d. Menschen.
- Eduard Schmidt** in Leipzig:
 Ebers, die Gred.
 Frick, physik. Technik. Kplt.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Archiv f. Ohrenheilkde. Bd. 1-59. A. einz.
 *Brain. Kplt. u. einz.
 *Bruns' Beiträge. Bd. 3, H. 2. 3 od. kplt.
 *Centralbl. f. Nervenheilkde. Jg. 1. 13—18. 21—25.
 *Jahresber. d. Neurol. u. Psych. Alles.
 *Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 33. H. 1; 36. H. 3. 4; 50. H. 3—6.
 *— f. Ohrenheilkde. Kplt. u. einz.
 *— f. Psychologie u. Physiol. d. Sinnesorgane. Bd. 29.
- Verlag d. königl. statist. Bureaus** in Berlin:
 Nachrichten aus Handel und Industrie. 1899—1903.
 Berichte aus Handel u. Industrie. 1899—1903.
 (Beide herausg. v. Reichsamt d. Intern.)
- H. Saar** in Wien XV.:
 *Lefort, Goya.
 *Loga, Goya.
 *Goya, Radierungen u. Lithogr.
 *Hugo, Misérables.
 *Keller, grüner Heinrich. 1. Aufl.
 *Goethe. Weimar. Ausg. a. gr. Papier. Mögl. br.
 *Dorgerloh, Menzel.
 *Pan. Kplt. u. einzeln.
 *Klinger, Eva u. d. Zukunft. 1880.
 *Schaumann, a. d. Burschenzeit. 1874.
 *Piper, der Burschenschaftler. 1903.
 *Anreiter, Erlebnisse u. Gedanken e. Wr. Studenten. 1848.
 *Schurz, Studentencongress zu Eisenach. 1848.
 *Buchner, O alte Burschenherrlichkeit.
 *Akad. Blätter 1886.
- Otto Petermann** in Halle a/S.:
 *Hatschek u. Cori, Zootomie.
 *Meyer, ornamentale Formenlehre.
 *Steinmann-Döderlein, Paläontologie.
 *Platos Werke, von Schleiermacher. Angebote direkt erbeten!
- Ed. Kummer** in Leipzig:
 1 Baedeker, Paris. Neueste Aufl.
- Otto Kuhn** in Leipzig:
 *Kluge, etym. Wörterb. d. dt. Sprache.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
 *Dächsels Bibelwerk.
 *Stadlinger, Gesch. d. württ. Kriegswes.
 *Sattler, Gesch. v. Württemb. unter den Grafen. Einz. Bde.
 *Jahresberichte d. Gewerbe-Aufsichtsbeamt. 1901—03.
 *Buch f. Alle. Neuere Jahrgge.
 *Württ. Fürstenbilder. (St., Ebner.)
 *Lang, Götz v. Berlichingen.
 *Schiller, Anthologie auf d. J. 1782.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
 Serret, Differentialrechnung.
 Röhrich, Pilgerreisen. 1880 od. 1900.
 Nachricht v. d. wend. Gesellsch. in Lpzg. 1766.
 Goethe, Maskenzug. 1819.
 Köhler, der Harz. 1880.
- Adolf Sponholtz** in Hannover:
 *1 Allmers, röm. Schlendertage.
 *1 Raabe, Horacker.
 *1 Wolff, der wilde Jäger.
 *1 Naumann, Enten.
 *1 Bölsche. Alles.
- Niehrenheim & Bayerlein** in Bayreuth:
 Galens Werke.
- C. A. Reitzel** in Kopenhagen:
 Jahrbuch für d. dt. Versicherungswesen. Letzte Ausgabe.
- Stuber's Buch- u. Kunsthdlg.** R. Lorentz in Würzburg:
 *Wiesler, Hildesheimer Silberschatz.

Hermann Mayer in Stuttgart:
 *Gaspey-Otto-Sauer, engl., franz., ital. u. span. Grammatik.
 *Niemann, Weltkrieg.
 *Diercke, Atlas. 6 M.
 *Sydow-Wagner, Atlas. 5 M.
 *Bernhard, darstellende Geometrie.
 *Georges, kl. Handwörterbuch.

Frz. Malota in Wien IV., Hauptstr. 22:
 *Schider, plast.-anat. Handatlas.
 *Oest. Ingen.- u. Archit.-Kalender a. d. J. 1898—1902. (Benötigte 31 Explre.)
 *Peschka, darst. Geometrie. 2. A. Bd. 1. (Mehrfach.)
 *Tschermak, Mineralogie.
 *Kiepert-St., Different.- u. Integralrechng.
 *Weber, Algebra. 2. A.
 *Friedrich, kulturtechn. Wasserbau.

Bültmann & Gerriets in Oldenburg:
 1 Vogel, Frd. W., Honigbiene. 1880. Geb.
A. Bornebusch in Lippstadt:
 *Calybaeus, Lippstadt. Ein Beitrag zur deutschn. Städtegeschichte.
 *Scheffel, Ekkehard.

Universitätsbuchhandlg. (O. Gschwend) in Freiburg (Schweiz):

*Jhering, der Zweck im Recht.
Gnad & Cie. (Carl Amslinger), Würzburg:
 *Jaeger, B. G.-B. m. N.
 *Oetker, konk. Grundbegriffe.
 *Pflugk-H., Erwachen d. Völker.
 *Rechtsprechung d. O. L.-G., v. Mugdan. Bd. 1—8 (auch einzeln).
 *Seufferts Archiv. 3. A. in 6 Bdn. Geb.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
 *Helbig, Homerisches Epos.
 *Wiedersheim, Grundriss d. vergleichenden Anatomie. 4. Aufl. 1898.
 *Cappeller, Sanskrit-Wörterbuch.
 *Chauveau-Hélie, Code penal. 5e éd. 6 vols.
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde.
 *Immelmann, Röntgen-Atlas.
 *Cohnheim, Vorlesgn. üb. allgem. Pathologie. 2. Aufl.

Hirschberg in Glatz:
 *1 Weltall u. Menschheit. Bd. 4.
 *5 — do. Bd. 5. Alles in Originalhalbfranzband.
 Angebote auch auf einzelne Bände direkt.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
 Kerp, Lehrb. d. Erdkunde. I—III.
 Rude, Methodik. I. II.
 Rübel, die Franken.
 Cohn, die Pflanze.

J. Thomas in Mödling:
 Kubiczeks Schriften über naturgemässe Heil- u. Lebensweise.
 W. Bölsche. Alles.
 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 18. Origbd.
 Spammers Weltgesch. Neueste Zeit. I.
 Bilguer, Schachbuch.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
 Wir kaufen stets:
 Zeitschriften, einzelne Werke u. ganze Bibliotheken a. d. Gesamtgebiete der Philosophie.
 Für Nachweis verkäuflicher Bibliotheken zahlen wir angemessene Provision.

August Dobrowsky in Budapest:
 *1 Borchardt, W., die sprichwörtlichen Redensarten. 5. Aufl.

Kataloge

Antiquariatskataloge

erbitte über **Geographie u. Geschichte**. Hannover. **Adolf Sponholtz**.

Soeben erschienen:

Katalog XXXIV

Neue Erwerbungen von kostbaren Manuskripten, wertvollen alten Holzschnittbüchern, Kupferwerken und seltenen Inkunabeln.

Architektur und Kunstgewerbe. Kostümwerke. Kriegsgeschichtliche Darstellungen. Militärkostümwerke. Porträtwerke. Sport-, Jagd-, Fechtbücher. Stammbücher. Topographie.

Mit 7 Tafeln in Autotypie und 7 Abbildungen im Text.

— 481 Nrn. Preis 1 M. —

Der Katalog steht umsonst zur Verfügung, ich bitte jedoch, ihn nur zu verlangen, wenn begründete Aussicht auf Erfolg durch Verwendung für denselben vorliegt.

J. Halle, Antiquariat, München, Ottostr. 3a.

Die **Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig** bittet um regelmässige Zusendung aller Antiquariats- und Auktionskataloge.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Froehner - Wittlinger, Der preussische Kreistierarzt, Band I

mit Berechnung für Bd. II—IV 45 M. ne.

Nach dem 28. Januar 1905 nehme ich keine Exemplare mehr zurück und werde mich vorkommenden Falles auf diese Anzeige berufen.

Berlin SW. 61, den 28. Oktober 1904.

Louis Marcus.

Sofort zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

„Immanuel, Der russisch-japanische Krieg, Heft 1“,

da mir Exemplare zur Ausführung von Barbestellungen fehlen.

Nach dem 5. Dezember d. J. kann ich ausnahmslos keine Exemplare mehr zurücknehmen und werde mich nötigenfalls auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Berlin, den 5. November 1904.

Richard Schröder
 (vorm. Ed. Döring's Erben).

Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehrlichen, remissionsberechtigten Exemplare von:

Klassiker der Kunst Bd. I: Raffael.
 Gebunden 5 M ord., 3 M 75 S no.

Für recht baldige Erfüllung unsrer Bitte wären wir dankbar.

Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine größere Reise- und Kolportage-Buchhandlung wird ein jüngerer u. fleißiger Gehilfe gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet **Alfred Dohow, Berlin, Kurfürstendamm 14/15.**

Tüchtiger, gewandter Reisender zum Besuch der Privatkundschaft, gesucht. Es wollen sich nur wirklich tüchtige Herren melden, die bereits mit Erfolg tätig waren. Angebote erbitten

F. W. Vossen & Söhne

G. m. b. H.

Abt. Buchhandel

in Solingen.

Tüchtiger, kathol. Sortimentler zur Leitung einer Buch- und Kunsthandlung in gr. Stadt des Rheinlandes gesucht. Bevorzugt Bewerber, die in der Lage sind, das Geschäft in einiger Zeit käuflich zu erwerben. Eintritt 1. Januar 1905 oder auch sofort.

Angebote unter L. K. # 3630 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Jan. 1905 suchen wir für unser Kunstsortiment einen jüngeren Gehilfen. Betreffender muss tüchtiger Verkäufer sein und Kenntnisse in der Rahmenbranche aufweisen. Gute Zeugnisse, sowie gewandte Umgangsformen Bedingung. Bewerbungsschreiben, nur von Herren aus dem Fache, mit Photographie und Gehaltsansprüchen, baldigst erbeten.
 Charlottenburg.

Amelang'sche Kunsthandlung.

Für eine Universitätsstadt Norddeutschlands wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der gewandt und sicher arbeitet, gute Kenntnisse und angenehme Umgangsformen besitzt. Nur gut empfohlene Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beifügung einer Photographie und Zeugnisabschriften durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter B. A. # 3606 melden.

Tüchtiger, junger Sortimentler, dem an dauernder Stellung gelegen ist, für vornehmes Sortiment einer Residenzstadt zum 1. Januar 1905 gesucht. Anfangsgehalt 100 M. Angebote nebst Photographie unter # 3607 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Zum 1. Januar 1905 suche ich für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg. (Nordbayern) einen jungen, tüchtigen Gehilfen mit möglichst besserer Schulbildung, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist, eine flotte Handschrift schreibt und mit Lust und Liebe in seinem Beruf arbeitet.

Gefl. Angeb. mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderungen unter L. M. # 3643 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum Besuche grösserer Verlagsanstalten und industrieller Unternehmungen wird zum Antritt für 1. Januar 1905 von einer Kunstanstalt Leipzigs repräsentabler, jüngerer Reisender gesucht. Es wird Wert darauf gelegt, dass die betreffende Persönlichkeit mit dem Verfahren des Stein- und Buchdruckes, sowie vornehmlich der Klischee-Fabrikation (ein- und mehrfarbig) im allgemeinen vertraut ist. Nicht erforderlich ist bisherige Reisetätigkeit.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Angabe der Konfession u. Gehaltsansprüche, unter Einsendung einer Photographie erbeten unter 3642 an die Geschäftsstelle d. Börsenv.

Für Leipzig.

Zur Ausschilfe werden einige gut empfohlene, flotte Gehilfen gesucht, die womöglich schon in einem Leipziger Geschäft gearbeitet haben. Antritt möglichst sofort. Angebote mit Zeugnis-Abschriften werden unter $\#$ 3644 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zu sofortigem Antritt wird für ein norddeutsches Sortiment ein jüngerer, erft arbeitender und ordnungsliebender Gehilfe gesucht.

Bewerbungen mit Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. B. C. $\#$ 3645 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zu möglichst baldigem Eintritt suche ich einen ernstlichen, durchaus soliden und zuverlässigen, in allen Verlagsarbeiten erfahrenen, älteren evang. Gehilfen mit höherer Schulbildung, der besonders in Korrespondenz (auch engl. u. franz.) und Korrekturlesen gewandt u. sicher ist, mit guter Handschrift. Die Stellung ist bei tüchtiger Leistung eine dauernde.

Anerbieten mit Zeugn. und Photographie erbeten.

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Ich suche:

1. Für ein grosses Sortiment in Schlesien zum 1. Januar 1905 einen jüngeren, flotten Gehilfen, der in erster Linie Leihbibliothek und Journalzirkel zu besorgen hätte; Sprachkenntnisse nicht erforderlich, dagegen durchaus sorgfältiges und schnelles Arbeiten Bedingung.

2. Für ein erstes Sortiment in österreichischer Provinz-Hauptstadt zum sofortigen Antritt einen intelligenten, jungen Gehilfen, der gut empfohlen, anständig und fleissig ist.

Gef. Angebote erbitte ich mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter „Schlesien“ resp. „Mähren“.

Leipzig.

Carl Cnobloch.

Zu sofortigem Antritt suche ich einen gewandten, jungen Sortimenter für meinen zweiten Gehilfenposten. Bewerber, die auf längeres Verbleiben reflektieren, wollen Zeugnisabschriften nebst Gehaltsansprüchen und Photographie einreichen bei C. Vincent in Prenzlau.

Zum 1. Januar 1905 suche ich einen selbständig arbeitenden Gehilfen mit guter Handschrift.

Herrn, die firm in allen Sortimentarbeiten sind und gute Umgangsformen besitzen, wollen sich mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter $\#$ 3637 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Zum 1. Januar 1905 suche ich für ein Sortimentgeschäft (verb. mit Buchdr., Papierhandlg. u. Buchb.) einen tüchtigen, an selbständige Tätigkeit gewöhnten, evang. Gehilfen, der in allen schriftlichen Arbeiten wohlerfahren und gewandter, ordnungsliebender Verkäufer sein muss; Kenntnis der Papierbranche erforderlich. Gef. Angebote mit näheren Angaben u. Ansprüchen erbitte ich unter W. K. 477.

Leipzig, Salomonstr. 16

Carl Fr. Fleischer.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen Gehilfen mit Kenntnissen der Papierbranche; Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbitte

Tetschen a. E.

Franz Theissig.

Ein tüchtiger, strebsamer, jüngerer Gehilfe findet sofort Stellung. Herrn, denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Bild unt. $\#$ 3629 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden.

Dauernde Stellung!

Selbständig arbeitender, durchaus solider, ehrlicher, junger Buchhandlungsgehilfe (Sortimenter), militärfrei, evang., der auch mit Druckerei- u. Zeitungs-Inseratwesen vertraut ist, zum 1. Januar 1905 für dauernde, angenehme Stellung gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte

Herrn. Ulrich, Buchhandlung in Leisnig.

Zum 1. Januar suche ich einen zweiten Gehilfen mit guter Handschrift, der in den laufenden Arbeiten der Buchführung bewandert ist und Neigung hat, gelegentlich an der Verlagsherstellung mitzuarbeiten. Anfangsgehalt 120 M. — Angebote mit Zeugnisabschriften umgehend direkt erbeten.

Strassburg i. E., 4. November 1904.

Karl J. Trübner.

Ich suche zum 1. Jan. n. J., event. früher, einen durchaus selbständigen, tüchtigen, mit der mediz. Univers.-Literatur mögl. vertrauten Gehilfen, der auch im Antiquariat gearbeitet haben soll, für eine Universitätsstadt Mitteldeutschlands. Alter nicht unter 25 Jahr. Anfangsgehalt ca. 150 M. Bei zufriedenstellenden Leistungen ist das Arbeiten selbständig und sehr angenehm. Herrn, die länger bleiben wollen, mögen sich umgehend unter Beifügung der Photographie (die zurückerfolgt) und Zeugnisabschriften melden unter $\#$ 3627 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe,

kurz nach der Auslehre, aber gut empfohlen, findet sofort Aufnahme.

Angebote mit Photographie an die

k. u. k. Hofbuchhandlung

Carl Winiker in Brünn,

Ferdinandsgasse 3.

Sofort gesucht jüngerer, intelligenter Herr, der im Verlage gearbeitet haben muss u. speziell mit der Herstellung vertraut ist. Angebote mit Gehaltsanspr. erbeten.

Leipzig.

Inselverlag.

Zum 1. Dezember suchen wir einen jungen, tüchtigen

Gehilfen.

Angebote, event. auch von Herren, die erst die Lehre absolviert haben, erbitten sich Luzern.

Prell & Eberle.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für meinen ersten Gehilfen, der seit 3 $\frac{1}{2}$ Jahren in meinem Geschäft tätig ist, u. den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar 1905 Posten in

Sortiment

oder

Verlag,

der in absehbarer Zeit Aussicht auf Lebensstellung bietet. Suchender steht im 24. Lebensjahr, ist seit neun Jahren beim Fach und militärfrei.

Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Dessau.

William Claas

i/Sa. Paul Baumann's Nachf.

Beteiligung. Berlin.

Kaufmännisch gebildeter Verlagsbuchhändler sucht leitende Stellung in wissenschaftl. od. belletrist. Verlage. Beteiligung mit zunächst kleinerem Kapital erwünscht. Gute Befähigungsnachweise vorhanden. Angebote unter $\#$ 3635 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als Leiter

der Anzeigen-Abteilung

oder als

Reisevertreter

sucht 32 Jahre alter, gebildeter Mann für 1. Januar Stellung.

Suchender, energische, schaffensfreudige Kraft, war jahrelang in angesehendem süddeutschen Verlag als Vorstand der Anzeigen-Abteilung tätig, besitzt Initiative, ist in schriftlicher und mündlicher Akquisition absolut versiert und selbständig und mit bestem Erfolg auch auf Reise tätig gewesen.

Da verheiratet, wird nur auf dauernde, auskömmlich dotierte Stellung reflektiert. Domizil gleichgültig, Berlin bevorzugt.

Herrn Verleger, denen an einem fleissigen, Interesse für's Geschäft bekundenden Mitarbeiter gelegen ist, werden höfl. gebeten, Mitteilung unter „Dauernd“ No. 3649 an die Geschäftsstelle des B.-V. gelangen zu lassen.

Verlagsgehilfe sucht zum 1. Januar 1905, ev. früher, Kontenf.-Posten. Gef. Angeb. u. W. L. 12, Berlin 12 postlagernd, erbeten.

Leipzig Für jung. Mädchen aus guter Familie, perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, Stellung gesucht. Bes. Wert wird auf gute Behandlung gelegt. Angeb. erb. unter 3638 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Katholischer Verlagsgehilfe, mit den Herstellungsarb. vertraut, gew. Korrespondent, gleich erf. im Exp.- u. Rechnungswes., sucht, gestützt a. gute Zeugn. u. Empf., Eng. auf Neujahr. Suchender ist Mitte Dreißiger u. ledig. Gef. Ang. unt. H. M. # 3560 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsbuchhändler,

im **Buch- u. Zeitschriftenverlag** inkl. Druckereiwesen routiniert, mit dem **Reisebuchhandel** und der **Lehrmittelbranche** gut vertraut, tüchtige, umsichtige Kraft, gewandter Korrespondent, mit Sprachkenntnissen, sucht sich bei Gelegenheit zu verändern. Derselbe, Ende der Zwanziger, militärfrei, zurzeit in angesehenem Verlagshause in ungekündigter Position, reflektiert, gestützt auf Prima-Referenzen, nur auf dauerndes Engagement.

Gef. Angebote unter S. F. 3650 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger selbständ. arbeitender Gehilfe, 29 Jahre alt, mit guten Zeugn., sucht z. Januar 1905 od. später Stellung, mögl. in kl. od. mittl. Sortiment, wo Aussicht auf spätere eigene Übernahme vorhanden. Gef. Angebote unter 3651 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wer sorgt

bestempfohlenem jüngeren Kaufm., Abiturient, bisher in Export- und Bankgesch. tätig, f. entwicklungsfähige Stellung in

Verlag oder liter. Unternehmen,

wo Suchender f. guten lit. Kenntnisse verwerten kann. Anerb. u. F. K. 4704 an Rudolf Woffe, Karlsruhe.

Junger Mann,

23 Jahre alt, mit guter Schulbildung, feiner Handschrift, guten Sprachkenntnissen, bereits in grossem Verlage tätig, sucht Stellung im Verlag. Beste Zeugnisse. Gehaltsansprüche bescheiden.

Gef. Angebote unter # 3647 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger, jüngerer Gehilfe mit sehr guten Zeugnissen sucht zum 1. Januar Stellung in **Berliner** Sortiment. Gef. Angebote u. # 3646 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Junge Dame mit guter Schulbildung, die sich zurzeit in ungekündigter Stellung befindet, durchaus perfekt stenographiert und Maschine schreibt (vier Systeme), wünscht Stellung als Kontoristin zum 1. Januar 1905, möglichst in Berlin.

Gef. Angeb. erbeten unter 3648 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buch- u. Kunsthändler, Gymnasialprim., mit guten Sprach- u. Literaturkenntn., seit 1897 im Sortiment, der am 1. Okt. 1904 seine einj. Militärzeit beendet hat, sucht zum 1. Jan. 1905 Stellung. Angebote u. R. Z. Nr. 2 hauptpostlag. Leipzig erbeten.

Bilanzsicherer

DOPPELTER BUCHHALTER,

zuverlässiger, flotter Arbeiter, sprachkundig, Stenograph, mit allen kaufmännischen Arbeiten des Verlags durchaus vertraut, sucht sich zum

1. April 1905

oder später zu verändern.

Gef. Angebote unter E. 3652 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Antiquar!

Energischer, routinierter Gehilfe, sprachkundig (volle Gymnasialbildg.), gut empfohlen, sucht Stellung im wissenschaftlichen Antiquariat. Betr. ist befähigt, auch höheren Ansprüchen zu genügen. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter H. H. 3654 erbeten.

Katholischer erster Sortimenter,

verheiratet, seit 15 Jahren in bedeutenden katholischen Firmen, sucht bei Gelegenheit andere, wenn möglich Lebensstellung.

Angeb. u. „Kath.“ an **A. Fourmann** in Düsseldorf, Wielandstr. 20.

Verlag oder Sortiment.

Für sofort oder später.

Militärfreier, evangelischer, junger Buchhändler mit Gymnasialbild. sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, eine Gehilfenstelle. Gef. Angeb. u. # 3419 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Junger Buchhändler, 22 Jahre alt, militärfrei, seit 7 Jahren beim Fach, sucht Stellung zum 15. November od. 1. Januar. Derselbe hat in einer Universitätsbuch. gelernt und ist mit allen vorkommenden Arbeiten des Sortiments vertraut. Gef. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. # 3610.

Verlag.

Leipzig und Berlin bevorzugt.

Jg., umsichtig u. selbst. arb. Gehilfe, m. gut. allg. Bildg. u. gut. Sprachk., Stenogr., febergew., flotter u. gewissenh. Arb., sucht bald. Stellung. Vorzügl. Zeugn. Gef. Angebote erb. u. # 3603 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfe, 20 Jahre alt, mit Realschulbildg., der flotter, sicherer Arbeiter ist, auch den Versand kennt u. schnelle, gew. Handschr. bes., sucht f. sof. od. sp. Stellg. Berlin od. Leipzig bevorzugt. Gef. Angeb. u. F. A. # 3624 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Volontär.

Akad. gebild. jgr. Mann, 1 Jahr im Redaktionsfach tätig, sucht Volontärstelle im Verlag. Angebote unter # 3634 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Ich suche für einen in allen Zweigen des Buch- und Zeitungsverlages, sowie Inseraten- und Druckereiwesens erfahrenen Gehilfen zu baldigem Antritt passende Stelle. Suchender stützt sich auf prima Zeugnisse und Referenzen, könnte auch Kautions stellen. Anfragen erbittet unter V. 37 Leipzig. **H. Boldmar.**

Junger, kath. Sortimenter, der die Lehre verlassen, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, Stelle in größerem Sortiment. Angebote unter L. V. # 3631 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Illustrierter

Jahrg. VI.

Auflage 40 000.

Literarischer Weihnachts-Katalog 1904.

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. — Eine Weihnachtsnovelle. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Alice Frein v. Gaudy. — Professor R. Beck. — Dr. H. Dietze. — Professor Dr. Gravelius. — Dr. M. Manitius. — Pastor Dr. R. Martin. — Professor Dr. P. Schumann. — Kantor Uso Seifert. — Geh. Hofrat Prof. Dr. Adolf Stern. — Dr. G. Worgitzky.

Preise:

Komplette Ausgabe

50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
12.50 20 — 25 — 30 — 43 — 65 — 83 — 100 — Mk.

Gekürzte Ausgabe

50 100 150 200 300 500 800 1000 St.
5.50 9 — 13 25 17 — 25 — 41 — 63 — 75 — Mk.

Erbitte sofortige Bestellung!

Dresden.

Wilhelm Baensch.

Fadenringe

aus rotem Gummi.

In den meisten Buchhandlungen eingeführt.

Verbesserte Qualität, nicht reissend. Bester Ersatz für Bindfaden. Gangbarste Grösse 40 mm.

P. Kilo 24 Mk., von 1/4 Kilo an 10% Rabatt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik in Berlin W. 134a, Potsdamerstr.

Gummicopierblätter, Dtz. 2 Mk. Chondritgummi für Blei u. Tinte.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.

43 Gerrard Street, Soho, London, W.,

T.-A. Columnae London,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment und Antiquariat,

sowie zur gewissenhaften Besorgung von Aufträgen für Londoner Auktionen. Reichhaltiges Lager amerikanischer und orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig — Berlin — Hamburg — Wien.

Kommissionäre:

K. F. Koehler-Leipzig — Moritz Perles-Wien.

Die neue Rundschau

□ *XVter Jahrgang der
freien Bühne* □

Annahmeschluß

für Inserate im Dezemberheft
am 10. November.

Wir bitten die Manuskripte diesmal besonders frühzeitig einzusenden, damit die typographische Ausstattung sorgfältig vorbereitet werden kann.

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark /
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

Gegen Kasse

kauft zum Vertrieb direkt ans Publikum
grösseres Provinzialsortiment

Reste alter Auflagen,

sowie Remittendenexemplare gebundener populärwissenschaftlicher Literatur u. Jugendschriften.

Angebote mit äusserster Preisnotierung umgehend unter „Restbuchhandel 3641“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Shannon Registrator Co.
Aug. Zeiss & Co., Berlin W.
Gold. Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Unsere anerkannt vorzüglichen
Shannon-Artikel

— Reform-Bureau-Einrichtungen —
empfehlen wir Ihnen zu fortgesetzt tätiger Verwendung und für den eigenen Bedarf. Dieselben sind im Sortiment leicht verkäuflich und bringen guten Verdienst. Verlangen Sie bitte Prospekte. Auslieferungslager bei
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Klischees.

Wir offerieren Galvanos auf Holzfuß von Originalklischees unseres Verlages aus den Gebieten: Naturgeschichte, Erdkunde, Geschichte (auch Bildnisse), Physik, Chemie, Technologie (auch Warenkunde) zum Preise von 10 δ (12 h ö. W.) pro \square cm. Unsere 4 Klischeehefte (je 2 \mathcal{A} = 2 K 40 h ö. W., bei grösseren Bestellungen Gutschrift derselben) wollen Sie gefälligst verlangen.

A. Pichlers Witwe & Sohn,
Wien V., Margaretenplatz 2.

Wer hat

Verwendung für sehr hübsch und sauber ausgeführte Dreifarbindrucke (Genrebilder), Format 25 \times 32 cm, in steifem Papp-Passepartout mit Öse zum Aufhängen. Prächtige Kunstblätter erster Maler. 100 Exemplare gemischt für 12 \mathcal{A} 50 δ . Sehr billiger Gelegenheitskauf.

Berlin N. 4, Chausseestrasse 39.

W. Vobach & Co.
Abt. Buchdruckerei.



Max Babenzien RATHENOW

Buch- und Akzidenzdruckerei
liefert

Werke, Kataloge, Prospekte
etc. etc.

in sauberster Ausführung zu mässigen Preisen.
Kalkulationen in kürzester Zeit.

Lagerist.

Solider, junger Mann, mit hübscher Handschrift, 25 Jahre alt, gänzlich militärfrei, gelernter Buchbinder, der längere Zeit auf Verlagswerke arbeitete und drei Jahre in einer grösseren Buchdruckerei tätig war, sucht in einem grösseren Verlag Stellung als Lagerist. Prima-Referenzen stehen zu Diensten. Diesbezügliche Angebote beliebe man unter Chiffre K. S. 25 an Herrn Hofbuchbindermeister Gust. Pauli in Wiesbaden, Rheinstr. 31, zu richten. Eintritt kann sofort erfolgen.

„Wie erhält und behält man Stellung?“

Für den Vertrieb meines, in jedem Kontore leicht verkäuflichen Werkes unter obigem Titel suche ich geeignete Verbindung.

Vereid. Bücher-Revisor Oppenheim
in Berlin 5, Bärwaldstr. 47.

Frauenliteratur für Weihnachten

Können Sie in der am 1. Dezember erscheinenden Nr. der „Evangelischen Frauenzeitung“, die als Organ des Deutsch-Evangel. Frauenbundes zumeist von

Damen aus den ersten Kreisen

gehalten wird, mit Erfolg anzeigen. Die 43 mm breite Nonpareille-Beile oder deren Raum kostet 40 s, worauf ich bei 3mal. Abdruck 10%, bei 6mal. Abdruck 20%, bei 9mal. 30% und bei 12mal. 40% Rabatt gewähre. — Beilagen nach Übereinkunft. Bezügliche Anfragen erbitte direkt unter Beifügung eines Probeexemplars. — Aufträge erbitte nur direkt bis 20. November.

Gr. Lichterfelde-Berlin. Edwin Kunge.

Restauflagen u. Posten

als: Jugendschriften, Bilderbücher, Geschenkwerte, Romane, Popularia etc. kaufe, wenn billig, stets gegen sof. Kasse. Wünsche über d. Vertrieb werden prompt eingehalten. Nur direkte Angeb. erbeten. Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

WERKDRUCK

liefern schnell und billig

Ramm & Seemann

• • Leipzig • •

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt,
wozu Manuskript
Montag eingeht, kommen Mittwoch
zur Bestellanstalt.

Anfang Dezember d. J. versenden wir an 2400 Lehrer der Naturwissenschaften an höheren Schulen in Deutschland Prospekte. Firmen, die geneigt sind, sich mit einer Beilage für einen mässigen Preis zu beteiligen, wollen sich frdl. mit uns in Verbindung setzen.

Dresden-A.

Hans Schultze, Verlagsbuchhdlg.

Kommissionär

f. Sortiment gesucht, der einige Mille Marktkonzepte angesehenen Berliner Verlagsdiskontiert. Angebote unter Chiffre W. O. 3 Berlin W. 50.

KUPFERSTICH-AUKTION VON J. HALLE, ANTIQUARIAT, MÜNCHEN.

SAMMLUNG des verstorb. Herrn
EMANUEL KANN, München, und andere Beiträge.

EINE GANZ HERVORRAGENDE

SAMMLUNG VON KUPFERSTICHEN

AUSSCHLISSLICH DER

ENGLISCHEN UND FRANZÖSISCHEN SCHULE

DES

XVIII. JAHRHUNDERTS.

FARBENDRUCKE • SCHABKUNSTBLÄTTER

BLÄTTER IN PUNKTIERMANIER • LINIENSTICHE.

FRÜHE FARBENDRUCKE. — SPORTBLÄTTER. — HISTORISCHE PORTRÄTS.
— SCHÖNE FRAUEN- UND KINDERBILDNISSE.

EINIGE ENGLISCHE UND FRANZÖSISCHE ZEICHNUNGEN DES XVIII. JAHRHUNDERTS
UND EIN PASTELL VON GEORG FRIEDRICH SCHMIDT.

Versteigerung zu München

Dienstag den 29. November 1904 und folgende drei Tage
in meinem Auktionslokale Ottostrasse 3a.

Preis des 1477 Nrn. umfassenden Katalogs mit 94 Abbildungen in Autotypie
3 M ord., 2 M no.

Nichtillustrierte Kataloge gratis.

J. Halle, Antiquariat, München, Ottostr. 3a.

Avis für die Herren Verleger!

Für einen eigenartigen, nicht mit Kosten verbundenen

❖ Weihnachtsprospekt ❖

suche ich noch einige

Weihnachtsneuigkeiten des Deutschen Buchhandels

zur Aufnahme. Diesbezügliche Prospekte und Empfehlungen direkt erbeten.

Südende bei Berlin.

Fröbel-Berlin-Verlag

Kurt Strien.

Eingetragene Firma.

Buchhändler-Strazzen-Papiere

Journal-Kontinuations-Listen, Auslieferungs- und Kassenbücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten u. handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehl. Erinnerung. Robert Hoffmann in Leipzig.

Englisches Sortiment Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.

Ankauf von Verlagswerken für England.

H. Grevel & Co.

33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev, London.

Neufauslagen in Kalendern 1905

sowie Bilderbücher, Jugendschriften, Geschenkliteratur
kaufe gegen sofortige Kasse.

G. Holst

in Hamburg I, Kornträgergang 54.
(Muster unberechnet.)

SORTIMENTER,

DIE EIGENE WEIHNACHTS-
KATALOGE MACHEN, KÖN-
NEN OHNE MÜHE UND
KOSTEN BESONDERE
VORTEILE HABEN DURCH
ANGABE IHRER FIRMA AN
JOSEF SINGER, VERLAG,
STRASSBURG i. E.

William Dawson & Sons, Ltd.
Lows Export-Geschäft — gegründet 1809
London

St. Dunstan's House, Fetter Lane
Telegr.-Adresse: Monnac-London
Kommissionäre für den Europ. Kontinent
u. d. Kolonien

liefern zum niedrigsten Preise
**Englisches u. Amerikanisches
Sortiment, Antiquariat und
Zeitschriften**

in wöchentlichen Eilsendungen nach
Leipzig — Berlin — Wien.

Kommissionäre:
Leipzig: Herr Bernh. Hermann.
Berlin: Herr W. H. Kühl.
Wien: Herren R. Lechner & Sohn.



Alle Druckerarbeiten für Verlagszwecke
liefern in sorgfältiger Ausführung
Fischer & Wünschel
Buchdruckerei, Leipzig-R., Gabelsbergerstr.
— Verlangen Sie bitte Preisangabe! —

**Buchhändler-Konten-
Formulare**

in Rot- u. Blaudruck.

Format 26 zu 23 cm.

Buchhändler-Strazze, Kunden-Strazze,
Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journals,
je 25 Bogen roh A 1.—
Auslieferungsbuch, Bestellbuch,
Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuations-
liste für Bücher,
je 25 Bogen roh A 1.25
Einbände in 1/2 u. 1/3 Leinen, 1/2 u.
1/3 Moleskin.

Abchlussbücher gebunden m. Löschpapier,
für 300—1500 Konten

Preislists und Probabogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Ich bitte die Herren Verleger um Über-
sendung je 1 Verlagskataloges.
Meiningen. **L. von Eye's Buchh.**

Coloriranstalt
Julius Eule, Leipzig-Rudnitz.

Inhaltsverzeichnis.

U — Ummissag.

Schweizerischer Buchhändler-Verein. S. 9825. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9825. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 9828. — Zur Kultur des Buches von Eugen Diederichs. S. 9829. — Veltate und die Buchhändler. Von Tony Keelen (Essen/Ruhr). (Fortsetzung). S. 9830. — Kleine Mitteilungen. S. 9833. — Personalmeldungen. S. 9834. — Anzeigebrett. S. 9835—9868.

- | | | | | | |
|---|--|--|----------------------------------|------------------------------------|---|
| Amelang'sche Bk. in Brln. 9858. | Dobrowsky 9863. | Gabbel 9854. | Leiner in Le. 9868. | Rosenthal, J. in Brln. 9858. | Streisand, G. 9858. |
| Amelang'sche Bk. in Charl. 9836. 9863. | Dochow 9843. | Galle in Brln. 9863. 9867. | Leipzig'sche Bk. 9858. | Rosenthal, V. in Brln. 9856. | Strecker 9835. |
| Kuer in Stu. 9843. | Druck- u. Verlagsgef. in Emmend. 9842. | Hahn & W. 9854. 9861. | Librairie Fischbacher 9857. | Roßhader 9859. | Strien Berl. 9842. |
| Kugusjin in G.-Münd. 9861. | Du Mont-Schauberg'sche Bk. 9856. | Hauslaengl in Brln. 9851. | Uepmannslohn Ant. 9857. | Runge in Br.-Vöckterf. 9861. 9867. | Stuber's Bk. in Würzb. 9862. |
| Badensien 9866. | Dybwad 9856. | Hannemann's Bk. in Brln. 9857. | Vindarh in Wiesb. 9862. | Saar 9862. | Südb'sche Freier Verl. 9855. |
| Baensch in Dr. 9865. | Ebell in Brln. 9860 (2). | Hansen in Glückst. 9840. | Vindauer'sche Bk. in Brln. 9856. | Sallmayer'sche Bk. in Wien 9857. | Sjeltinski 9859. |
| Baer & Co. 9860. 9861. | Eckardt & W. 9851. | Hahner Rdf. 9860. | Vier. Anst. in Freib. 9857. | Sartori's Rdf. 9857. | Techner & Jr. 9855. 9858. |
| Baumann's Rdf. in Dess. 9861. | Eisenring 9859. | Hauptinger's Rdf. 9861. | Voreny in Le. 9859. | Schaper, W. & S. 9860. | Thiesig 9864. |
| Bed'sche Brdb. in Brln. 9845. | Eisenhardt 9861. | Hausmann's Bk. 9861. | Voreny & Waepel 9862. | Schäpfer, W. & S. 9860. | Thomas in Wobl. 9863. |
| Behrendt in Bonn 9861. | Elenheroudakis 9858. | Hannemann's Bk. in Brln. 9857. | Low's Exp.-Gesch. U 1. | Scheible 9855. | Thimmeler 9859. |
| Benzinger in Stu. 9838. | Eule in Le.-R. 9868. | Heger in Wien 9860. | Rüdke & R. 9857. | Schewe 9851. | Thom in Brln. 9844. |
| Berg in Bsp. 9861. | v. Eue 9868. | Herdersche Brdb. in Freib. 9846. | Ruchardt in Le. 9840. | Schubberger, J. 9843. | Tripnac 9857. |
| Berger-Vertraut & Cie. 9859. | Epreihuber 9859. | Heuser's Berl. in Neuw. 9843. | Ludwigburg Sort. 9861. | Schmidt in Brln. 9842. | Troemer's Unterb. 9858. |
| Bergschaefer's Hofb. in Darmst. 9858. | Fackender 9863. | Hendy Rdf. U 4. | Malota 9863. | Schmidt, S. in Le. 9862. | Trübner, R. J. in Straßb. 9864. |
| Bertelsmann in Güt. 9864. | Fiedler in Brln. 9856. | Hirschberg in Prag 9863. | Marcus, V. in Brln. 9863. | Schnitz, S. in Brln. 9862. | Trübner, R. J. in Straßb. 9864. |
| Bibliogr. Zeit. in Le. 9859. | Fischer & Wünschel 9868. | Hirschwald, W. in Brln. 9839. | Maste in Salzbr. 9853. | Schoep in Brln. 9855. | Unversitätsb. in Freib. (Schweiz) 9863. |
| Bibliothek d. B.-R. 9843. 9863. | Fischer, E. Jr. in Le. 9855. 9864. | Hirschwald'sche Bk. in Brln. 9856. 9859. | Mayer, P. in Stu. 9853. 9863. | Schöningh, J. in Osnabr. 9861. | Verlaganst. f. Bucherindustrie. 9844. |
| Bierbaum in Düff. 9855. | Flemming Berl. K.-G. 9841. | Hofmann's Bk. in Brln. 9867. | Mende in Brln. 9860. | Schöningh, G. in Münst. 9861. | Vincenz in Bregl. 9864. |
| Boas 9860. | Floeffel in Dr. 9859. | Hoebbing & S. 9844. | Meyer, V. in Brln. 9865. | Schreiber, R. in Brln. 9863. | Vindach & Co. 9866. |
| Bonz & Comp. U 3. | Focke, W. m. b. G. 9862. | Hochstein & W. U 4. | Missionsbldg in Herm. 9855. | Schulze in Dr. 9855. 9856. 9867. | Voldmar 9835. 9865. |
| Bornbusch 9863. | Fournmann 9865. | Höcker in Brln. 9857. | Mitschke 9843. | Schulze'sche Hofb. in Old. 9844. | Volkswirtich. Verl. in Wien 9840. |
| Brodhaus' Cori. 9856. 9857. 9858. 9860. 9862. | Frank in Brln. 9851. | Hoeft in Brln. 9843. | Morin 9855. | Schweizer Hofb. in Old. 9844. | Voss & S. 9863. |
| Buchh. d. G. u. W. in Straßb. 9854. | Frankfurter 9860. | Hoffmann, R. in Le. 9867. | Morin 9855. | Schweizer Verl. in Brln. 9835. | Weber, D. in Le. 9855. |
| Buchh. „Tyrolia“ 9840. | Fried in Wien 9860. | Hölder in Wien 9842. | Morin 9855. | Schwied in Jansbr. 9857. | Weg in Le. 9855. |
| Bühlmann & G. 9863. | Friedel-Derlin-Berl. 9867. | Höller in Wien 9842. | Morin 9855. | Seele & Co. 9856. | Weicher in Le. 9861. |
| Burgersdijf & R. 9857. 9863. | Froehdeger Rdf. 9866. | Holtz 9868. | Morin 9855. | Seemann, G., Rdf. 9850. | Weigel, O. in Le. 9861. |
| Busch in Le. 9854. | Froehdeger Rdf. 9866. | Homan in Danz. 9856. | Morin 9855. | Seipel 9854. | Weise Hofb. in Stu. 9858. |
| Carlebach 9855. | Froehdeger Rdf. 9866. | Huhn in Wiesb. 9859. | Morin 9855. | Seuf, W., Rdf. in Le. 9855. | Weiß in Grönd. 9860. |
| Central-Anst. in Wien 9859. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Shannon Registr. Co. 9866. | vorn. Weiß'sche Univb. in Gdibg. 9860. |
| Clash 9864. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Steler & S. U 4. | Wellnig in Brln. 9861. |
| Clash 9864. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Singer in Straßb. 9868. | Wetter in Paris 9857. 9859. |
| Cordes 9852. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Soenneden in Bonn 9858. | Werner in Brln. 9844. |
| Crujus in Rdf. 9853. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Speyer & P. 9857. 9858. 9862. | Werner in Brln. 9844. |
| Dawson & S. 9868. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Sponholz 9856. 9862. 9863. | Werner in Brln. 9844. |
| Degener 9850. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Springer in Brln. 9855. | Wiedemann in Roda 9861. |
| Deubler's Rdf. 9857. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Stadt'sche Berl.-Anst. 9845. 9849. | Wittd, G., in Stu. 9833 (3). |
| Deubler in Wien 9855. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Steiger in Moers 9859. | Winter in Brln. 9861. |
| Deutsche in Wien 9859. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Steinide in Brln. 9856. | Wittstrahagen's Bk. 9859. |
| Dijche Verlagsactienges. in Le. 9854. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Stern in Wien 9838. | Wohler in Hlm 9859. |
| Dijche Verl.-Anst. in Stu. 9837. 9847. 9863. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Stichtl 9855. | |
| Diederichs' Berl. in Jena 9839. 9845. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Stöpel in Le. 9861. | |
| Dieterich'sche Univb. in Güt. 9858. | Froehdeger Rdf. 9866. | Janderau 9861. | Morin 9855. | Storm in Brln. 9857. | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Raum & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Ein neues Buch von Ludwig Ganghofer.

Im Laufe des nächsten Monats wird in unserem Verlage erscheinen:

Der Hohe Schein.

Roman von Ludwig Ganghofer.

Illustriert von Hugo Engl.

Zwei Bände. Oktav. Geheftet Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto, Mk. 5.60 bar (11/10).
Hocheleg. geb. Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 netto, Mk. 7.— bar (11/10).

Dieser Roman gehört zu den besten Werken Ludwig Ganghofers und wird sich jedenfalls als eines der gangbarsten Weihnachtsbücher erweisen. Bei seinem Abdruck in der Zeitschrift hat er überall Beifall und Anerkennung gefunden.

Wir bitten um recht tätige Verwendung und zeichnen

hochachtungsvoll

Stuttgart, den 26. Oktober 1904.

Adolf Bonz & Comp.

Das populärste Werk der böhmischen Literatur

Soeben erschien der III. Band der „SLAVISCHEN ROMANBIBLIOTHEK“ betitelt:

CHODISCHE FREIHEITSKÄMPFER

Historischer Roman von AL. JIRÁSEK

ins Deutsche übersetzt von B. LEPAR.

431 Seiten 8°. PREIS Mk. 4.20. GEBD. Mk. 5.20

à cond. mit 25⁰/₀, bar mit 33¹/₃⁰/₀ und 11/10!

Dieser Roman Jiráseks, welcher die im 17. Jahrhundert spielenden Freiheitskämpfe der chodischen Bauern auf Schritt und Tritt durch gesicherte historische Ergebnisse schildert, reiht sich zu den besten Arbeiten dieses populären historischen Volksschriftstellers und hat in der Original-Ausgabe, welche bereits in acht Auflagen erschienen ist, wohl die meisten Leser gefunden.

Bitte zu verlangen und zur Ansicht zu versenden, Sie werden überraschende Erfolge erzielen.

Hochachtungsvoll

Auslieferung bei Herrn Franz Wagner-Leipzig

Verlagshandlung J. OTTO
in PRAG und WIEN.

Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke in höchster Vollkommenheit

lowie

**Druckübernahme von Werken
jeglicher Art zu den billigsten Preisen**

empfiehlt

Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.
Fernsprech-Anschluß No. 129.

Hanau a. M.

Hochstein & Weinberg

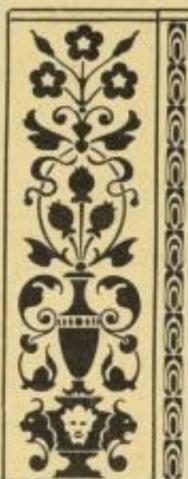
Berlin S., Wasserthorstrasse 52

**Kartonpapierfabrik für Natur-, Glacé-
und Phantasie-Karton**

für alle Branchen der Papierverarbeitung
empfehlen besonders

Prägepapier und Unterdruckpapier

Patent Wolter 69729 und 122232



Zur Herstellung weisser u. farbiger
Prägungen u. zur Prägung weisser
grosser Flächen und Reliefs

∞

Moderne Broschüren - Umschlag-
Kartons

∞

Muster gratis und franko

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149
Gegründet 1846

Leipzig

Neues Geschäftshaus:
Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.



Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

♦♦

Papiere aller Art für Buchhandel und
Druckerei

Werk- und Notendruck,
Bunt-, Licht- und Kupferdruck,
Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment

farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,

Gepresste Papiere in 10 Dessins,
Streifbandpapiere.

~~~~~ **Postpapiere,** ~~~~~

liniert und unliniert in reichster Auswahl,

**Schreib- und Konzeptpapiere**

für Schulen und Behörden,  
für Formulare, Geschäftsbücher etc.

**Trauerpapiere,**

Kartons, weiss und farbig,  
Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,  
Geschnittene Karten. — Seidenpapiere,  
Briefumschläge etc. etc.